

MONHEIMER KULTURWERKE



Theater
Musik
Comedy & Kabarett
Kino
Sonderveranstaltungen
Familienprogramm
Kita- &
Schulprogramm

Monheimer
Kulturprogramm
2021/2022



MARTINSMARKT
 WEIHNACHTSMARKT / STERNENZAUBER
 ROSENMONTAGSZUG BAUMBERGER ZUG
 FRÜHLINGSFEST
 BAUMBERGER HAUPTSTRASSENFEST
 STADTFEST KINDERTAG



KULTURWERKE ERLEBEN

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Monheim am Rhein	6
Vorwort des Intendanten und Geschäftsführers	8
Kalender der Spielzeit 2021/2022	10
Theater	14
■ Spielplan Theater	16
Musik	34
■ Musik sparten im Überblick	36
■ Spielplan Musik	38
Comedy & Kabarett	112
■ Spielplan Comedy & Kabarett	114
Kino und Sonderveranstaltungen	154
■ Spielplan Kino	156
■ Spielplan Sonderveranstaltungen	160
Familienprogramm und Kulturvermittlung	172
■ Spielplan Familienprogramm	174
■ Kita- & Schulprogramm im Überblick	206
■ Kulturvermittlung Mehrwerk	212
■ Karten und Service	214
■ Kulturraffinerie K714	234
■ Mack-Pyramide	236
■ Team	238
■ Künstler- und Veranstaltungsverzeichnis	242
■ Impressum	246

Liebe Kulturinteressierte,

mit der Rückkehr zur Normalität nimmt auch etwas zum Glück wieder breiteren Raum in unserem Leben ein, das für uns alle extrem wichtig sein sollte: Kultur!

Seien es nun Musik, Theater, Kabarett und Comedy, Kino oder erhellende Diskussionsrunden – es bereichert uns. Umso mehr freut es mich, dass die Monheimer Kulturwerke als städtische Tochter es trotz nicht ganz einfacher Bedingungen geschafft haben, ein wirklich anspruchsvolles Programm für die neue Spielzeit anzubieten. Es ist breit gestreut. Auch Familien, Kitas und Schulen sind eingebunden.

Es ist bereits das vierte Jahresprogramm der Monheimer Kulturwerke. Und es führt wieder an viele Standorte quer durch unsere schöne Stadt Monheim am Rhein. Aula am Berliner Ring, Kirchen, Baumberger Bürgerhaus, VHS-Saal, Musikschule, Mack-Pyramide, Schelmenturm oder auch der Marienburgpark und die Freilichtbühne – Kultur wird gelebt.



Innenfoyer der zukünftigen Kulturaffinität K14. Foto: Bez+Kock-Architekten, Stuttgart



Foto: Tim Kögler

Unter den Künstlerinnen und Künstlern sind auch einmal mehr viele internationale Gäste, die für jeden Geschmack grenzenlos gute Unterhaltung bieten. Den berühmten Singer-Songwriter Albert Hammond etwa sucht man meist vergeblich auf Konzertreisen in unserer Region. In Monheim am Rhein wird er spielen. Oder – national eine echte Größe – kommt der Musiker Heinz Rudolf Kunze. Doch auch an Bewährtes wurde gedacht. Das Turmblasen am Schelmenturm und das jecke Bürgerhaus sind nur zwei Beispiele.

Ich danke allen, die an der Umsetzung beteiligt sind, und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Momente und vor allem viel Spaß!

Ihr Daniel Zimmermann

Daniel Zimmermann
Bürgermeister der Stadt Monheim am Rhein

Liebes Publikum, liebe Freundinnen und Freunde der Monheimer Kulturwerke,

am 3. Augustwochenende starten wir mit Ihnen in die neue Kultursaison 2021/2022 und feiern direkt an der Kulturraffinerie K714 eine wahre Welt-premiere, die auch unter pandemischen Bedingungen erlebbar bleibt und unsere emotionale Geste an alle Menschen ist: Die Kultur-Regatta.

Und nach solch einem Auftakt dürfen selbstverständlich die vielen Künstlerinnen und Künstler, Ensembles, Klangkörper und Solistinnen und Solisten nicht fehlen, die wir nach Monheim am Rhein eingeladen haben, um gemeinsam mit Ihnen den Perspektivwechsel in allen Sparten und Genres zu erleben.

Wir sind klar zur Wende und umso motivierter durch die vielen Zusagen unserer Gäste, die ebenfalls nach vorne blicken wollen. Bekannte und in unserer Stadt regelmäßig gastierende Künstlerinnen und Künstler füllen die neue Spielzeit ebenso mit Kreativität wie die vielen neuen Gesichter, zum Beispiel der weltweit gefeierte Pianist Fazil Say, der Kabarettist Florian Schroeder und die amerikanischen Vokal Profis Naturally 7. Aber auch Klangkörper wie das



Macke-Pyramide | Foto: Tim Kögler

Stuttgarter Kammerorchester, die Gesangs-Comedians Die Feisten und der internationale Jazz-Trompeter Nils Wülker werden mit uns in Monheim am Rhein eine besondere Spielzeit zum Leben erwecken.

Sollte uns die Pandemie im Verlauf der neuen Spielzeit erneut erfassen, werden wir Sie wie in den vergangenen Monaten nicht im Stich lassen, sondern vielmehr überlegen, wie wir weiterhin für Sie spielen können und dabei auch alternative Formate nutzen.

Zum Redaktionsschluss war zwar der Inzidenzwert sehr niedrig, dennoch haben wir die Saalauslastungen im Hinblick auf mögliche Veränderungen offener gelassen, um Ihnen auch mehr Freiraum zu geben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ihr

Martin Witkowski
Intendant und Geschäftsführer

August

01. So	Mondscheinkino	156
02. Mo	Mondscheinkino	156
03. Di	Mondscheinkino	156
04. Mi	Mondscheinkino	156
05. Do	Mondscheinkino	156
06. Fr	Mondscheinkino	156
07. Sa	Mondscheinkino	156
08. So	Mondscheinkino	156
09. Mo		
10. Di		
11. Mi		
12. Do		
13. Fr		
14. Sa		
15. So		
16. Mo		
17. Di		
18. Mi		
19. Do		
20. Fr		
21. Sa	Saisonauftritt am Rheinufert	
22. So	Saisonauftritt am Rheinufert	
23. Mo		
24. Di		
25. Mi		
26. Do		
27. Fr		
28. Sa		
29. So		
30. Mo		
31. Di		

September

01. Mi		
02. Do		
03. Fr		
04. Sa	Claudia Michelsen liest „Marlene Dietrich“	16
05. So		
06. Mo		
07. Di		
08. Mi		
09. Do		
10. Fr	Tingvall Trio	38
11. Sa		
12. So	Tag des offenen Denkmals	
13. Mo		
14. Di		
15. Mi	Traumtage	174
16. Do	Traumtage	174
17. Fr	Die Feisten	114
18. Sa	Night Fever	40
19. So	Bechstein-Konzert #1	42
20. Mo		
21. Di		
22. Mi		
23. Do		
24. Fr	Biyon	116
25. Sa	Götz Alsmann	44
26. So	Viva la musica!	176
27. Mo		
28. Di		
29. Mi		
30. Do	Von Elfenhügeln und Dudelsäcken	178

Oktober

01. Fr	Masaa	46
02. Sa	Concertgebouw Kammerorchester Amsterdam	48
03. So	Erntedankfest	160
04. Mo	Tag der Dt. Einheit	
05. Di		
06. Mi		
07. Do	Trashedy	211
08. Fr	Albert Hammond	50
09. Sa	Django Asül	118
10. So	Quadro Nuevo	52
11. Mo		
12. Di		
13. Mi		
14. Do		
15. Fr		
16. Sa		
17. So		
18. Mo		
19. Di		
20. Mi		
21. Do		
22. Fr	Truck Stop	54
23. Sa	Ein großer Aufbruch	18
24. So	Herbstkino	158
25. Mo		
26. Di		
27. Mi	Ein Stück Wiese	180
28. Do	Ein Stück Wiese	180
29. Fr	Maybebop	56
30. Sa	Andreas Rebers	120
31. So	Lera Auerbach	58
	Herbstkino	158

November

01. Mo	Allerheiligen	
02. Di		
03. Mi		
04. Do		
05. Fr	Omer Klein Trio	60
06. Sa	Kings Of Floyd	62
07. So	Herbstkino	158
08. Mo	Martinsmarkt	
09. Di		
10. Mi		
11. Do		
12. Fr	Hennes Bender	122
13. Sa	Der Sittich	20
14. So	Herbstkino	158
15. Mo		
16. Di		
17. Mi	Der gestiefelte Kater	182
18. Do	Der gestiefelte Kater	182
19. Fr	Christian Ehring	124
20. Sa	La Cetra Barockorchester Basel	64
21. So	Herbstkino	158
22. Mo		
23. Di		
24. Mi		
25. Do	Özcan Cosar	126
26. Fr		
27. Sa		
28. So	Eule findet den Beat	184
29. Mo		
30. Di		

Dezember

01. Mi		
02. Do	Auryn Quartett	66
03. Fr	Naturally 7	68
04. Sa	Eine Weihnachtsgeschichte	22
05. So		
06. Mo		
07. Di		
08. Mi	Wiener Sängerknaben	70
09. Do		
10. Fr	Florian Schroeder Weihnachtsmarkt	128
11. Sa	Weihnachtsmarkt	
12. So	Weihnachtsmarkt	
13. Mo		
14. Di		
15. Mi		
16. Do	Der Weihnachtsroboter	186
17. Fr	Rüdiger Hoffmann	130
18. Sa	Der Weihnachtsroboter	186
19. So	Andrej Hermlin & His Swing Dance Orchestra	72
20. Mo	Caspar Frantz	74
21. Di		
22. Mi		
23. Do	Heiligabend	
24. Fr	Turmb blasen	162
25. Sa	Weihnachten	
26. So	Weihnachten	
27. Mo		
28. Di		
29. Mi		
30. Do	Chocolat	24
31. Fr	Silvester	

Januar

01. Sa	Neujahr	
02. So		
03. Mo		
04. Di		
05. Mi		
06. Do		
07. Fr		
08. Sa		
09. So	Neujahrskonzert	76
10. Mo		
11. Di		
12. Mi		
13. Do		
14. Fr		
15. Sa	Mirja Regensburg	132
16. So		
17. Mo		
18. Di		
19. Mi		
20. Do	BOKS	188
21. Fr	Frau Höpker	78
22. Sa		
23. So	Internationaler Tag der Bildung	160
24. Mo		
25. Di		
26. Mi		
27. Do	Von Hochs und Tiefs	190
28. Fr	Manu Katché	80
29. Sa	Martin Reinl	134
30. So		
31. Mo		

■ Theater
 ■ Musik
 ■ Comedy & Kabarett
 ■ Kino
 ■ Sonstige

■ Sonderveranstaltungen
 ■ Familienprogramm
 ■ Ferien

Februar

01. Di		
02. Mi		
03. Do		
04. Fr	Konrad Beikircher	136
05. Sa	Gaechinger Cantorey Stoppok	82 84
06. So	Jeck im Bürgerhuus	164
07. Mo		
08. Di		
09. Mi	Hannah und die Bohnenranke	192
10. Do	Hannah und die Bohnenranke	192
11. Fr		
12. Sa	Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde	26
13. So		
14. Mo		
15. Di		
16. Mi		
17. Do		
18. Fr	Das Kostüm der tausend Träume	194
19. Sa	Das Kostüm der tausend Träume	194
20. So		
21. Mo		
22. Di		
23. Mi		
24. Do		
25. Fr		
26. Sa		
27. So	Karnevalszug Baumberg	
28. Mo	Karnevalszug Monheim	

März

01. Di		
02. Mi	Bei Vollmond spricht man nicht	196
03. Do	Bei Vollmond spricht man nicht	196
04. Fr	Kom(m)ödchen Ensemble	138
05. Sa		
06. So		
07. Mo		
08. Di	Runter auf Null	211
09. Mi	Ilmarinen	198
10. Do		
11. Fr	Queen Revival Band	86
12. Sa	Der Tatortreiniger	28
13. So		
14. Mo		
15. Di		
16. Mi		
17. Do		
18. Fr	Basta	88
19. Sa	Wilfried Schmickler Nils Wülker: „1977“	140 166
20. So		
21. Mo		
22. Di		
23. Mi		
24. Do		
25. Fr		
26. Sa	Starbugs Comedy	142
27. So	Frühlingsfest	
28. Mo	Fazil Say	90
29. Di		
30. Mi		
31. Do		

April

01. Fr	Heinz Rudolf Kunze	92
	Lisa Eckhart	144
02. Sa	Gewandhauschor Leipzig	94
03. So	Ronja Räubertochter	200
04. Mo		
05. Di		
06. Mi	Ich bin Einhorn – wer bist du?	202
07. Do	Ich bin Einhorn – wer bist du?	202
08. Fr	Der Trafikant	30
09. Sa		
10. So		
11. Mo	Dittsche	146
12. Di		
13. Mi		
14. Do		
15. Fr	Karfreitag	
16. Sa		
17. So	Ostersonntag	
18. Mo	Ostermontag	
19. Di		
20. Mi		
21. Do		
22. Fr		
23. Sa		
24. So		
25. Mo		
26. Di		
27. Mi	Die Nibelungen	210
28. Do		
29. Fr	Dennis aus Hürth Nils Wülker:	148
30. Sa	Tribut an Lee Morgan	166

Mai

01. So	Tag der Arbeit	
02. Mo		
03. Di		
04. Mi		
05. Do		
06. Fr	Web Web Experience feat. Max Herre	96
07. Sa	Füenf Stefan Gwildis	98 100
	Muttertag	160
08. So	Inspiration Beethoven	102
09. Mo		
10. Di		
11. Mi		
12. Do		
13. Fr	Hole Full Of Love	104
14. Sa	Eure Mütter	150
15. So	Bechstein-Konzert #2	106
16. Mo		
17. Di		
18. Mi	Hallo Halolo	204
19. Do		
20. Fr	Pippo Pollina Stuttgarter	108
21. Sa	Kammerorchester	110
22. So		
23. Mo		
24. Di		
25. Mi		
26. Do	Christi Himmelfahrt Nils Wülker:	
27. Fr	„Go“ & „Best Of“	166
28. Sa	Benaissa	152
29. So		
30. Mo		
31. Di		

Juni

01. Mi		
02. Do		
03. Fr		
04. Sa		
05. So	Pfingstsonntag	
06. Mo	Pfingstmontag	
07. Di		
08. Mi		
09. Do		
10. Fr	Stadtfest	
	Shakespeare In Love	32
11. Sa	Stadtfest	
12. So	Stadtfest	
13. Mo		
14. Di		
15. Mi		
	Fronleichnam	
16. Do	Marienburger Sommernacht	168
17. Fr	Marienburger Sommernacht	168
18. Sa	Marienburger Sommernacht	168
19. So		
20. Mo		
21. Di		
22. Mi	Monheim Triennale	170
23. Do	Monheim Triennale	170
24. Fr	Monheim Triennale	170
25. Sa	Monheim Triennale	170
26. So	Monheim Triennale	170
27. Mo		
28. Di		
29. Mi		
30. Do		

Juli

01. Fr		
02. Sa		
03. So		
04. Mo		
05. Di		
06. Mi		
07. Do		
08. Fr		
09. Sa		
10. So		
11. Mo		
12. Di		
13. Mi		
14. Do		
15. Fr		
16. Sa		
17. So		
18. Mo		
19. Di		
20. Mi		
21. Do		
22. Fr		
23. Sa		
24. So		
25. Mo		
26. Di		
27. Mi		
28. Do		
29. Fr		
30. Sa		
31. So		

■ Theater ■ Musik ■ Comedy & Kabarett ■ Kino ■ Sonstige

■ Sonderveranstaltungen ■ Familienprogramm ■ Ferien



Foto: Susanne Diesner

THEATER

Wie sehr haben wir sie vermisst, diese Theatermomente, deren Charme und Zauber durch kein Online-Angebot der Welt zu ersetzen sind. Die es in dieser Intensität nur live und vor Ort gibt. Die uns als Publikum die Nähe zu den Künstlern auf der Bühne bieten. Und die umgekehrt den Schauspielenden den Kontakt und die direkte Reaktion des Publikums ermöglichen, die dieser Beruf braucht. Diese Momente, die uns wieder einmal ein soziales Wesen sein lassen, das den Austausch mit den Mitmenschen benötigt und gemeinsames Lachen, Weinen, Mitfiebern.

In der Entstehungszeit dieses Spielzeithefts haben wir den dringenden Wunsch, die Hoffnung, die große Zuversicht, dass mit Beginn der Spielzeit dies alles wieder möglich sein wird. Mehr denn je freuen wir uns auf die wundervollen und vielseitigen Produktionen, die wir eingeladen haben und auf Sie, unser Publikum!

Glücklicherweise ist es uns gelungen, einige der Vorstellungen, die nicht stattfinden durften, in die neue Spielzeit zu verschieben. Die Boulevardkomödie „Der Sittich“ mit Michaela May und Peter Prager wird Ihnen genauso wenig vorenthalten bleiben wie Ebenezer Scrooge in Charles Dickens' berühmter „Weihnachtsgeschichte“ oder Schotty, „Der Tatortreiniger“. Aber auch neue Produktionen stehen auf dem Programm. Zum Jahreswechsel empfangen wir „Tatort“-Star Harald Krassnitzer, der neben seiner Ehefrau Ann-Kathrin Kramer in der Filmadaption „Chocolat“ als grantiger Pfarrer brilliert. Und im neuen Jahr präsentieren wir Robert Louis Stevensons Schauerroman „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ als multimediales Bühnenerlebnis oder auch Robert Seethalers Bestseller „Der Trafikant“ als intimes Schauspiel in der Friedenskirche. Und zum Abschluss der Spielzeit wird es schön romantisch mit „Shakespeare in Love“.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie diese post-pandemische Spielzeit in vollen Zügen genießen können und freuen uns darauf, Sie live und vor Ort zu sehen!

Nadine Schüller

••• Foto: (v.l.n.r.) Angelika Maul, Nadine Schüller, Stephanie Riemenschneider, Dirk Schier, Lisa Micka und Benedikt Zimmermann

Samstag

4.9.2021 | 20 Uhr

Altstadtkirche



Foto: Stefan Klüter

CLAUDIA MICHELSEN LIEST MARLENE DIETRICH

„Sag mir, wo die Blumen sind...“
Erinnerungen an und von Marlene Dietrich

Eine Veranstaltung im Rahmen der



„Wenn mein Herz einmal aufhört zu schlagen, wird es die ganze Welt vernemen. Aber nach zwei Tagen ist es vorbei“, soll Marlene Dietrich kurz vor ihrem Tod geschrieben haben. Doch noch heute, fast 30 Jahre nach ihrem Tod, wird in zahlreichen Lesungen an das Leben der Hollywood-Diva erinnert.

Obwohl Frauen mit Prügel rechnen mussten, wenn sie auf offener Straße Hosen trugen, machte Marlene Dietrich Hosenanzüge für Frauen in den 1930er Jahren salonfähig. Sie weigerte sich, die omnipräsente nationalsozialistische Propaganda zu unterstützen. Stattdessen wurde die deutschsprachige Schauspielerinnen und Sängerin 1939 Staatsbürgerin der Vereinigten Staaten, besuchte Verwundete in Lazaretten und sang für Soldaten. Ihr pazifistisches Engagement machte sie vor allem mit dem Lied „Sag mir, wo die Blumen sind...“ deutlich.

Wie konnte sie sich nicht als schön bezeichnen, obwohl sie mit ihrer übermächtigen Aura Weltruhm erlangte? Warum klagte die umschwärmte Persönlichkeit, zu deren Liebhabern Gary Cooper und John F. Kennedy zählten, häufig über Einsamkeit? Auf diese und viele weitere Fragen gibt Claudia Michelsen, die mit ihrer marlenehaften Ausstrahlung als Schauspielerin überzeugt, in dieser fesselnden Lesung Antworten.

Mit
Claudia Michelsen

Eine Veranstaltung im Rahmen der Neanderland Biennale 2021

Vorstellungsdauer: circa 2 Stunden, inklusive Pause

www.neanderland-biennale.de

Einzelkarten

Preis: **17 Euro** | Freie Platzwahl

Tickets sind erhältlich im Kundencenter der Monheimer Kulturwerke und über neanderticket.de

Samstag

23.10.2021 | 19.30 Uhr

Aula am Berliner Ring

EIN GROSSER AUFBRUCH

Von Magnus Vattrodt



Foto: Marc Lontzek

Holm Hardenberg ist unheilbar krank, er möchte sein Leben selbstbestimmt in der Schweiz beenden.

Seinen Abschied begeht er als letztes Festessen in seinem Landhaus am bayerischen Chiemsee mit den Töchtern, seiner Ex-Frau und den besten Freunden. Als Holm den Gästen seinen Entschluss verkündet, bricht eine Diskussion los, bei der ungelöste Konflikte, lang gehütete Geheimnisse und verdrängte Wahrheiten in bissigen, pointiert-witzigen Dialogen zutage treten. Und alles dreht sich um die Fragen: Was ist eigentlich ein gelungenes Leben? Und sind wir selbst für unser Glück verantwortlich?

Für die Filmvorlage zum Stück erhielt Magnus Vattrodt 2016 den Deutschen Fernsehpreis für das beste Drehbuch. Vattrodt gelingt ein garstig-heiteres, oft scharfzüngiges Ensemble-Kammerspiel, das zugleich ein emotional spannendes Familiendrama ist, in dem ein Lebenskünstler sich als Sterbekünstler versucht und scheitert.



Heiner Junghans Heiko
Gernot Schmidt Adrian
Jürgen Roth Holm
Verena Karg Marie
Julia Blechinger Ella
Kathrin Ost Charlotte
Chris Nonnast Katharina

Eine Produktion vom Landestheater Detmold

www.landestheater-detmold.de

Einzelkarten

Preisstufe 1: **20 Euro** | Preisstufe 2: **17 Euro** | Preisstufe 3: **14 Euro**

Ermäßigt: **5 Euro** (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Freitag

12.11.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

DER SITTICH

Von Audrey Schebat



Foto: Janine Guldener | Michael Petersohn

Ein Mann und eine Frau sitzen vor dem Fernseher, der Tisch ist festlich gedeckt, die Kerzen brennen, man nascht von den Horsd'œuvres. Die Freunde David und Catherine müssen gleich da sein – zum gemeinsamen Abendessen. Da klingelt das Handy – David sagt ab: Einbrecher seien bei ihnen eingestiegen, Kleider, Schmuck und ein echter Degas von Catherine's Großvater seien weg, sie selbst sei auch noch nicht zu Hause – merkwürdigerweise – und er müsse jetzt auf die Polizei warten.

Das Mitleid mit den Beraubten schlägt bei den beiden schnell um in Spekulationen über das Verschwinden Catherine's: Hatte sie einen Unfall? Hat sie noch zu tun in ihrer kleinen Handlung für Ziervögel? Oder hat sie David gar verlassen?

Je länger der Disput über die Abwesenden dauert, die Frau ihre Freundin verteidigt und er seinen Kollegen, desto deutlicher wird ihre radikal unterschiedliche Sicht der Dinge, desto absurder werden die Missverständnisse, desto intimer werden die Offenbarungen; und so stellt das Paar gnadenlos die eigene Beziehung auf den Prüfstand – und am Ende ist nichts mehr so, wie es am Anfang war.



Michaela May Sie
Peter Prager Er

Eine Produktion von der Komödie
im Bayerischen Hof München

Vorstellungsdauer: circa 2 Stunden, inklusive Pause

www.muenchner-tournee.de

Einzelkarten

Preisstufe 1: **20 Euro** | Preisstufe 2: **17 Euro** | Preisstufe 3: **14 Euro**

Ermäßigt: **5 Euro** (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Samstag

4.12.2021 | 19.30 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Marco Piccauch Pi-Pix

EINE WEIHNACHTS- GESCHICHTE

Von Patrick Barlow nach Charles Dickens
Für die ganze Familie

Was soll dieses ganze blödsinnige Getue von Liebe, Wärme und Menschlichkeit während der Weihnachtszeit? An den restlichen 349 Tagen im Jahr streiten wir uns, sind eifersüchtig und kämen niemals auf die Idee, unser Hab und Gut zu teilen. So denkt zumindest der hartherzige Geschäftsmann Scrooge. Dieses Übermaß an Antipathie und Egoismus wurde selbst seinem ehemaligen Kollegen zu viel, der, von Scrooge unbeeindruckt zur Kenntnis genommen, in der Vorweihnachtszeit verstarb. Als Geist sucht dieser nun Scrooge heim und kündigt drei weitere Geister an, die den Miesepeter zu einem besseren Menschen machen sollen. Noch nie hat der alte Mann so einen Blödsinn geträumt – oder war es doch Realität...?

Charles Dickens' „A Christmas Carol“ entwickelte sich schnell zu einem Literaturklassiker und ist für viele Menschen ein fester Bestandteil der Weihnachtszeit.

Patrick Barlow nahm sich der Geschichte an und adaptierte den Stoff zu einer virtuosen Komödie, in der Wucherer Ebenezer Scrooge in einer einzigen Nacht voller Weihnachtslieder und Zeitreisen zu einem besseren Menschen gemacht wird.



Susi Weber Regie
Luis Graninger Bühne/Kostüme
Wolfi Rainer Musik

Premiere am 6. November 2021
im Rheinischen Landestheater Neuss

www.rlt-neuss.de

Einzelkarten

Preisstufe 1: **20 Euro** | Preisstufe 2: **17 Euro** | Preisstufe 3: **14 Euro**
Ermäßigt: **5 Euro** (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Donnerstag

30.12.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Stefan Nimmesgern

CHOCOLAT

Nach dem Film von Lasse Hallström

Lansquenet-sous-tannes – ein kleines verschlafenes Städtchen in Frankreich, in dem Gegensätze aufeinanderprallen. Vianne Rocher und ihre Tochter Anouk eröffnen in der Nähe der Kirche eine Pâtisserie mit feinsten Pralinen und anderen Köstlichkeiten. Absolut inakzeptabel für Pater Reynaud, der seiner Gemeinde kurzerhand den Umgang mit Vianne und ihren „himmlischen Verführungen“ verbietet. Dennoch entwickelt sich die Pâtisserie zum neuen Mittelpunkt für die neugierigen Dorfbewohner, während der Pfarrer weiterhin der Überzeugung ist, dass Vianne und ihre uneheliche Tochter das Böse verkörpern. Auf amüsante Weise prallen das Althergebrachte und das Unbekannte aufeinander.

Zum Ausklang des Jahres bereiten wir Ihnen ein ganz besonderes Theatererlebnis: Regisseur Martin Mühleis hat eine „Architektur aus Sprache, Musik, Lichtdesign und Schauspiel“ (Berliner Tagesspiegel) entwickelt. Es gelingt ihm, Literatur für die Bühne zu adaptieren, ohne sie in Struktur, Rhythmus und Sprache zu verändern. Die Rollen der Vianne Rocher und des Paters Reynaud werden von Ann-Kathrin Kramer, einer der beliebtesten deutschsprachigen Schauspielerinnen, und ihrem Mann Harald Krassnitzer, dem Wiener „Tatort“-Kommissar, verkörpert, deren beeindruckendes Spiel durch die atmosphärische Live-Musik von „Les Manouches du Tannes“ unterstützt wird.

**Ann-Kathrin Kramer** Vianne Rocher**Harald Krassnitzer** Pater Reynaud**Les Manouches du Tannes** Musik

Eine Produktion vom Sagas Ensemble

Vorstellungsdauer: 110 Minuten, inklusive Pause

www.sagas.de**Einzelkarten**Preisstufe 1: **20 Euro** | Preisstufe 2: **17 Euro** | Preisstufe 3: **14 Euro**Ermäßigt: **5 Euro** (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Samstag

12.2.2022 | 19.30 Uhr

Aula am Berliner Ring

Der seltsame Fall des

**DR. JEKYLL
UND MR. HYDE**

Von Robert Louis Stevenson

Theater

Fasziniert von dem Gedanken, er könne das Böse im Menschen isolieren und zum Vorschein bringen, führt der Arzt Dr. Henry Jekyll in seinem Labor mit verbotenen Substanzen Experimente durch. Als ihm eines Tages eines seiner Experimente gelingt, verwandelt er sich in die bösertige Version seiner eigenen Person, nämlich in den skrupellosen Edward Hyde. Nachdem er am Anfang noch die Kontrolle über das Böse behält, wird er schnell zu einer Bedrohung für ganz London. Auf einmal ist niemand mehr vor den bestialischen Morden sicher...

Die bekannte Geschichte wird genial inszeniert: Die Elemente klassischer Gruselgeschichten und des Theaters werden mit denen moderner Psychothriller und des Kinos auf äußerst interessante Weise miteinander verknüpft in der Form eines Projektionskunsttheaters. Die eindrucksvolle Geräuschkulisse lässt das London des späten 19. Jahrhunderts so lebendig wirken, dass Sie fast das Gefühl haben werden, sich direkt zwischen den rasselnden Pferdefuhrwerken zu befinden. Auch der Soundtrack von Klaus Ude, der das Geschehen musikalisch untermalt, kann mit so mancher klassischer Filmmusik mithalten. So wird das Stück zu einem völlig neuen Bühnenerlebnis.



Peter Saurbier Dr. Jekyll
Dirk Hardegen Mr. Hyde
Annelie Krügel Rose u. a.
Sascha von Zambelly Roses Vater u. a.

Eine Produktion von der Mediabühne Hamburg
 Vorstellungsdauer: 2 Stunden, inklusive Pause
www.mediabuehne.de

Einzelkarten

Preisstufe 1: **20 Euro** | Preisstufe 2: **17 Euro** | Preisstufe 3: **14 Euro**
 Ermäßigt: **5 Euro** (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Samstag

12.3.2022 | 19.30 Uhr

Aula am Berliner Ring

DER TATORTREINIGER

Von Mizzy Meyer

Wenn alle anderen weg sind, der Mörder, die Kriminalbeamten, die Spurensicherung, wenn nur noch die Leiche da ist, schlägt seine Stunde! Dann kommt Heiko „Schotty“ Schotte! Dann wird das entfernt, was keiner mehr braucht und was keiner sehen will. Die Reste der Verbrechen. Seien die Orte auch noch so grauenvoll, Schottyschreckt nichts ab. Mit Bürsten und chemischen Substanzen betritt er die Tatorte und putzt. Vor allem braucht er aber Empathie und Geistesgegenwärtigkeit. Schotty ist nie allein. Er begegnet völlig fremden Menschen. Hinterbliebenen, Bekannten der Opfer oder den Geistern der Ermordeten. Alle befinden sich in emotionalen Ausnahmezuständen. Sie alle wollen reden. Schotty wird zur alltagsphilosophischen Projektionsfläche, muss trösten und die Dinge wieder in Ordnung bringen.

Am Anfang stand ein Experiment. Im November 2011 drehte der NDR in Hamburg vier Folgen einer neuen Kurz-Serie. Aber „Der Tatortreiniger“ wurde zu einem sieben Staffeln langen Kulthit. 2012 bereits mit dem Grimme-Preis gekrönt, stieg die Nachfrage des begeisterten Publikums rasant. In der Inszenierung des Westfälischen Landestheaters übernimmt Guido Thurk die Hauptrolle und wird von der Presse als „einzig wahrer Schotty“ (WAZ) gefeiert.



Guido Thurk Heiko „Schotty“ Schotte
Vesna Buljevic Frau Hellenkamp / Hebamme
Mario Thomanek Jost / Anwohner / Herr Grimmehein
Franziska Ferrari Silke Hansen / Frau Meinhard

Eine Produktion vom Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel
 Vorstellungsdauer: 2 Stunden, inklusive Pause

www.westfaelisches-landestheater.de

Einzelkarten

Preisstufe 1: **20 Euro** | Preisstufe 2: **17 Euro** | Preisstufe 3: **14 Euro**
 Ermäßigt: **5 Euro** (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)



Freitag

8.4.2022 | 10 und 20 Uhr

Friedenskirche Baumberg

ZIGARREN

Foto: Simon Hegenberg

DER TRAFIKANT

Nach dem Roman von Robert Seethaler

Um in Wien beim Kriegsinvaliden Otto Trsnjek in dessen Laden für Zeitungen und Zigarren, also einer Trafik, eine Lehre zu machen, verlässt der 17-jährige Franz Huchel das beschauliche Salzkammergut. Dies geschieht im Jahre 1937, kurz bevor sich Österreich Nazi-Deutschland anschließt. Gleich zu Anfang lernt er, worauf es beim Job des Trafikanten ankommt: Man muss alles können und kennen. Dazu zählen das Unterscheiden der einzelnen Zigarren auf der einen Seite und der Verkauf von sogenannten zärtlichen Magazinen unter der Ladentheke auf der anderen. Und dann gibt es noch die wichtigste Aufgabe eines Trafikanten: das regelmäßige Zeitungslesen. Franz gibt sein Bestes. Einen gewissen Sigmund Freud darf er zu seinen Stammkunden zählen. Dieser schickt ihn zum Prater, wo er sich in eine böhmische Varieté-Tänzerin verliebt. Seine Liebe bleibt jedoch unerwidert, weshalb er immer wieder seinen neuen Freund Sigmund Freud um Rat bittet. Auch in seiner Umgebung läuft nicht alles rund: Trsnjek wird von der Gestapo mitgenommen, Freud geht nach London ins Exil. Nun ist Franz der Trafikant. Auch wenn er die grausamen Entwicklungen nicht aufhalten kann, kann er wenigstens die richtigen Fragen stellen.

Die Botschaft von Seethalers „Roman mit bösem Zauber“ (FAZ) ist noch immer aktuell: Widerstand und Menschlichkeit sind möglich.

„Der Trafikant“ bieten wir auch als Schulvorstellung an.

Eine Produktion vom
Rheinischen Landestheater Neuss
Premiere am 19.3.2022
im Rheinischen Landestheater Neuss
www.rlt-neuss.de

Einzelkarten
Preis: **9 Euro** | Ermäßigt: **5 Euro**
Freie Platzwahl



Samstag

11.6.2022 | 19.30 Uhr

Aula am Berliner Ring

SHAKESPEARE IN LOVE

Nach dem Drehbuch von
Marc Norman & Tom StoppardIn einer Bühnenfassung von Lee Hall,
Deutsch von Corinna Brocher

Theater



Foto: Simon Heggenberg

London, Ende des 16. Jahrhunderts. Will, ein junger Theaterdichter, soll für den Theaterbesitzer Henslowe ein Stück schreiben und gerät dabei mächtig ins Straucheln. Er weiß einfach nicht, wie er die ihm genannten Parameter unter einen Hut bekommen soll: Es soll eine Komödie sein, Liebe muss eine große Rolle spielen und es darf auf keinen Fall ein Hund fehlen. So lädt Will zu einem Vorsprechen für ein Theaterstück ein, das überhaupt nicht existiert. Dort erscheint ein Romeo, der sich jedoch sehr bald als Mädchen entpuppt, nämlich die adlige Viola. Die beiden verlieben sich hoffnungslos ineinander. Ihre tragische Liebe sorgt für viele Probleme, bringt jedoch den Stoff für ein neues Stück mit sich: Romeo und Julia.

Die Autoren haben die vielen Mythen um den großen Shakespeare entschlackt, mit leichter Hand seine Stücke geplündert und parodieren nebenher den Theaterbetrieb, wobei sie munter zwischen Dichtung und Wahrheit wechseln. Mit „Shakespeare In Love“ beschließen wir die Monheimer Theatersaison mit einer Komödie, die gekonnt den typisch britischen Humor mit dem fiktiven Leben des großen Bardens verbindet und entlassen unser Publikum so mit einem Lächeln auf den Lippen in den Sommer.



Eine Produktion vom
Rheinischen Landestheater Neuss
Premiere am 11.9.2021
im Rheinischen Landestheater Neuss
www.rlt-neuss.de

Einzelkarten

Preisstufe 1: **20 Euro** | Preisstufe 2: **17 Euro** | Preisstufe 3: **14 Euro**
Ermäßigt: **5 Euro** (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)



Foto: Susanne Diesner

MUSIK

Wenn die Pandemie etwas Gutes hatte, dann, dass ich endlich die Muße gefunden habe, musikalisch und literarisch tief in den amerikanischen spirituellen Jazz der 60er und 70er Jahre einzutauchen. Dabei konnte ich viele spannende Entdeckungen machen und einmal mehr realisieren, was für eine Sogwirkung Musik haben kann und welchen Einfluss sie auf die eigene Stimmung und Emotionalität nimmt.

Nun besteht natürlich große Vorfreude und Hoffnung, dass es mit Beginn unserer neuen Spielzeit im September endlich wieder losgehen kann und all die tollen Künstlerinnen und Künstler, die wir eingeladen haben, auch wirklich zu uns kommen können. So fiebern wir zum Beispiel im Rock/Pop-Bereich den Auftritten des Weltstars Albert Hammond und „everbody's darling“ Götz Alsmann sowie den a cappella Größen von Naturally 7 entgegen. Auch Heinz Rudolf Kunze, Truck Stop und Pippo Pollina erwarten wir mit großer Spannung. Im Jazz ist es uns gelungen, den deutschen Hip-Hop-Star Max Herre mit seinem neuen Projekt „Web Web Experience“ exklusiv zu uns zu bekommen. Zudem planen wir mit dem Jazztrompeter Nils Wülker ein ganz besonderes vierteiliges Konzertprojekt, das es nur in Monheim am Rhein geben wird – lassen Sie sich überraschen.

Dennis Wiesch

Es ist uns eine besondere Ehre im Klassikprogramm mit dem Pianisten Fazil Say eine lebende Legende in Monheim am Rhein begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf das Concertgebouw Kammerorchester Amsterdam und auch der renommierte Pianist Rafał Blechacz hat gemeinsam mit dem Stuttgarter Kammerorchester unsere Einladung angenommen. Chorliebhaberinnen und -liebhaber kommen ebenfalls nicht zu kurz. Hier erwarten wir „alte Bekannte“ wie die Wiener Sängerknaben sowie mit dem Gewandhauschor aus Leipzig auch neue Gäste. Voller Optimismus möchten wir in eine spannende neue Spielzeit starten!

Clara Boege

••• Foto: (v.l.n.r.) Marie Hendriks, Marc Schönberger, Dennis Wiesch, Benedikt Zimmermann und Clara Boege

MUSIKSPARTEN IM ÜBERBLICK 2021/2022

Datum	Veranstaltung	Ort	Seite
Jazz			
10.09.21	Tingvall Trio	Aula am Berliner Ring	38
05.11.21	Omer Klein Trio	Aula am Berliner Ring	60
28.01.22	Manu Katché	Aula am Berliner Ring	80
06.05.22	Web Web Experience feat. Max Herre	Aula am Berliner Ring	96
Klassik			
Piano Solo			
19.09.21	Bechstein-Konzert #1	Musikschule	42
30.10.21	Lera Auerbach	Aula am Berliner Ring	58
19.12.21	Caspar Frantz	Aula am Berliner Ring	74
28.03.22	Fazil Say	Aula am Berliner Ring	90
15.05.22	Bechstein-Konzert #2	Musikschule	106
Chorkonzerte			
08.12.21	Wiener Sängerknaben	Kirche St. Gereon	70
05.02.22	Gaechinger Cantorey	Kirche St. Gereon	82
02.04.22	Gewandhauschor Leipzig	Kirche St. Gereon	94
Orchesterkonzerte			
02.10.21	Concertgebouw Kammerorchester Amsterdam Niek Baar	Aula am Berliner Ring	48
20.11.21	La Cetra Barockorchester Basel	Aula am Berliner Ring	64
09.01.22	Neujahrskonzert	Aula am Berliner Ring	76
08.05.22	Inspiration Beethoven	Aula am Berliner Ring	102
21.05.22	Stuttgarter Kammerorchester Rafał Blechacz	Aula am Berliner Ring	110
Kammermusik			
02.12.21	Auryn Quartett	Aula am Berliner Ring	66

Datum	Veranstaltung	Ort	Seite
Rock, Pop und U-Musik			
18.09.21	Night Fever	Aula am Berliner Ring	40
25.09.21	Götz Alsmann	Aula am Berliner Ring	44
01.10.21	Masaa	Aula am Berliner Ring	46
08.10.21	Albert Hammond	Aula am Berliner Ring	50
09.10.21	Quadro Nuevo	Aula am Berliner Ring	52
22.10.21	Truck Stop	Aula am Berliner Ring	54
29.10.21	Maybebop	Aula am Berliner Ring	56
06.11.21	Kings Of Floyd	Aula am Berliner Ring	62
03.12.21	Naturally 7	Aula am Berliner Ring	68
18.12.21	Andrej Hermlin & His Swing Dance Orchestra	Aula am Berliner Ring	72
21.01.22	Frau Höpker bittet zum Gesang	Aula am Berliner Ring	78
06.02.22	Stoppok	Aula am Berliner Ring	84
11.03.22	Queen Revival Band	Aula am Berliner Ring	86
18.03.22	Basta	Aula am Berliner Ring	88
01.04.22	Heinz Rudolf Kunze	Aula am Berliner Ring	92
07.05.22	Füenf	Bürgerhaus Baumberg	98
07.05.22	Stefan Gwildis	Aula am Berliner Ring	100
13.05.22	Hole Full Of Love	Aula am Berliner Ring	104
20.05.22	Pippo Pollina	Aula am Berliner Ring	108

Freitag

10.9.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

TINGVALL TRIO

„Dance“

Das mit insgesamt drei ECHOS und sechs Jazz Awards ausgezeichnete Tingvall Trio gehört zur europäischen Elite der aktuellen Piano-Jazz-Trio Szene. Wie nur wenige vor ihnen haben sie einen ganz eigenen, wiedererkennbaren Sound entwickelt, der auf griffigen, bildhaften Melodien und der unverwechselbaren Dynamik zwischen poetischen Balladen und energetischen Rhythmen basiert, die auch mit Elementen aus Rock und Pop liebäugeln. Nachdem ihr letztes Album auf Platz Eins der Jazzcharts landete und sogar die Popcharts erreichte, wenden sie sich mit dem aktuellen Programm auch verstärkt weltmusikalischen Themen zu, die zwischen arabischen Sounds und lateinamerikanischer Fröhlichkeit pendeln: Dance!

Man darf sich auf ein energetisches und abwechslungsreiches Konzert freuen, in dem das Trio um den renommierten Pianisten und Bandleader Martin Tingvall seine ausgezeichneten Livequalitäten präsentieren wird.

Martin Tingvall Klavier
Omar Rodriguez Calvo Bass
Jürgen Spiegel Schlagzeug
www.tingvall-trio.de

Einzelkarten
 VVK: 29 Euro | AK: 34 Euro



Samstag

18.9.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Eric Condette

NIGHT FEVER

Bee Gees Tribute – Classic Show

Ersatztermin für den 6.11.2020.**Alle Tickets für den ursprünglichen Termin behalten ihre Gültigkeit.**

Im Jahr 1977 war die Welt im Disco Fieber. Alle tanzten und groovten zum Soundtrack des Films „Saturday Night Fever“, der gleichzeitig auch den Durchbruch für John Travolta bedeutete. Die Musik zu diesem Film steuerte die australische Band Bee Gees bei und sorgte dafür, dass die Discomusik aus dem New Yorker Untergrund nun endgültig im Mainstream angekommen war. „Stayin’ Alive“, „Night Fever“ oder „You Should Be Dancing“ bringen bis heute jede Party in Schwung und sorgen für glückliche und zufriedene Gesichter auf den Tanzflächen.

Die Tributeband „Night Fever“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, den alten Glanz des Originals sowie ihr musikalisches Vermächtnis wieder auf die Bühne zu bringen. Die großen Hits der Bee Gees werden vollkommen authentisch interpretiert. Dazu bietet Night Fever eine fulminante Show, die an das legendäre Bee Gees-Konzert „One Night Only“ von 1997 angelehnt ist. In dieser Show werden natürlich auch all die anderen Hits wie „Massachusetts“, „You Win Again“, „How Deep Is Your Love“ und „Jive Talkin’“ nicht fehlen. Gehen Sie auf Ihre eigene Zeitreise, ziehen Ihre Tanzschuhe an und lassen die guten alten Zeiten von Disco, Funk, Soul und Groove wieder aufleben.

Franco Leon (Robin Gibb) Gesang**Michael Zai (Barry Gibb)** Gesang, Gitarre**Uwe Haselsteiner (Maurice Gibb)** Gesang, Keyboards**Helmut Scholz** Gitarre**Frank Landes** Bass**Cay Rüdiger** Schlagzeugwww.beegees-show.de**Einzelkarten**

VVK: 29 Euro | AK: 34 Euro

Sonntag

19.9.2021 | 15 Uhr

Musikschule



BECHSTEIN- KONZERT #1

Junge Klassik-Talente live

 **CARL BECHSTEIN
STIFTUNG**


**MUSIKSCHULE
MONHEIM AM RHEIN**

Breiten- und Spitzenförderung für junge Pianistinnen und Pianisten – das sind die Ziele der Carl Bechstein Stiftung. Die Stiftung stellt beispielsweise Grundschulen kostenfrei Klaviere zur Verfügung und fördert besonders begabte Kinder und Jugendliche bis zu drei Jahre lang mit einem Stipendium. Die Monheimer Kulturwerke und die Musikschule der Stadt Monheim am Rhein unterstützen die Bemühungen der Stiftung, indem sie jungen Talenten eine Auftrittsmöglichkeit geben. Als weiterer Unterstützer konnte der Monheimer Pianist Oliver Drechsel gewonnen werden, der das Konzert moderieren wird.

Beim Bechstein-Konzert #1 begrüßen wir Vincent Heeren (*2009) und Sophie Berns (*2006).

Vincent begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel und wurde mit neun Jahren als Jungstudent in die Klavierklasse von Prof. Henri Sigfridsson aufgenommen. Seit 2020 ist er Stipendiat der Carl Bechstein Stiftung.

Sophie erhielt mit fünf Jahren erstmals Klavierunterricht und wurde 2018 mit mehreren Preisen des internationalen Klavierwettbewerbs „Münchener Klavierpodium“ ausgezeichnet. 2019 gewann sie den Bechstein Sonderpreis „Rachmaninoff“ beim 15. Internationalen Klavierwettbewerb Jugend in Essen.

Programm

Mit Werken von **Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Liszt, Claude Debussy und Frédéric Chopin.**

Vincent Heeren Klavier

Sophie Berns Klavier

Oliver Drechsel Moderation

Freier Eintritt

Freie Platzwahl (begrenzt)

Samstag

25.9.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Universal/Jens Koch

GÖTZ ALSMANN

L.I.E.B.E.

Es gibt kaum etwas künstlerisch wertvolleres als einen unverkennbaren Stil zu entwickeln und dabei auch mal neue Wege zu gehen. Genau dies gelingt Götz Alsmann und seiner Band bereits seit Jahrzehnten. Nachdem er in den letzten Jahren mit seinen preisgekrönten Alben auf musikalischen Reisen „In Paris“, „Am Broadway“ und „In Rom“ unterwegs war, widmet sich der Meister des deutschen Jazz-Schlagers nun den Werken großer Komponisten und Texter des deutschen Sprachraums: „Nach Alben und Tourneeprogrammen, die sich im Laufe des letzten Jahrzehnts vorwiegend mit den Schlagerwelten der Franzosen, der Italiener und des Broadway auseinandersetzen, drängte es mich, wieder einmal anzudocken an die große Tradition der letzten hundert Jahre deutschsprachiger Schlagergeschichte.“ (Götz Alsmann) Die deutschsprachige Schlagergeschichte ist bekannt für ihre Liebeslieder – romantisch und zart, aber auch draufgängerisch und wild. Egal ob Werke der 20er Jahre oder Hits der 60er Jahre, sie alle werden mithilfe der Arrangements der Band um Götz Alsmann mit Charme und Eleganz in die Welt des Jazz überführt und versetzen das Publikum in Entzückung.

Götz Alsmann und seiner Band, die zum größten Teil seit Jahrzehnten zusammen auftreten, ist auf jeden Fall ein Platz in der Musikgeschichte sicher.

Götz Alsmann Gesang, Piano und mehr
Altfried M. Sicking Vibraphon, Xylophon und mehr
Ingo Senst Kontrabass
Dominik Hahn Schlagzeug
Markus Paßlick Congas, Bongos, Percussion
www.goetz-alsmann.de

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **38 Euro** | Preisstufe 2: **33 Euro** | Preisstufe 3: **29 Euro**
 AK: Preisstufe 1: **43 Euro** | Preisstufe 2: **38 Euro** | Preisstufe 3: **34 Euro**
 (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Freitag

1.10.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Dominik Wagner

MASAA

„Irade“

Für den Sänger von Masaa ist dieses Konzert ein Heimspiel. Rabih Lahoud ist nämlich gebürtiger Monheimer und hat hier lange Zeit Musik unterrichtet. Außerdem coacht er zahlreiche Ensembles wie zum Beispiel Maybebop und Onair und darf sich Träger des WDR Jazzpreises nennen.

Mit seiner Band tritt er am „Weltmusiktag“ in der Aula am Berliner Ring auf und präsentiert das Album „Irade“, was man mit Willenskraft übersetzen kann. Der Titel stand für Rabih Lahoud schon früh fest: „Die Willenskraft meines Herzens schläft, wenn ich nicht an sie glaube – zum Beispiel weil mir jemand gesagt hat, ich hätte keinen Willen, ich hätte keine Kraft, ich könnte nichts verändern. Sobald ich aber weiß, dass ich das alles doch in meinem Herzen habe, erwacht meine Willenskraft und ich erlebe mich und mein Leben neu. Ich kann Dinge verändern.“ Diese Botschaft möchten sie mit ihrer Musik verdeutlichen. Durch den Wechsel in der Instrumentierung entsteht ein besonderer Masaa-Sound: Die Doppelhals-Gitarre geht mühelos von hiesigen in die von Vierteltönen geprägten Harmoniken über. Die unvergleichliche Klangsprache von Masaa, eine Mischung aus Weltmusik, Global Pop, Jazz und Folk, ist geprägt von überraschenden Kontrasten und vereint künstlerisch das, was durch imaginäre oder auch echte Schranken getrennt wird.

.....

Rabih Lahoud Gesang
Pablo Giw Trompete
Reentko Dirks Gitarre
Demian Kappenstein Schlagzeug
www.masaa-music.de

.....

Einzelkarten
 VVK: 19 Euro | AK: 24 Euro

Samstag

2.10.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto Orchester: Concertgebouw Kammerorchester Amsterdam
Foto Niek Baar: Onder Konradip

CONCERTGEBOUW KAMMERORCHESTER AMSTERDAM MIT NIEK BAAR

„Virtuose Klänge“

Musik

„Mozarts Musik zu lauschen bereitet mir ungetrübte Freude, löst ein Gefühl der Wärme in mir aus, als habe ich eine gute Tat vollbracht“, schrieb seinerzeit der Mozart-Bewunderer Peter Tschaikowsky.

Der Abend wird mit Werken dieser beiden Meister eingerahmt und ist ganz und gar den Streichinstrumenten in all ihren Facetten gewidmet. Besonders virtuos wird es in den beiden Kompositionen für Violine und Streicher. Der Legende nach soll der Teufel Tartini die Musik seiner Teufelstriller-Sonate im Traum vorgespielt haben. Der Komponist bezeichnet sie als das womöglich beste Stück, das er je komponiert habe.

Erstmals lässt sich in Monheim am Rhein das Concertgebouw Kammerorchester Amsterdam erleben. Der angesehene Klangkörper wird ganz wie zu Mozarts Zeiten nicht von einem Dirigenten, sondern vom Konzertmeister geleitet. Solist ist der junge niederländische und mehrfach international ausgezeichnete Sologeiger Niek Baar.

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento Nr. 1 KV 136

Giuseppe Tartini Teufelstriller-Sonate, arr. für Violine und Streicher

Camille Saint-Saëns Introduction et Rondo Capriccioso op. 28, arr. für Violine und Streicher

Robert Dirksen Resilience

Peter Tschaikowsky Serenade für Streicher C-Dur op. 48

Concertgebouw Kammerorchester Amsterdam

Niek Baar Violine | **Michael Waterman** Konzertmeister und Leitung

www.concertgebouwchamberorchestra.com | www.niekbear.com

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **29 Euro** | Preisstufe 2: **25 Euro** | Preisstufe 3: **19 Euro**

AK: Preisstufe 1: **34 Euro** | Preisstufe 2: **30 Euro** | Preisstufe 3: **24 Euro**

(Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Freitag

8.10.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

ALBERT HAMMOND

„Songbook“ Tour 2021

Ersatztermin für den 8.10.2020.**Alle Tickets für den ursprünglichen Termin behalten ihre Gültigkeit.**

„It Never Rains In Southern California“, „The Free Electric Band“, „When I Need You“, „One Moment In Time“ oder „The Air That I Breathe“. Die Welthits von Albert Hammond kann wohl jeder mitsingen. Seit mehr als 50 Jahren läuft die britische „Hitmaschine“ auf Hochtouren. Viele seiner Songs wurden zu Evergreens, ob selbst unter seinem Namen veröffentlicht oder als Songschreiber für große Künstler wie Tom Jones, Joe Cocker, Celine Dion, Whitney Houston, Diana Ross oder Tina Turner.

Auf der Bühne ist es Hammonds Konzept, die Lieder in den Mittelpunkt zu stellen: Songs, die er für andere Künstler schrieb oder die ihm selbst zu Weltruhm verholfen haben. Das Konzert zeigt aber nicht nur den Reichtum an Liedern von Albert Hammond, sondern präsentiert ihn auch als charmanten Entertainer mit einzigartiger Ausstrahlung, der sein Publikum mit einbindet, locker den Background der Songs vermittelt und die Zuhörer so auf eine rasante Reise durch die Jahrzehnte der Popgeschichte mitnimmt.

Albert Hammond ist seit mehr als fünf Jahrzehnten im Musikgeschäft und überschreitet die Grenzen zwischen (Folk-)Pop, Rock, Country und R'n'B. Über 360 Millionen Platten hat er im Laufe seiner Karriere verkauft, mehr als 30 Hits schafften den Aufstieg in die Charts.

Das Publikum kann sich auf einen der größten Musiker unserer Zeit freuen, der mit dieser Tour nur zweimal in NRW zu erleben sein wird.

Albert Hammond Gesang, Gitarre

Calais Brown Gitarre | **Tom Baetzel** Bass | **Andy May** Keyboards |

Moira Serfling Percussion, Harfe, Mandoline | **Manne Uhlig** Schlagzeug

www.alberthammond.com

Einzelkarten

VVK: 34 Euro | AK: 39 Euro



Foto: David von Becker

Samstag

9.10.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Annette Henning

QUADRO NUEVO

„Mare“

Die Sorgen des Alltags verlieren und einfach mal abschalten – genau das macht die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo mit ihrer mediterranen Leichtigkeit möglich. Die Mischung aus italienischen Tangos, orientalischen Grooves und neapolitanischem Gassenhauer lassen die alltäglichen Probleme in der Ferne verschwimmen. Das Album „Mare“ ist voller Wellenrauschen und nimmt Sie mit seinen betörenden Klangfarben mit auf eine Reise ins sonnige Paradies.

Die Inspirationen hierzu holte sich das vor 25 Jahren gegründete Akustik-Quartett auf seinen Reisen in den Süden. Die temperamentvollen Musiker geben Konzerte auf der ganzen Welt und haben bereits zweimal den ECHO als „Bester Live-Act des Jahres“, den German Jazz Award und eine Goldene Schallplatte gewonnen. Doch nicht nur in Konzertsälen und auf Festivals trifft man auf Quadro Nuevo. Man kann ihnen im mediterranen Süden auch einfach auf der Straße begegnen, wo sie sich auf ihren Reisen unter die Straßenmusikanten mischen. Die Virtuosen können vom Musizieren einfach nicht genug bekommen.

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich auf eine Reise ans Meer entführen.

Mulo Francel Saxophon, Klarinette, Mandoline
Andreas Hinterseher Akkordeon, Bandoneon, Trompete
D.D. Lowka Bass, Percussion
Chris Gall Klavier

www.quadronuevo.de

Einzelkarten

VVK: 25 Euro | AK: 30 Euro

Freitag

22.10.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

TRUCK STOP

„48 Jahre Truck Stop – Immer unterwegs“

Ersatztermin für den 15.1.2021.

Alle Tickets für den ursprünglichen Termin behalten ihre Gültigkeit.

Truck Stop gilt seit dem Gründungsjahr 1973 als Garant für handfeste, deutschsprachige Countrymusik und Trucker-Romantik aus Norddeutschland.

Mit Pedal-Steel-Gitarre und Dobro sowie zeitlosen Songs wie etwa „Take it easy, altes Haus“, „Ich möchte so gern Dave Dudley hör'n“ und „Der wilde wilde Westen“ erspielten sich die Elbe-Cowboys Kultstatus und lieferten neben kernigen Texten immer wieder auch zahlreiche Chartplatzierungen. Neben mehreren GACMF-Awards der „German-American-Country-Music-Federation“ wurde Truck Stop auch mit zahlreichen Goldenen Stimmgabeln ausgezeichnet.

Mit ihrem typischen Sound lieferten sie die Titelmelodie der Vorabendserie „Großstadtrevier“ und unterstützten Stefan Raab bei dessen Song „Maschendrahtzaun“. Allein dafür wurde die Band mit drei goldenen Schallplatten ausgezeichnet: Die Band, die zwischen Lagerfeuerkulisse des wilden Westens und Trucker-Romantik im Jahr 2018 ihr 45-jähriges Band-Jubiläum feierte, verkaufte allein von dieser Single über 800.000 Einheiten.

Und wer glaubt, dass die Band allein deutsches Publikum begeistert, der irrt: Mehrfach wurden die Musiker in die USA, dem Mutterland des Country, eingeladen. Dort spielten sie umjubelte Konzerte in Phoenix, Los Angeles und San Francisco.

Andreas Cisek Gesang, Gitarre | **Chris Kaufmann** Gitarre, Mandoline | **Tim Reese** Fiddle, Banjo, Gitarre | **Knut Bewersdorff** Pedal Steel Gitarre, Gesang | **Uwe Lost** Bass, Gesang | **Teddy Ibing** Schlagzeug

www.truck-stop.de

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **39 Euro** | Preisstufe 2: **35 Euro** | Preisstufe 3: **29 Euro**

AK: Preisstufe 1: **44 Euro** | Preisstufe 2: **40 Euro** | Preisstufe 3: **34 Euro**

(Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)



Freitag

29.10.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

MAYBEBOP

„Ziel:los!“

Nachdem wir Maybebop im Juni 2020 im Rahmen unserer Drive In-Veranstaltungen im Innenhof der zukünftigen Kulturraffinerie K714 erleben durften, freuen wir uns sehr, sie nun in der Aula am Berliner Ring begrüßen zu dürfen. Vier Typen. Vier Mikrofone. Deutsche Texte. Bestes Entertainment. A cappella. Das ist Maybebop. Ihrer entwaffnend ungekünstelten Art und ihrer großen Spielfreude kann niemand widerstehen. Ihre Songs gehen ins Ohr und treffen stets den Nerv der Zeit.

Die vier Jungs sind ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen, um ihr Publikum immer wieder aufs Neue zu überraschen. Jede Konzertminute feiert den Moment und die Band möchte alles, nur keinen Stillstand. Deshalb ist das erklärte Ziel: Los!

„Ziel:los“ ist das mittlerweile zehnte Bühnenprogramm von Maybebop, die vor knapp 20 Jahren gegründet wurden, und überzeugt mit seiner Mischung aus tiefgründigen und humorvollen Elementen. Die Band bleibt ihrem Stil treu, indem sie ihn ständig bricht: musikalisch grenzenlos und auf sängerisch sagenhaftem Niveau.

Jan Bürger Countertenor
Lukas Teske Tenor, Beatbox
Oliver Gies Bariton
Christoph Hiller Bass
www.maybebop.de

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **35 Euro** | Preisstufe 2: **30 Euro** | Preisstufe 3: **25 Euro**
 AK: Preisstufe 1: **40 Euro** | Preisstufe 2: **35 Euro** | Preisstufe 3: **30 Euro**
 (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)



Samstag

30.10.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Reinhold

LERA AUERBACH

„Fülle des Ausdrucks“

Ihre Kreativität scheint grenzenlos, sie ist in allen Kunstformen unterwegs, ihr künstlerischer Output ist immens – die Komponistin, bildende Künstlerin, Schriftstellerin und Konzertpianistin Lera Auerbach wird als Ausnahmekünstlerin Teil der Piano-Solo Reihe sein.

Lera Auerbach ist ständig auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten, sie denkt groß und genreübergreifend und das spiegelt sich auch in ihrem fulminant-virtuosen Programm wider: Mit seinen Sinfonischen Etüden bemühte sich Robert Schumann um eine neue Großform für das Klavier, eine sinfonisch gedachte Form im Variationsprinzip, die als Etüde jeweils eine pianistische Technik in den Vordergrund stellt. Sie gehören zur wichtigsten Klavierliteratur des 19. Jahrhunderts.

Und Modest Mussorgsky malt in seinem Werk „Bilder einer Ausstellung“ – einer Hommage an den Architekten und Maler Viktor Hartmann – die Bilder seines Freundes in Musik nach, fügt dem visuellen Eindruck musikalische Gedanken hinzu und entlockt dem Klavier ebenfalls eine enorme Vielfalt an Klangfarben.

Programm

Robert Schumann Thema und fünf Variationen op. posth.

Robert Schumann Zwölf symphonische Etüden op. 13 (Frühfassung 1837)

Modest Mussorgsky Bilder einer Ausstellung

Lera Auerbach Klavier

www.leraauerbach.com

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **24 Euro** | Preisstufe 2: **20 Euro** | Preisstufe 3: **15 Euro**

AK: Preisstufe 1: **29 Euro** | Preisstufe 2: **25 Euro** | Preisstufe 3: **20 Euro**

(Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Freitag

5.11.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

OMER KLEIN TRIO

„Personal Belongings“

Kurz vor dem Lockdown im März 2020 war der Pianist und Komponist Omer Klein mit seinem Bassisten Haggai Cohen-Milo im Duo in der nahezu ausverkauften Altstadtkirche in Monheim am Rhein zu Gast. Nun treten sie in ihrer regulären Trio-Besetzung mit dem Schlagzeuger Amir Bresler auf und präsentieren ihr Album „Personal Belongings“, welches im Herbst 2021 erscheint.

Es ist Kleins dritte Veröffentlichung bei Warner Music und, wie der Name schon sagt, seine persönlichste. Es handelt sich um eine Suite aus miteinander verbundenen Solo- und Triostücken. Bei ihrem Live-Auftritt werden sie auch Stücke aus alten Alben zum Besten geben und einige Überraschungen für das Publikum bereithalten.

Ihre Alben wurden unter anderem mit dem Echo Jazz ausgezeichnet. Das Omer Klein Trio ist in der internationalen Jazzszene bekannt und erfreut sich einer ständig wachsenden Zahl von begeisterten Fans. Ihre Konzerte zeichnen sich dadurch aus, dass die Musik der drei Israelis in viele überraschende Richtungen gehen kann. Sie haben einen einzigartigen Sound mit einer feinen Balance zwischen Direktheit und Raffinesse entwickelt.

Omer Klein Klavier
Haggai Cohen-Milo Bass
Amir Bresler Schlagzeug
www.omerklein.com

Einzelkarten
 VVK: 29 Euro | AK: 34 Euro



Samstag

6.11.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Thomas M. Weber

KINGS OF FLOYD

„Echoes Of The Past“ – Pink Floyd Tribute

Die führende deutsche Pink Floyd-Tribute Band Kings Of Floyd ist bekannt dafür, die Songs aller Pink Floyd-Phasen absolut authentisch zu präsentieren. Dabei reicht ihr Spektrum von Alben wie „Meddle“, „Dark Side Of The Moon“ und „Wish You Were Here“ bis hin zu neueren Werken der ehemaligen britischen Rockband, die seinerzeit mit der besonderen visuellen Gestaltung ihrer Bühnenauftritte einen neuartigen Stil erschuf.

Auch Kings Of Floyd wird diesen Stil bei „Echoes Of The Past“ mit einer aufwendigen Sound- und Lightshow übernehmen, sodass eine nahezu perfekte Illusion eines echten Pink Floyd-Konzertes entsteht. Diese wird sogar die Herzen eingefleischter Fans der Band höherschlagen lassen.

Mit einer eindrucksvollen Live-Inszenierung nimmt die Band um den britischen Sänger Mark Gillespie ihr Publikum mit auf eine Reise durch die erfolgreichsten Phasen von Pink Floyd und begeistert dabei mit einer außergewöhnlichen Laser-Show auf der einen und mit großartigem Klang auf der anderen Seite, so als wäre Pink Floyd selbst auf der Bühne.

Mark Gillespie Gesang, Gitarre
Maurus Fischer Gitarre
Jürgen Magdziak / Andy Schmidgen Keyboards
Hans Maahn / Ian Stewart Bass
Bernd Winterschladen Saxophon
Berni Bovens Schlagzeug
Lucy Wende Gesang

www.kingsoffloyd.com

Einzelkarten

VVK: 32 Euro | AK: 37 Euro

Samstag

20.11.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Martin Chiang

LA CETRA BAROCK-ORCHESTER BASEL

„Barocke Klangvielfalt“

Mehr Spiel in der Instrumentenkombination, mehr Klangfarbenwechsel und solistische Vorstellungen von Orchestermitgliedern sind in einem einzigen Konzertprogramm kaum möglich! Das La Cetra Barockorchester aus Basel, eins der weltweit führenden Barockorchester, macht sogenannte Alte Musik durch intensive Auseinandersetzung mit der historischen Aufführungspraxis hautnah erlebbar und hat für sein erstes Konzert in Monheim am Rhein eine enorme Klangvielfalt zusammengestellt: Festlich entfaltet Bachs Orchestersuite Nr. 1 seine barocke Pracht und eröffnet den Abend. In den Werken von Antonio Vivaldi präsentieren unter anderem die Oboe und das Fagott ihre solistische Gewandtheit und Virtuosität und geben eine kontrastierende Klangfarbe zum Streicherklang. Insbesondere das Fagott ist selten als Soloinstrument zu erleben. Vivaldis Concerto für vier Violinen „rockt“ – der Komponist wendet hier eine Technik an, die später erst wieder bei Wagner auftaucht und heute in elektronischer Musik gängig ist und einen starken Groove erzeugt.

Programm

Johann Sebastian Bach Orchestersuite Nr. 1 (Ouvertüre) C-Dur BWV 1066
Antonio Vivaldi Concerto für zwei Violoncelli, Streicher und Basso Continuo g-Moll RV 531
Antonio Vivaldi Concerto für zwei Oboen d-Moll RV 535
Antonio Vivaldi Concerto für Fagott und Orchester g-Moll RV 495
Antonio Vivaldi Concerto für vier Violinen, Streicher und Basso continuo h-Moll op. 3 Nr. 10 RV 580
Francesco Maria Veracini Ouvertüre Nr. 6 g-Moll

La Cetra Barockorchester Basel

Andrea Marcon Leitung und Cembalo

www.lacetra.ch

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **29 Euro** | Preisstufe 2: **25 Euro** | Preisstufe 3: **19 Euro**
 AK: Preisstufe 1: **34 Euro** | Preisstufe 2: **30 Euro** | Preisstufe 3: **24 Euro**
 (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)



Donnerstag

2.12.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

AURYN QUARTETT

Abschiedskonzert



Foto: Manfred Esser

Das magische Amulett aus Michael Endes Roman „Die unendliche Geschichte“ ist sein Namensgeber und verlieh dem Aryn-Quartett seit seiner Gründung 1981 sicherlich dieselbe Inspiration wie den Figuren der Erzählung. Nun aber schlägt das weltberühmte Streichquartett das letzte Kapitel in seiner eigenen Geschichte auf, denn es wird Ende Dezember 2021 anlässlich seines 40. Bühnenjubiläums in den Ruhestand treten und vom öffentlichen Bühnenleben Abschied nehmen. In Monheim am Rhein bietet sich also eine der wenigen Chancen, die vier leidenschaftlichen Musiker auf ihrer Abschiedstournee noch einmal zu erleben!

Das Quartett bringt ein „Genuss-Programm“ mit: Die Eröffnung macht die legendäre Serenade „Eine kleine Nachtmusik“ mit ihrem für Mozart typischen, gefällig-leichten Charme. Beethovens Streichquartett op. 95 lädt zum Schwelgen ein und Schuberts Streichquartett d-Moll setzt einen dramatischen, von den tragischen Lebensumständen des Komponisten geprägten Abschluss. Die bittere Erkenntnis: Alles wird ein Ende haben!

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart Serenade Nr. 13 G-Dur KV 525 „Eine kleine Nachtmusik“
Ludwig van Beethoven Streichquartett f-Moll op. 95 „Quartetto serioso“
Franz Schubert Streichquartett d-Moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“

Matthias Lingenfelder Violine

Jens Oppermann Violine

Stewart Eaton Viola

Andreas Arndt Cello

www.arynquartet.com

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **29 Euro** | Preisstufe 2: **25 Euro** | Preisstufe 3: **19 Euro**

AK: Preisstufe 1: **34 Euro** | Preisstufe 2: **30 Euro** | Preisstufe 3: **24 Euro**

(Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Freitag

3.12.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

NATURALLY 7

„Christmas – It's A Love-Story“

Warum trägt Naturally 7 eigentlich den Spitznamen „die Band ohne Band“? Die Gruppe erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer gesamten Band vom Sound des Schlagzeugs über den Bass bis hin zur Posaune völlig ohne Instrumente. Sie benötigt dafür nur ihren Mund. Die sieben Männer stechen deutlich aus den a cappella-Gruppen heraus, da es nur die wenigsten schaffen, ein so vollkommenes Klangbild zu erzeugen. Mal ist es R'n'B, Soul oder Hip-Hop, mal Gospel, Pop oder Rock. Sie beeindrucken stets mit musikalischer Perfektion und zwischenmenschlicher Harmonie. Fast acht Jahre tourten die Sänger mit Michael Bublé, sangen Nummer 1-Hits mit Sarah Connor ein und standen zum Beispiel zusammen mit Anastacia, Coldplay und Jupiter Jones auf der Bühne.

Zur Weihnachtszeit präsentiert die amerikanische Band ihre „Christmas – It's A Love-Story“-Tour in Deutschland. Teil des Programms sind natürlich weihnachtliche Lieder, aber auch ihre beliebtesten Songs inklusive diverser Coverversionen.

Es wäre vermutlich nie zur Gründung von Naturally 7 gekommen, hätte Warren Thomas sich nicht als Kind ein Schlagzeug gewünscht. Da sein Wunsch nicht in Erfüllung ging, begann er mit dem „Beatboxing“, also Schlagzeuggeräusche mit dem Mund zu machen. So führte eins zum anderen und es entstand eine der bekanntesten a cappella-Bands.

.....

Rod Eldridge Tenor, Scratching, Trompete, Gitarre | **Sean Simmonds** Tenor, Mundharmonika, Trompete | **Warren Thomas** Tenor, Schlagzeug, Percussion, Klarinette, Gitarre | **„Ricky“ Lee Ricardo Cort** Tenor, Gitarre | **Roger Thomas** Bariton, Rap | **Dwight Stewart** Bariton, Posaune, Trompete | **Kelvin „Kelz“ Mitchell** Bass

www.naturallyseven.com

.....

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **39 Euro** | Preisstufe 2: **34 Euro** | Preisstufe 3: **29 Euro**

AK: Preisstufe 1: **44 Euro** | Preisstufe 2: **39 Euro** | Preisstufe 3: **34 Euro**

(Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)



Mittwoch

8.12.2021 | 20 Uhr

Kirche St. Gereon



Foto: Lukas Beck

WIENER SÄNGERKNABEN

Weihnachtskonzert

Einer der berühmtesten Knabenchöre der Welt ist zurück in Monheim am Rhein! Im Dezember 2019 hatten wir in der ausverkauften Kirche St. Gereon bereits die Ehre, in den Genuss ihrer kristallklaren Stimmen zu kommen und uns in ihren Bann ziehen zu lassen. Auch 2021 werden sie ihre traditionelle Deutschlandreise in der Vorweihnachtszeit antreten, uns mit Advents- und Weihnachtsliedern in Weihnachtsstimmung bringen und uns den Stress der Vorweihnachtszeit für einen Moment vergessen lassen.

Der vor mehr als 500 Jahren gegründete Chor ist vermutlich der älteste Knabenchor, der nicht zu einer Kirche gehört. Von anderen Knabenchören unterscheidet ihn, dass er nicht vollstimmig mit Sopran, Alt, Tenor und Bass besetzt ist, sondern ausschließlich über Sopran- und Altstimmen verfügt und somit einen ganz besonderen Klang erzeugt. Die Wiener Sängerknaben wurden bereits zweimal mit dem international bedeutsamsten Musikpreis – dem Grammy – ausgezeichnet und sind Teil von Österreichs Unesco-Liste der historisch bedeutsamen Brauchtümer.

Programm

Weltliche und christliche Werke, Advents- und Weihnachtslieder.
Das Programm wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Wiener Sängerknaben

www.wienersaengerknaben.at

Einzelkarten

VVK: **29 Euro** | AK: **34 Euro**

Freie Platzwahl

Samstag

18.12.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Uwe Häuth

ANDREJ HERMLIN & HIS SWING DANCE ORCHESTRA

„Christmas In Swing“

Ersatztermin für den 19.12.2020.

Alle Tickets für den ursprünglichen Termin behalten ihre Gültigkeit.

Andrej Hermlin And His Swing Dance Orchestra zählt weltweit zu den führenden Orchestern seiner Art und spielt exklusiv im Rheinland nur bei uns. Das Swing Dance Orchestra interpretiert die Musik Glenn Millers, Benny Goodmans, Frank Sinatras und anderer Stars der goldenen Swing-Ära.

Mit ihrem Programm „Christmas In Swing“ hat Hermlin eine wunderschöne Weihnachtsrevue geschaffen, die das Publikum verzaubern wird. Berühmte amerikanische Weihnachtsmelodien erklingen in Originalarrangements der 30er, 40er und 50er Jahre – authentisch gespielt, wie nicht anders von diesem Orchester zu erwarten ist. Neben den Solisten Rachel Hermlin und ihrem Bruder David Hermlin hören Sie in diesem Programm auch die Gesangsgruppe des Orchesters „The Skylarks“.

Freuen Sie sich auf Melodien wie „Winter Wonderland“, „Let It Snow“ und natürlich „White Christmas“. Zu den Höhepunkten dieses Konzertes gehört zweifellos „Jingle Bells“ im spektakulären Originalarrangement der Glenn Miller Band. Dargeboten werden die Stücke in Retro-Garderobe und mit Original-Instrumenten.

„Christmas In Swing“ ist eine beschwingte wie besinnliche Revue – mit Schnee, Lichteffekten, einem Schlitten – und natürlich dem einzig wahren und echten Weihnachtsmann.

Andrej Hermlin musikalische Leitung, Klavier | **Rachel Hermlin** Gesang | **David Hermlin** Gesang | **The Skylarks** | **Swing Dance Orchestra**
www.swingdanceorchestra.de

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **39 Euro** | Preisstufe 2: **35 Euro** | Preisstufe 3: **29 Euro**
 AK: Preisstufe 1: **44 Euro** | Preisstufe 2: **40 Euro** | Preisstufe 3: **34 Euro**
 (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Sonntag

19.12.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Michael Bruns

CASPAR FRANTZ

„Brahms und Beethoven“

Aus Sorge, nicht mit den Meisterwerken Beethovens mithalten zu können, geriet der junge Brahms immer wieder in neue Schaffenskrisen. Doch seine Anstrengungen waren nicht vergebens, und so tauchen die beiden Komponisten an diesem Abend ebenbürtig im Rezitalprogramm auf.

Beethovens Klaviersonate Nr. 15, die „Pastorale“, entstand zu einem Wendepunkt Beethovens Schaffens. „Ich bin mit meinen bisherigen Arbeiten nicht zufrieden. Von nun an will ich einen anderen Weg beschreiten“, soll er seinem Schüler Carl Czerny mitgeteilt haben. Eingerahmt wird dieses Werk von Brahms. Auf der einen Seite die Acht Klavierstücke, welche der Komponist veröffentlichte, nachdem er einige Jahre keine Werke für Klavier komponiert hatte. Auf der anderen Seite seine Klaviersonate Nr. 3, die er mit gerade einmal 20 Jahren schrieb. Dem zweiten Satz stellt er ein Gedicht von C. O. Sternau voran, das er musikalisch immer wieder aufgreift: „Der Abend dämmt, das Mondlicht scheint. Da sind zwei Herzen in Liebe vereint. Und halten sich selig umfangen.“

Interpretiert wird dieses anspruchsvolle Programm vom Pianisten Caspar Frantz. Der gebürtige Kieler ist ein gern gesehener Gast bei renommierten Musikfestivals und lehrt neben seiner Konzerttätigkeit Kammermusik an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

Programm

Johannes Brahms Acht Klavierstücke op. 76

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 15 D-Dur op. 28 („Pastorale“)

Johannes Brahms Klaviersonate Nr. 3 f-Moll op. 5

Caspar Frantz Klavier

www.casparfrantz.com

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **24 Euro** | Preisstufe 2: **20 Euro** | Preisstufe 3: **15 Euro**

AK: Preisstufe 1: **29 Euro** | Preisstufe 2: **25 Euro** | Preisstufe 3: **20 Euro**

(Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Sonntag

9.1.2022 | 18 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Pedro Malinowski

NEUJAHRSKONZERT

„Echt tierisch!“

„Echt tierisch“ geht es ins neue Jahr und zwar auf zwei, vier oder auch sechs Beinen. Keine Angst, es wird keine Experimente mit dem Publikum geben. Auf musikalische Weise werden Sie gemeinsam mit der Neuen Philharmonie Westfalen und dem Dirigenten Aurélien Bello brummenden Hummeln, sanften Libellen, einem anmutigen Schwan oder Polka tanzenden Nachtigallen begegnen. Die tierischen Zeitgenossen werden mit Ihnen das Jahr 2022 begrüßen. Natürlich darf bei einem Konzert zum Jahreswechsel auch die Wiener Strauss-Familie mit ihrem „tierischen“ Beitrag im Dreivierteltakt nicht fehlen.

Mit launig-charmanten Anmerkungen führt Markus Wallrafen durch das Programm. Freuen Sie sich auf ein echt tierisches Konzert zum Start ins neue Jahr!

Programm

Unter anderem mit Werken von **Peter Tschaikowsky**, **Camille Saint-Saëns**, **Nikolai Rimski-Korsakow** und **Johann Strauss**.

Neue Philharmonie Westfalen

Markus Wallrafen Moderation

Aurélien Bello Leitung

www.neue-philharmonie-westfalen.de

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **29 Euro** | Preisstufe 2: **25 Euro** | Preisstufe 3: **19 Euro**

AK: Preisstufe 1: **34 Euro** | Preisstufe 2: **30 Euro** | Preisstufe 3: **24 Euro**

(Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Freitag

21.1.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Erik Sattel

FRAU HÖPKER

„Frau Höpker bittet zum Gesang!“

Ersatztermin für den 29.1.2021.**Alle Tickets für den ursprünglichen Termin behalten ihre Gültigkeit.**

Musik macht glücklich, das ist klar. Und selbst zu singen noch glücklicher. Und tatsächlich: Wer einen Abend mit Frau Höpker verbringt, wird mit guter Laune belohnt und ganz sicher beschwingt nach Hause gehen. Denn – der Titel der Veranstaltung nimmt vorweg, was die Gäste erwartet – Katrin Höpker erfand mit „Frau Höpker bittet zum Gesang“ ein einmaliges Mitsing-Format. Darin steckt ihr ganzes Können, ihre ansteckende Leidenschaft für Musik und für das gemeinsame Singerlebnis. Dabei stellt die Künstlerin ihre Programme Abend für Abend individuell zusammen und begeistert seit über einem Jahrzehnt Hobbysängerinnen und -sänger auf unnachahmliche Art und Weise.

Egal ob Popsong, Schlager, Volkslied, Evergreen oder eines ihrer beliebten Medleys – jede Veranstaltung hat ihre eigene Note. Und weil die Melodien meistens bekannter sind als der Text eines Liedes, hat Frau Höpker auch dafür vorgesorgt: die Texte werden auf eine große Leinwand projiziert und das gemeinsame Singen wird damit zum unvergesslichen Erlebnis.

Charmant und liebevoll nimmt sie ihr Publikum bei der Hand, greift Stimmungen auf, begeistert mit Mutterwitz und lässt so im Verlauf des Abends einen stimmungsgewaltigen Chor entstehen. Ein Streifzug, bei dem jeder „musikalisch satt wird“. Also: Mitsingen lohnt sich.

Katrin Höpker Keyboard, Gesang und Moderation

www.frauhoepker.de

Einzelkarten

VVK: 20 Euro | AK: 25 Euro

Stehplatz

Freitag

28.1.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Arno Lam

MANU KATCHÉ

„The Scope“ Tour 2022

Mit Manu Katché kommt einer der größten zeitgenössischen Schlagzeuger zu uns nach Monheim am Rhein! Sein Spielstil, der auf einzigartige Weise Eleganz und Kraft verbindet, macht den französischen Schlagzeuger, Komponisten, Soundkünstler und Bandleader zu einer Ausnahmerecheinung in der Musikwelt. Viele internationale Größen wie Peter Gabriel und Sting schwören im Studio und mit ihren Live-Bands auf seine Künste.

Doch neben seinem Beitrag zu unzähligen Pop-Welthits wie beispielsweise Gabriels „Sledgehammer“ oder Stings „Englishman In New York“ veröffentlicht Katché bei ECM und ACT regelmäßig hochgeschätzte Alben unter eigenem Namen. Seine Musik zeichnet sich dabei durch eingängige und klare Melodieführung aus, die er gekonnt in atmosphärischen Klanglandschaften in Szene setzt. Für sein neuestes Werk „The Scope“ wählte Katché bewusst einen elektronischen Kontext, in dem er seinem besonderen Gespür für den Fluss der Musik freien Lauf lässt.

Jim Grandcamp Gitarre
Jerome Regard Bass
Elvin Galland Keyboards
Manu Katché Schlagzeug
www.manu-katche.com

Einzelkarten
 VVK: 29 Euro | AK: 34 Euro



Samstag

5.2.2022 | 20 Uhr

Kirche St. Gereon

GAECHINGER CANTOREY

„Bach Motetten“

Bachs Motetten zählen zu den bekanntesten und womöglich schönsten Werken dieser frühen musikalischen Kompositionsform. Durch seine komplexe und detailreiche Komposition erschafft der mehrstimmige Vokalsatz eine besonders ausdrucksstarke Musik, die technische und künstlerische Herausforderungen für seine Interpreten bietet. Durch die international renommierte Gaechinger Cantorey werden die Motetten an diesem Abend von absoluten „Bach-Experten“ interpretiert.

1954 gegründet und bis 2013 maßgeblich durch Helmuth Rilling geprägt, wurde die Gächinger Kantorei Stuttgart mit Rillings Nachfolger, Hans-Christoph Rademann, reformiert und unter seiner Leitung als Chor und Barockorchester neu definiert. Die neue Schreibweise Cantorey spiegelt Rademanns Ziel wider, das „ästhetische Klangideal“ des Barock zu erreichen.

Programm

Johann Sebastian Bach Motette BWV 226 „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“

Michelangelo Rossi Toccata Settima / Orgel solo

Johann Sebastian Bach Motette BWV 229 „Komm, Jesu, komm“

Domenico Zipoli Quattro versi / Orgel solo

Johann Sebastian Bach Motette BWV 228 „Fürchte dich nicht“

Johann Sebastian Bach Motette BWV 227 „Jesu, meine Freude“

Giovanni Picchi Pass'e Mezzo antico / Orgel solo

Johann Sebastian Bach Motette BWV 225 „Singet dem Herrn ein neues Lied“

Gaechinger Cantorey

Hans-Christoph Rademann Dirigent | **Beate Röllecke** Orgel |

Stefan Maass Theorbe | **Matthias Müller** Violone

www.bachakademie.de/gaechinger-cantorey

Einzelkarten

VVK: 25 Euro | AK: 29 Euro

Freie Platzwahl



Sonntag

6.2.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Thomas Willemsen

STOPPOK

„Jubel“

Was in den frühen 1980er-Jahren mit Straßenmusik begann, führte im Verlauf seiner Karriere zu mehr als 20 Alben, zu Film- und Theaternmusik: Stefan Stoppok, gebürtiger Hamburger und aufgewachsen in Essen, ist für seine Musik im gesamten deutschsprachigen Raum mit seiner eigenständigen Mischung aus Folk, Rock, Rhythm'n'Blues und Country bekannt.

Der Singer/Songwriter und großartige Gitarrist singt mit feinem Humor über die Widrigkeiten des Alltags und profiliert sich dabei immer wieder neu als kritischer und feiner Betrachter seiner Umwelt. Dabei versteht er es, in seinen Liedern grundsätzliche Fragen und Probleme unserer Zeit in oft persönlich gefärbten Geschichten zu erzählen und damit eine natürliche Verbindung des Privaten mit dem Allgemeinen herzustellen. Das Besondere: Stoppok schafft es, aus Alltagssprache Poesie zu machen, die Bilder von berührender Direktheit erzeugt. In seinen Songs und in den Konzerten geht es dem ganz und gar nicht stillen Beobachter um Haltung und Werte. „Etwas, was unserer gleichgeschalteten, multimedialen Gesellschaft auf der Suche nach dem schnellen Erfolg großflächig abhandengekommen ist“, so Stoppok.

Ebenso wichtig wie die Texte ist ihm seit jeher die perfekte rhythmische Verbindung der Sprache mit der Musik. Stoppok trifft stets den angemessenen Ton und fasziniert sein Publikum dabei ganz nebenher als glänzender und außergewöhnlicher Entertainer.

Stefan Stoppok Gesang, Gitarre

www.stoppok.com

Einzelkarten

VVK: 29 Euro | AK: 34 Euro

Freitag

11.3.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Maris Rieumans

QUEEN REVIVAL BAND

„God Save The Queen“

Die britische Rockband Queen und ihr legendärer, leider viel zu früh verstorbener Frontmann Freddie Mercury haben definitiv Musikgeschichte geschrieben. Unzählige Songs sind längst Klassiker und leben in den Herzen der nach wie vor großen Fangemeinde weiter. Ob „Bohemian Rhapsody“, „Who Wants To Live Forever“, „Another One Bites The Dust“ oder „Radio Gaga“, die Liste ist schier endlos.

Fast so als ob Freddie Mercury leibhaftig auf der Bühne stände, performt die Queen Revival Band, Europas beste Queen-Coverband, die Hits der britischen Rockband mit außergewöhnlicher Authentizität. Dabei entsprechen die Instrumente, Gitarrenverstärker und weitere Requisiten den Originalen, sodass der für Queen typische wuchtige Sound entsteht. Auf der einen Seite werden natürlich die bekanntesten Hits von Queen gespielt, auf der anderen Seite aber auch weniger bekannte, dennoch nicht weniger geniale Werke.

Bei „God Save The Queen“ steht das im Vordergrund, was Queen ausmachte: die extravagante Performance eines einzigartigen Sängers mit seiner Band. Es wird keinen zweiten Freddie Mercury geben, aber mit seiner Stimmgewalt und seinem Charisma kommt der Frontmann Harry Rose dem legendären Original optisch und sängerisch sehr nahe.

Lassen Sie sich begeistern von einer aufwendigen Bühnenshow und erleben Sie eine Zeitreise in die 70er und 80er, der großen Ära von Queen.

Harry Rose (Freddie Mercury) Gesang
Stefan Pfeiffer (Brian May) Gitarre | **Christoph Stowasser** Bass |
Sebastian Simmich Keyboards | **Piid Plötzer** Schlagzeug
www.queenrevivalband.de

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **30 Euro** | Preisstufe 2: **25 Euro** | Preisstufe 3: **20 Euro**
 AK: Preisstufe 1: **35 Euro** | Preisstufe 2: **30 Euro** | Preisstufe 3: **25 Euro**
 (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Freitag

18.3.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Rainer Holz

BASTA

„Eure liebsten Lieder“

Das Leben ist kein Wunschkonzert. Oder etwa doch? Die a cappella-Band Basta macht wenigstens einen Abend Ihres Lebens zu einem Wunschkonzert. In der Show „Eure liebsten Lieder“ darf das Publikum nämlich aktiv das Konzert mitgestalten und sich seine Lieblingslieder von „Bindungsangst“ über „Cut, Copy & Paste“ bis hin zu „Reggaeton im Altersheim“ wünschen. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst: Zwar wird auch an diesem Abend das Applausometer eingeschaltet, um spontane Ur-Wahlen abzuhalten, aber Sie können auch im Vorhinein über Instagram und Facebook der Band Ihre Liedwünsche mitteilen, damit es für Sie ein echtes Wunschkonzert wird.

Vor mehr als 20 Jahren begann die Karriere von Basta mit Kneipenkonzerten bei Freunden und Freunden von Freunden. Dass sie einmal zu den beliebtesten und bekanntesten a cappella-Bands zählen würden, ahnten die fünf Sänger damals nicht. Es freut uns sehr, dass wir ein weiteres Mal in den Genuss ihrer treffsicheren Stimmen kommen dürfen, nachdem sie sich im Mai 2019 in der Aula am Berliner Ring und im Mai 2020 auf der Drive In-Bühne der zukünftigen Kulturraffinerie K714 gemeinsam mit dem Publikum in Monheim am Rhein auf humorvolle und musikalische Weise den großen Fragen des Lebens gestellt haben. Auch an diesem Abend werden Sie mit Sicherheit prächtig unterhalten werden. Machen Sie ihn zu Ihrem Wunschkonzert!

William Wahl Tenor
René Overmann Tenor
Werner Adelman Tenor
Mirko Schelske Bariton
Arndt Schmöle Bass

www.basta-online.de

Einzelkarten
 VVK: 28 Euro | AK: 33 Euro

Montag

28.3.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Marco Borggreve

FAZIL SAY

Mit einem facettenreichen Programm voller großer Klassiker der Klavierliteratur kommt der international gefeierte Pianist Fazıl Say nach Monheim am Rhein. Eingeleitet wird der Abend von Händels beschwingter Suite in d-Moll. Beethovens Mondscheinsonate gibt Say mit seiner berührenden Interpretation einen besonders intimen Klang. Franz Schubert war ein großer Bewunderer und Kenner Beethovens, sodass dessen musikalischer Einfluss in einigen seiner Kompositionen wiederzufinden ist. Obwohl die beiden Komponisten zur gleichen Zeit in der gleichen Stadt lebten, kam es zu keinem intensiveren Kontakt zwischen ihnen. Schuberts Klaviersonate Nr. 21 in B-Dur ist sein letztes Werk und wird nicht selten auch als die „Krone von Schuberts Klavierschaffen“ bezeichnet.

Fazıl Say selbst ist für seine hochvirtuosen Kompositionen bekannt und beschließt den Abend mit einer neuen Eigenkomposition.

Seit nunmehr 25 Jahren begeistert und berührt Fazıl Say mit seinem außergewöhnlichen pianistischen Vermögen. Musikkritiker und die internationale Presse sprechen häufig in Superlativen über ihn: „Er ist nicht nur ein genialer Pianist, er wird zweifellos einer der großen Künstler des 21. Jahrhunderts sein.“ (Le Figaro)

Programm

Georg Friedrich Händel Suite d-Moll HWV 437

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“

Franz Schubert Klaviersonate Nr. 21 B-Dur D 960

Fazıl Say Neues Werk

Fazıl Say Klavier

www.fazilsay.com

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **34 Euro** | Preisstufe 2: **29 Euro** | Preisstufe 3: **24 Euro**

AK: Preisstufe 1: **39 Euro** | Preisstufe 2: **34 Euro** | Preisstufe 3: **29 Euro**

(Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)

Freitag

1.4.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

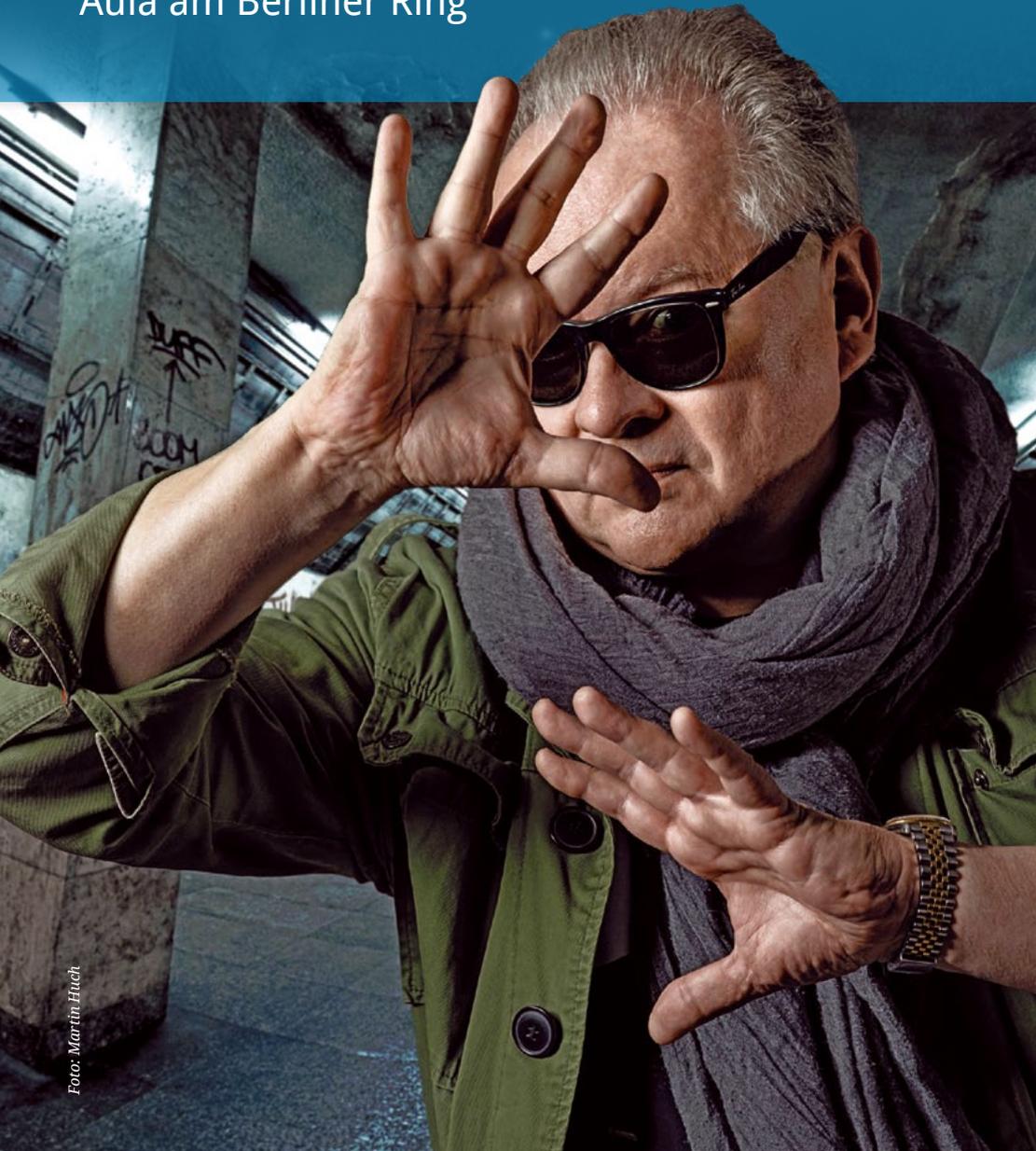


Foto: Martin Huch

HEINZ RUDOLF KUNZE

„Wie der Name schon sagt“

Ersatztermin für den 6.6.2020 und 20.2.2021.**Alle Tickets für die ursprünglichen Termine behalten ihre Gültigkeit.**

„Heinz Rudolf Kunze – Wie der Name schon sagt“ ist das Motto des Solo-programms von einem Künstler, der zu Recht seit 40 Jahren zu den wichtigsten politischen Songschreibern und Rockpoeten des Landes gehört.

Heinz Rudolf Kunze meint, was er sagt und sagt was er meint – das Programm bildet die Essenz aus 36 Studioalben, zahlreichen Büchern und unzähligen Konzerten. Und es gewährt den Fans einen Blick in das „Arbeitszimmer“ eines der berühmtesten Songschreiber Deutschlands.

„Wie der Name schon sagt“ ist alles, was ihn ausmacht und trotzdem reduziert auf das Wesentliche: Kunze, seine Gitarre, sein Klavier und seine Songs. Alles ergänzt von zahlreichen Geschichten, Anekdoten und Gedichten, im Fokus aber stehen seine Hits, musikalische Raritäten und Lieblinge – so gespielt, wie Kunze sie (aus)gedacht und geschrieben hat! Das neue Programm ist für alle, die Kunzes Songs lieben, die seine feingeistigen Texte schätzen und für die, die schon immer hofften, Heinz Rudolf Kunze irgendwann zufällig beim Bäcker zu treffen, denn: Persönlicher war Kunze noch nie und wird es ihn sicher auch nicht mehr geben!

.....
www.heinzrudolfkunze.de

Einzelkarten

VVK: 42 Euro | AK: 47 Euro

Samstag

2.4.2022 | 20 Uhr

Kirche St. Gereon

GEWANDHAUSCHOR LEIPZIG

„Stimmgewalten“

Musik



Foto: Jens Geiber

Der Gewandhauschor kann auf eine Tradition von mehr als 150 Jahren zurückblicken und ist in seiner Geschichte eng mit dem Gewandhausorchester, einem der international führenden Orchester, verbunden.

Auf Konzertreisen ist der Chor international unterwegs – zuletzt beim renommierten Festival Luzern, den BBC Proms, im Wiener Musikverein und unter anderem in Indien und Vietnam.

Berühmte Dirigenten haben mit dem Klangkörper zusammengearbeitet, darunter immer wieder die amtierenden Thomaskantoren und Gewandhauskapellmeister – zuletzt Herbert Blomstedt, Riccardo Chailly und Andris Nelsons.

In Monheim am Rhein tritt der Gewandhauschor in großer Besetzung mit etwa 50 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Gregor Meyer a cappella auf und hat ein abwechslungsreiches Programm der großen Chorliteratur im Gepäck. Mit Werken barocker Meister, über romantische Literatur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen wird ein Abend reiner Stimmgewalten zu erleben sein.

Programm

Unter anderem mit Werken von **Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Mahler, Antonio Lotti, Frank Martin, Knut Nystedt** und **Ernst Friedrich Richter**

Gewandhauschor Leipzig

Gregor Meyer Leitung

www.gewandhausorchester.de/orchester/gewandhauschoere

Einzelkarten

VVK: 29 Euro | AK: 34 Euro

Freie Platzwahl

Freitag

6.5.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

A WEB WEB EXPERIENCE

BY MAX HERRE & ROBERTO DI GIOIA

Max Herre und Roberto Di Gioia sind beide gestandene Größen in ihrem Schaffen. Mit „A Web Web Experience“ vereinen sie Spiritual-, Middle Eastern- und Ethio Jazz mit tanzbaren Grooves. Ihr Ziel ist es, einen neuartigen Sound zu erschaffen. Bei diesem Sound kann man deutlich die Einflüsse der späten 60er und frühen 70er Jahre heraushören.

Den Jazz dieser Zeit hat Roberto Di Gioia bereits als junger Musiker verehrt und ihn förmlich aufgesogen. Schon in den 80er Jahren hat er mit Jazz-Legenden wie Woody Shaw musiziert und war weltweit auf Tournee mit James Moody. Später wandte er sich unter anderem mit Max Herre anderen Genres wie dem Hip-Hop und dem Soul zu und gründete 2016 die Band Web Web. Deren Werke bezeichnete der Deutschlandfunk Kultur als „hymnisch, spirituell und packend“.

Max Herre, deutscher Rapper, Singer-Songwriter und Musikproduzent, ist im Hip-Hop groß geworden und den meisten vor allem durch seine Band „Freundeskreis“ bekannt.

Max Herre Gesang, Keyboards
Roberto Di Gioia Keyboards
Tony Lakatos Saxophone, Flöte
Christian von Kaphengst Bass
Peter Gall Schlagzeug

www.maxherre.de

Einzelkarten

VVK: 35 Euro | AK: 40 Euro



Samstag

7.5.2022 | 20 Uhr

Bürgerhaus Baumberg



Foto: Bernd Eidenmüller

FÜENF

„005 im Dienste ihrer Mayonnaise“

Füenf, das sind fünf junge Popsänger, die sich vor 26 Jahren rein zufällig vor einer Imbissbude irgendwo in Süddeutschland trafen. Sie gaben sich damals den phantasievollen Namen „füenf“ und gelobten bei ihren außerirdischen Kehlköpfen, nie wieder Hand an sich, eine Elektrogitarre oder ähnliches zu legen – beseelt allein von der kühnen Vision, mit der Zauberkraft ihrer Stimmen die Welt ein wenig schöner zu machen als sie ohnehin schon ist. So schworen sie sich bedingungslose Tonalität und verschreiben sich fortan der Suche nach dem heiligen Vokal.

Und auch ihre 10. Show „005 im Dienste ihrer Mayonnaise“ feiert wieder den tagtäglichen Irrsinn zwischen den Zeilen der Vernunft, scharfzüngig und lachkrampferprobt, natürlich mit einem neuen Liebeshorst, Raritäten aus der Recyclingtonne, Liedern fürs Auge, Gags und Sex fürs Ohr im, wie gewohnt, unnachahmlichen Freestyle Deutschlands lustigster a cappella-Band. Und so wagt sich die tonsicherste Einheiztruppe ihrer Haihaut einmal öfter, sich dem Einerlei mit Sing und Unsing wacker in den Weg zu stellen.

Füenf machten gesungene Musicomedy deutschlandweit populär. Sie haben die Lizenz zum Blödeln in gereimter Mission, juxgefährlich, uninstrumental und äußerst scherzgewaltig!

Jens Neckermann (Pelvis) Tenor
Christian Langer (Justice) Tenor
Kai Podack (Little Joe) Tenor
Patrick Bopp (Memphis) Bariton
Francesco Cannetta (Dottore Basso) Bass

www.fuenf.com

Einzelkarten

VVK: 25 Euro | AK: 30 Euro

Freie Platzwahl

Samstag

7.5.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

STEFAN GWILDIS

„Best Of – Live mit Quartett“

Das Wunderbare an Musiker Stefan Gwildis ist, dass man für ihn auch nach einer mehr als 40-jährigen Karriere noch immer keine richtige Schublade öffnen kann.

Dies liegt nicht nur an seiner Gabe, sich mit absoluter Begeisterung den unterschiedlichsten Projekten zu widmen, sondern auch daran, dass er das Publikum immer wieder überraschen will. Man darf sich also nie sicher sein, was als Nächstes von ihm geplant ist. Konstant bleibt bei Gwildis nur eines: das Fundament, auf dem alles fußt. So macht er nur das, was ihm Spaß macht. Und wer ihn einmal live erlebt hat, kann das bestätigen: Gwildis liebt das, was er tut und nimmt musikalisch nur auf, wovon er überzeugt ist. Verbiegen nur des Erfolgs wegen kommt für ihn nicht in Frage, obwohl es in seiner Karriere unzählige Momente dafür gegeben hätte. Stets überrascht er die deutschsprachige Musikszene mit immer wieder neuen Projekten, die es einem schwer machen, sich dieser Kreativität zu entziehen.

.....

Stefan Gwildis Gesang
Marc Awounou Gitarre
Achin Rafain Bass
Tobias Neumann Keyboards
Martin Langer Schlagzeug
www.stefangwildis.de

.....

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **38 Euro** | Preisstufe 2: **33 Euro** | Preisstufe 3: **28 Euro**
 AK: Preisstufe 1: **43 Euro** | Preisstufe 2: **38 Euro** | Preisstufe 3: **33 Euro**
 (Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)



Sonntag

8.5.2022 | 18 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Liaison extraordinaire
Foto Susanne Kessel: David Kremser

INSPIRATION BEETHOVEN



Benefizkonzert des Lions-
Fördervereins Monheim am Rhein –
Alte Freiheit e. V.

Ersatztermin für den 7.2.2021 und 14.3.2020.

Alle Tickets für die ursprünglichen Termine behalten ihre Gültigkeit.

Ludwig van Beethoven – Inspirationsquelle für Künstler weltweit, so auch in diesem Benefizkonzert unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Daniel Zimmermann zugunsten des Grundschul-Gesundheits-Programms „Klasse 2000“, das an Armin-Maiwald-Schule und Lottenschule durchgeführt wird.

Susanne Kessel lud 250 Komponisten aus 47 Ländern verschiedener Genres ein, zu Beethovens 250. Geburtstag ein Klavierstück zu komponieren. Liaison extraordinaire bietet in einzigartiger Klang-Mischung von Harmonium und Klavier bekannte Beethoven-Werke. Krönenden Abschluss bildet Beethovens „Hymne an die Kunst“, seine selten zu hörende Chorfantasie. Lassen Sie sich inspirieren!

Programm

Werke aus dem internationalen Kompositionsprojekt **„250 piano pieces for Beethoven“**, initiiert und durchgeführt von Susanne Kessel (Bonn) zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens

Bearbeitungen bekannter Werke von **Ludwig van Beethoven** für Harmonium und Klavier (z. B. 1. Satz der 5. Sinfonie, 2. Satz der 7. Sinfonie, Coriolan-Ouvertüre)

Ludwig van Beethoven Chorfantasie c-Moll op. 80

Susanne Kessel Klavier

Liaison extraordinaire: Christoph Lahme Harmonium

Oliver Drechsel Klavier | **El-Shalom-Chor St. Franziskus Essen-Bedingrade**

Christoph Lahme Leitung

www.250-piano-pieces-for-beethoven.com

www.odrechsel.de

Einzelkarten

WK und AK: **25 Euro** | Ermäßigt: **15 Euro**

Freitag

13.5.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Jens Görlich

HOLE FULL OF LOVE

„A Tribute To 70s AC/DC“

Hole Full Of Love zelebrieren die Musik von AC/DC, einer der erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten. In ihrem Live-Programm legt die aus der Nähe von Frankfurt stammende Band ihren Schwerpunkt auf die 70er Jahre und den einzigartigen und unvergesslichen Sänger Bon Scott.

In dieser Phase entstanden unter anderem die wegweisenden und legendären Alben „High Voltage“, „Let There Be Rock“ und „Highway To Hell“. Wer erinnert sich nicht an Songs wie „Hells Bells“, „Shook Me All Night Long“, „T.N.T.“, „Girls Got Rhythm“ und natürlich viele viele mehr. Seit einiger Zeit haben die Frankfurter zudem das alles überragende Album „Back In Black“ mit ins Programm genommen, aber so wie Bon Scott es gesungen hätte. Die Resonanz des Publikums gipfelt in fassungsloser Begeisterung.

Die Jungs von Hole Full of Love spielen seit 1995 zusammen und durften in ihrer Karriere sogar schon mit Bands wie Foreigner, The Sweet und Gotthard auf Tour gehen.

Man darf sich auf schweißtreibende Bühnenpower einer perfekt eingespielten und energiegelandenen Rhythmusgruppe freuen, gespickt mit unverkennbaren Gitarrensoli und einem Gesang, der Bon Scott in nichts nach steht.

Dario Djurinovac (Bon Scott) Gesang
Karsten Kutscher (Angus Young) Gitarre
Jason Fretz (Malcolm Young) Gitarre
Ede Keiser (Cliff Williams) Bass
Michael Schramm (Phil Rudd) Schlagzeug

www.holefull.de

Einzelkarten

VVK: 19 Euro | AK: 24 Euro

Sonntag

15.5.2022 | 15 Uhr

Musikschule

BECHSTEIN- KONZERT #2

Junge Klassik-Talente live



Breiten- und Spitzenförderung für junge Pianistinnen und Pianisten – das sind die Ziele der Carl Bechstein Stiftung. Für Grundschulen stellt die Stiftung beispielsweise kostenfrei Klaviere zur Verfügung, damit Schülerinnen und Schüler aus dem Ganztagsbereich sowohl Klavierunterricht als auch eine Möglichkeit zum Üben erhalten. Im Bereich der Spitzenförderung kooperiert die Bechstein Stiftung mit dem Wettbewerb „Jugend Musiziert“ und schreibt seit 2014 den Carl Bechstein Wettbewerb aus. Dieser setzt 2020 den Schwerpunkt auf „Klavier und ein Streichinstrument“. Weiterhin werden durch die Vergabe von Auftragswerken junge Komponistinnen und Komponisten gefördert. Über die Wettbewerbe hinaus werden Kinder und Jugendliche, die sich als besonders engagiert und begabt am Klavier zeigen, mit einem Stipendium bis zu drei Jahre gefördert. Monheim am Rhein darf sich also erneut auf beeindruckende Konzerte aus der Talentschmiede der Carl Bechstein Stiftung freuen!

Die Monheimer Kulturwerke und die Musikschule der Stadt Monheim am Rhein unterstützen die Bemühungen der Bechstein Stiftung, in dem sie den jungen Talenten eine Auftrittsmöglichkeit geben – denn nichts braucht eine angehende Musikerin oder ein angehender Musiker mehr, als sein Können einem offenen, zugewandten Publikum präsentieren zu können. Als weiterer Unterstützer konnte der Monheimer Pianist Oliver Drechsel gewonnen werden, der die Konzerte moderieren wird.

Freier Eintritt

Freie Platzwahl (begrenzt)

Freitag

20.5.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Christian Geisler

PIPPO POLLINA

& PALERMO ACOUSTIC QUINTET

Anfang 2022 erscheint das 24. Album des sizilianischen Singer-Songwriters Pippo Pollina. Mit über 4.000 Konzerten in seiner Karriere europaweit gehört er zu einem der beliebtesten italienischen Liedermacher. Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er seit mehr als 35 Jahren auch seine vielen treuen Fans immer wieder überrascht. Sei es mit lyrischen Balladen, poetischen Protestliedern oder rockigen Songs: Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart.

„Wo die Politik und die Religion es nicht mehr schaffen, Elemente bereitzustellen für eine Plattform der Ideen und genügender Werte, sind wohl wir Künstler gefragt, mögliche Wege aufzuzeigen“, schreibt Pollina. Für den Sizilianer mit Wahlheimat Zürich geht dieser Weg nur über die Poesie und die Musik. Mit ihr schenkt er seinem Publikum einen Hafen, in dem noch Brüderlichkeit und ein großes Spektrum an Gefühlen vor Anker gehen können.

Neben seinen Konzerten mit seiner Band hat er mit unzähligen internationalen Künstlerinnen und Künstlern zusammengearbeitet, wie zum Beispiel Georges Moustaki, Inti Illimani, Konstantin Wecker, Rebekka Bakken, Charlie Mariano, Werner Schmidbauer und Martin Kälberer.

Pippo Pollina Gesang, Klavier, Gitarre
Edoardo Musumeci Gitarre
Rosa Brunello Bass
Gianvito Di Maio Keyboards, Akkordeon
Roberto Petroli Klarinette, Saxophon
Fabrizio Giambanco Schlagzeug, Percussion

www.pippopollina.com

Einzelkarten

VVK: 41 Euro | AK: 46 Euro

Samstag

21.5.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto Rafał Blechacz: Marco Fargnoli
Foto Orchester: Wolfgang Schmidt

STUTTGARTER KAMMERORCHESTER MIT RAFAŁ BLECHACZ „Herztöne“

Musik

Auf inspirierende Weise verbindet das Stuttgarter Kammerorchester Tradition und Pioniergeist, indem es sich einerseits der historischen Aufführungspraxis widmet, sich andererseits aber auch gezielt für die Musik der Gegenwart öffnet.

In Monheim am Rhein tritt es gemeinsam mit dem mehrfach ausgezeichneten jungen polnischen Pianisten Rafał Blechacz auf, der sich bereits als feste Größe im internationalen Konzertleben etabliert hat. Vor allem für seine tief sinnigen und virtuos interpretierten, die er regelmäßig in großen Konzerthäusern wie der Philharmonie Berlin zum Besten gibt, wird er gefeiert.

Ein besonderes Werk leitet den Abend ein: Grażyna Bacewicz zählt international zu den großen Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt des Abends steht Chopins virtuoses zweites Klavierkonzert in der Version für Klavier und Streichorchester. Für dieses Werk wurde er in der Presse als „Paganini des Klaviers“ gelobt.

Unsere Orchesterreihe endet mit diesem Konzert, wie sie begonnen hat: Mit Mozart und seinem Divertimento Nr. 17 in D-Dur.

Programm

Grażyna Bacewicz Concerto für Streichorchester
Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21
Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento Nr. 17 D-Dur KV 334

Stuttgarter Kammerorchester

Rafał Blechacz Klavier | **Jan Bjøranger** Konzertmeister

www.stuttgarter-kammerorchester.com

www.blechacz.net

Einzelkarten

VVK: Preisstufe 1: **29 Euro** | Preisstufe 2: **25 Euro** | Preisstufe 3: **19 Euro**

AK: Preisstufe 1: **34 Euro** | Preisstufe 2: **30 Euro** | Preisstufe 3: **24 Euro**

(Preisstufen siehe Saalplan auf Seite 230)



COMEDY & KABARETT

„Crash Boom Bang“, treffender könnte man die vergangenen zwölf Monate vermutlich nicht beschreiben. Immerhin haben viele Menschen unter dem Motto „Ich helfe gern“, „ich hab aber nur zwei Hände“, dazu beigetragen, dass die Inzidenzwerte nicht komplett durch die Decke gegangen sind. Aber wer hat sich nicht dabei erwischt, zumindest hin und wieder „Es hört nicht auf“ zu denken und sich dabei den „Vorteilen des Lasters“ hingegeben? Wobei viele Frauen beim Blick auf die Besetzung von Führungsetagen eh gedacht haben: „Im nächsten Leben werd' ich Mann.“

Hin und wieder fühlte man sich, als wäre man „Unter Puppen“, obwohl man nicht mal „Junggesellenabschiede“ feiern durfte. Und selbst nach Italien durfte man nicht reisen, um der „Cosar Nostra“ bei der Arbeit zuzugucken. Wer kann schon sagen, dass im vergangenen Jahr „alles Mega“ war, ohne dabei an „Kirche, Pest und neue Seuchen“ zu denken? Dann doch lieber „Schluss jetzt!“ und mit „offenem Visier“ schnell viele „Antikörper“ bilden, damit nicht noch der Eindruck entsteht, dass „wenn ich Du wär, wär ich doch lieber ich“.

Denn dieses Virus, „das fette Stück, fliegt wie `ne Eins“, auch dank der Aerosole, durch die Luft und verbreitet Kummer. Nichts anderes wird einem ja vermittelt, abends in den Hauptnachrichten, wenn die „Quickies – schnelle Nummern zur Lage der Nation“ geschaut werden und man dabei versucht, nicht den Mut und das positive Denken zu verlieren, „weil jeder Tag besonders ist“.

Aber nun genug mit dem Gemecker, „be nicer“ ist die Devise. Wir freuen uns auf die nächste Spielzeit, wenn wir endlich wieder gemeinsam mit Ihnen lachen dürfen. Es kommen eine Menge spannender Gäste, die das kommende Programm zu einem ganz besonderen machen. Auf geht's mit neuem Mut in die Saison 2021/2022!

Dennis Wiesch

••• Foto: (v.l.n.r.) Clara Boege, Marc Schönberger, Martin Witkowski, Marie Hendriks und Dennis Wiesch



Freitag

17.9.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Harald Hoffmann

DIE FEISTEN

„Junggesellenabschied“

Nicht selten eskaliert ein Junggesellenabschied so wie im Film „Hangover“. Manchmal ähnelt er aber aufgrund von Wehwehchen, die mit dem Alter kommen, eher einer Kaffeefahrt. Wie endet der „Junggesellenabschied“ der mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichneten Feisten? Antworten darauf geben die beiden Sänger und Multiinstrumentalisten in ihrem Bühnenprogramm, in dem sie neues Songmaterial gekonnt mit Songperlen aus ihrer Zeit als Trio „Ganz Schön Feist“ vermischen. Das Trio bezeichnete seinen Stil als „PopAcappellaComedy“, dem die Feisten in gewisser Weise treu geblieben sind. Das Duett ergänzt seine musikalische Show mit diversen Comedy-Elementen.

Rainer und „C.“, die eine außergewöhnlich große Vorliebe für Knoblauch teilen, laden Sie zu einem Abend ein, der mit Sicherheit ein Konzerterlebnis der ganz besonderen Art wird!

.....
www.diefeisten.de

Einzelkarten

VVK: 31 Euro | AK: 36 Euro

Freitag

24.9.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Biyon Kattilathu

BIYON

„... weil jeder Tag besonders ist.“

„Heute ist ein besonderer Tag. Und weißt Du auch warum? Weil jeder Tag besonders ist“, sagt Biyon Kattilathu, Keynote Speaker, Erfolgs- und Motivationstrainer sowie Erfolgsautor, der mit seinem Buch „Der Rikscha-Fahrer, der das Glück verschenkt“ im vergangenen Jahr einen Bestseller landete. Der Diplom-Ingenieur und promovierte Motivationspsychologe attestiert, dass es uns offensichtlich dennoch oft schwer fällt, den Moment zu genießen. Die einen trauern der Vergangenheit hinterher, die anderen sind gedanklich schon in der übernächsten Woche, im nächsten Urlaub oder in der Rente.

Warum haben wir eigentlich Angst, Entscheidungen zu treffen? Ist es wirklich genauso schwer, positiv wie negativ zu denken? Und wann finden wir endlich die „Liebe unseres Lebens“?

Sein aktuelles Soloprogramm „... weil jeder Tag besonders ist“ soll inspirieren, indem es die Augen öffnet: Selbstironisch, musikalisch und mit viel Humor nimmt Biyon sein Publikum mit auf eine Reise durch Indien. Obwohl es eigentlich eine Reise zu uns selbst und eine Hommage an das Leben ist.

.....
www.biyon.de

Einzelkarten

VVK: 32 Euro | AK: 37 Euro



Freitag

8.10.2021 | 20 Uhr

Bürgerhaus Baumberg

DJANGO ASÜL

„Offenes Visier“

Comedy & Kabarett



Foto: Dirk Beichert

Was sind heutzutage die wirklich wichtigen Dinge im Leben? Mit Weitblick begegnet Django Asül dieser und vielen weiteren Fragen in seinem Programm „Offenes Visier“. Schaut man durch ein offenes Visier, fällt der Blick nicht auf die eigene Person, sondern auf die Dinge, die einen umgeben. Genau darauf kommt es dem Niederbayer in Zeiten sozialer Verunsicherung an. Im Gegensatz zu einigen anderen hält er nicht viel von Selbstopтимierung, sondern setzt eher auf Fremdoptimierung. Er betrachtet die Welt von innen nach außen und kommt dabei zu dem Entschluss, dass Malta das perfekte EU-Land ist. Wie der Kabarettist zu dieser Feststellung kommt und ob der Klimawandel und die Digitalisierung eine Gefahr oder doch eher eine Chance darstellen, beantwortet er auf sehr unterhaltsame Weise. Auch Zuschauer, die nicht über politisches Insiderwissen verfügen, werden sich an diesem Abend voller brandaktueller sowie zeitloser Themen vortrefflich amüsieren.

Der passionierte Tennisspieler steht seit mehr als 20 Jahren auf der Bühne und wurde für sein kulturelles und karitatives Engagement nicht nur mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet, sondern darf sich auch als dienstältester Starkbierredner der bayerischen Geschichte bezeichnen.

.....
www.django-asuel.de

Einzelkarten

VVK: 26 Euro | AK: 31 Euro

Freie Platzwahl

Freitag

29.10.2021 | 20 Uhr

Bürgerhaus Baumberg



Foto: Susie Knoll

ANDREAS REBERS

„Ich helfe gern“

„Dieser Mann ist eine Erweckung der Giftklasse A“, schreibt die Neue Zürcher Zeitung über den Kabarettisten Andreas Rebers. Dieser Mann stellt zwar die richtigen Fragen, aber häufig genau zum falschen Zeitpunkt. Er ist nämlich der Meinung, dass vor allem die unbequemen Wahrheiten toxisch werden, wenn man sie einfach in den Schrank sperrt. Und um zu verhindern, dass die falsche Person diesen Giftschrank öffnet, nimmt er sich lieber selbst der Sache an.

Wie dieser Schrank, ist auch sein aktuelles Programm voller toxischer Substanzen: Von Schuldgefühlen über faule Ausreden und Narzissmus bringt er alles über die „Moralische Großmacht Deutschland“ auf die Bühne, also über uns. Bei dieser Teufelsaustreibung ist er gern behilflich, denn sein Motto lautet: „Gegen Wahn und Populismus – hilft nur ein guter Exorzismus.“ Wann auch immer wir dabei Hilfe brauchen, Andreas Rebers ist stets zur Stelle.

Schon als Kind wurde die „Abrissbirne auf zwei Beinen“ (WAZ) zu einem hilfsbereiten und ehrlichen Menschen erzogen und so kam es, dass er die kriminellen Taten seiner Kindheit immer brav bei seiner Mutter beichtete. Seine Karriere begann auf Schützen- und Vereinsfesten im Weserbergland. Mittlerweile tritt er im gesamten deutschsprachigen Raum auf und wurde unter anderem 2018 mit dem Dieter-Hildebrandt-Preis ausgezeichnet.

.....
www.andreasrebers.de

EinzelkartenVVK: **28 Euro** | AK: **33 Euro**

Freie Platzwahl

Freitag

12.11.2021 | 20 Uhr

Bürgerhaus Baumberg

HENNES BENDER

„Ich hab nur zwei Hände!“

Comedy & Kabarett

Hennes Bender ist überfordert. Sollten die moderne Technologie wie zum Beispiel Siri, Alexa, Staubsaugerroboter und die sozialen Medien unser Leben nicht eigentlich vereinfachen? Bei den unzähligen Möglichkeiten, die einem dadurch eröffnet werden, gerät man schnell ins Straucheln. Woher soll Hennes Bender wissen, ob Siri und Alexa hinter seinem Rücken nicht über seinen Haaransatz lästern? Ist die Cloud, in der er seine Daten speichert, tatsächlich eine Wolke oder doch nur ein Computer? Anstatt unser Leben zu vereinfachen, bringen diese neumodischen Geräte alles durcheinander und treiben einen so manches Mal in den Wahnsinn. Doch Hennes Bender, einer der dienstältesten Stand-Up-Komiker, weiß: Widerstand ist nicht zwecklos. Um uns dies zu beweisen, braucht er nur zwei Dinge: ein Mikrofon und seine Liebe zur Sprache. Und dass er ein Freund vieler Worte ist, wird der quirlige Comedian auch in seinem aktuellsten Bühnenprogramm wieder unter Beweis stellen.

.....
www.hennesbender.de

EinzelkartenVVK: **24 Euro** | AK: **29 Euro**

Freie Platzwahl



Freitag

19.11.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Horst Klein

CHRISTIAN EHRLING

„Antikörper“

Reisen, feiern, arbeiten und einfach unbefangen leben. Bis vor einiger Zeit war das für die meisten von uns selbstverständlich. Wer hätte gedacht, dass uns diese Freiheiten irgendwann genommen werden? Von einem auf den anderen Tag kommt so ein dummes Virus namens „Corona“ um die Ecke und nimmt uns so viel von dem, was uns am liebsten ist. Womit haben wir das verdient? Plötzlich ist nichts mehr wie es war, keiner weiß, wie es weitergeht und auf einmal kommen aus unseren Mündern so seltsame Dinge wie „Kontaktnachverfolgung“ und „Markus Söder könnte ich mir als Kanzler vorstellen“.

Auch Christian Ehring, Moderator der NDR-Satiresendung „Extra 3“ und Gewinner diverser Kabarett- und Kleinkunstpreise, hat dieses Thema satt, dennoch holt es ihn immer wieder ein. So auch in seinem neuen Solo-programm „Antikörper“. In einem satirischen Monolog spricht er über den Krisenmodus und die Kommunikationsprobleme der Gesellschaft und die Verschwörungstheorien, die dieses perfide Virus mit sich gebracht hat.

Sein hochwirksamer Pointen-Cocktail „Antivirus“ schafft zwar nicht Corona aus dem Weg, auf alle Fälle aber dessen psychische Begleiterscheinungen.

.....
www.christianehring.de

Einzelkarten

VVK: 30 Euro | AK: 35 Euro

Donnerstag

25.11.2021 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Robert Maschke

ÖZCAN COSAR

„Cosar Nostra – Organisierte Comedy“

Ersatztermin für den 22.5.2020 und den 13.11.2020.**Alle Tickets für die ursprünglichen Termine behalten ihre Gültigkeit.**

Die aktuelle Show von Özcan Cosar bildet die Quadratur des Kreises, denn es ist sein viertes Programm mit dem Ziel, die gesamte Menschheit zum Lachen zu bringen. In der Geschichte haben Wissenschaftler und Forscher die bahnbrechenden Erfindungen und Entdeckungen gemacht haben, immer eine Gemeinsamkeit gehabt: Sie waren von Ihrer Idee besessen. Nur durch diesen Wahnsinn haben sie es geschafft, ihren Träumen treu zu bleiben und ihre Visionen zu verwirklichen.

Wie schafft man es, alle Menschen zum Lachen zu bringen? Gibt es hierfür einen geheimen Code oder einen Mechanismus und wo findet man diesen? Geheime Bruderschaften und Institutionen oder staatliche Forschungen, die das Lachen der Menschen nutzen wollen? Letztendlich ist das Lachen eine natürliche Reaktion auf eine bestimmte Situation. Özcan Cosar begibt sich auf diese Expedition um die Formel des Lachens zu finden.

Özcan Cosar bringt auf die Bühne, was er in seiner interkulturellen Welt erlebt, erfahren und zu hören bekommen hat. Und als Mehrfachbegabter macht er das auf seine ganz eigene, höchst lebendige Art: Mit Beobachtungsgabe und Humor, mit Schauspiel und Tanz, mit Gesang und Gitarrenspiel, mit Spontanität und Kreativität.

.....
www.cosar.tv

EinzelkartenVVK: **25 Euro** | AK: **27 Euro**

Es sind noch Restkarten erhältlich.

Freitag

10.12.2021 | 20 Uhr

Bürgerhaus Baumberg



Foto: Frank Eidel

FLORIAN SCHROEDER

„Schluss jetzt“ – Der satirische
Jahresrückblick

Wir freuen uns sehr, Florian Schroeder nach seiner Moderation in der vergangenen Spielzeit mit seinem satirischen Jahresrückblick bei uns begrüßen zu dürfen. Auf humorvoll-kritische Weise hat er im Oktober 2020 gemeinsam mit Eberhard Diepgen in der Mack-Pyramide bei den Monheimer Gesprächen einen Blick auf „die Lage der Nation“ nach 30 Jahren Deutscher Einheit geworfen und sich den Fragen des interessierten Publikums gestellt.

Nun lässt der Kabarettist, Autor, Moderator und Redner das völlig unvorhersehbare Jahr 2021 Revue passieren. Corona hat vieles überschattet, doch auch den kleinen Ereignissen möchte sich der Berliner gerne widmen. Auf parodistische Weise fasst er in zwei Stunden die zwölf Monate zusammen und findet auch in den schlechten Nachrichten immer das Positive. Sein besonderer Jahresrückblick ist voller Comedy und Satire und wird keine einzige Sekunde Langeweile zulassen. Mit seinem unnachahmlichen Humor ist Florian Schroeder vor allem für die junge Generation ein gefragter Meinungsbildner und hat im Ersten sogar eine eigene Sendung: „Die Florian Schroeder Satireshow“.

Nach diesem Abend werden Sie bestimmt nicht sagen „Schluss jetzt“, sondern „bitte mehr davon“. Es wurde schon genug über 2021 genörgelt. Jetzt ist es an der Zeit, das Jahr einfach wegzulachen.

.....
www.florian-schroeder.com

Einzelkarten

VVK: **28 Euro** | AK: **33 Euro**

Freie Platzwahl

Freitag

17.12.2021 | 20 Uhr

Bürgerhaus Baumberg



RÜDIGER HOFFMANN

„Alles Mega“

Ersatztermin für den 24.4.2020 und den 4.9.2020.

Alle Tickets für die ursprünglichen Termine behalten ihre Gültigkeit.

Achtung Spielstättenwechsel:

Die Veranstaltung findet jetzt im Bürgerhaus Baumberg statt.

„Gottvater der deutschen Comedy“, „Superstar der Spaßgesellschaft“, „Lustigster Westfale seit Eugen Drewermann“ – so würde sich der bescheidene Rüdiger Hoffmann natürlich niemals selbst bezeichnen.

Aber es nützt ja nichts: Man muss der Wahrheit ins Auge sehen. Denn der Paderborner ist die Verkörperung der auffallenden Aufgeregtheit, gepaart mit emotionaler Selbstbeherrschung. In seinem inzwischen 13. Comedy Live-Programm „Alles Mega“ richtet Rüdiger Hoffmann diesmal seinen Blick auf die großen Fragen des Alltags. Das Publikum erwartet ein Soloprogramm, gespielt mit skurril-schrägen Alltagssituationen, die er bis aufs Letzte messerscharf pointiert. Rüdiger Hoffmann überzeugt in seinem neuen Programm mit Kreativität, Charme und unnachahmlichem Wortwitz.

Auch mit musikalisch-komödiantischen Einlagen nimmt er das Publikum mit in seine fantasiereiche Gedankenwelt und garantiert damit für die volle Beanspruchung der Lachmuskeln.

.....
www.ruedigerhoffmann.com

Einzelkarten

VVK: **26 Euro** | AK: **28 Euro**

Freie Platzwahl

Es sind noch Restkarten erhältlich.

Samstag

15.1.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

MIRJA REGENSBURG

„Im nächsten Leben werd' ich Mann!“



Foto: Danny Frede

Sie ist das Multifunktionswerkzeug unter den weiblichen Comedians: Stand-up Comedy, Gesang, Improvisation. Nach dem großen Erfolg ihres ersten Soloprogramms „Mädelsabend – Jetzt auch für Männer“ folgt nun Mirja Regensburgs zweiter Streich: „Im nächsten Leben werd' ich Mann!“ Und, festhalten, jetzt sind – im positiven Sinne – die Männer dran.

Ihre neue Show ist eine kleine Hommage an das vermeintlich starke Geschlecht und ein kleiner Leitfaden, wie Frau sich nicht allzu ernst nimmt.

Die quirlige Entertainerin lacht über ihr eigenes Geschlecht und lobt das männliche. Mit empathischem, pointiertem und selbstreflektiertem Blick betrachtet die Wahlkölnerin die Unterschiede zwischen Männern und Frauen: Wie sähe ein Leben als Mann aus? Mit dem Wissen einer Frau?! Auf jeden Fall einfacher. Weil es sich Männer einfacher machen, so der humorvolle Tenor der Komikerin, die die Herzen ihrer Fans mit ihrer authentischen, fröhlichen Art gewinnt und in ihren Programmen verblüfft durch schonungslose Ehrlichkeit. Dabei verbindet Mirja Regensburg ihr komödiantisches Talent und ihre Improvisationsgabe mit einer unverwechselbaren Bühnenpräsenz.

.....
www.mirja-regensburg.de

Einzelkarten

VVK: 25 Euro | AK: 30 Euro

Samstag

29.1.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Danny Frede

MARTIN REINL & CARSTEN HAFFKE

„Unter Puppen“

Endlich ist es so weit! Der Fernseh-Hund Wiwaldi und seine Freunde Horst-Pferdinand, Charming Traudl und Kakerlak kommen mit ihrer neuen Live-Show zu uns und geben ihren Zuschauern Hilfestellung bei den Problemen des Alltags: Was macht man mit einem Kollegen, der einem den ganzen Tag die Ohren volljammert? Wie findet man die große Liebe und wie wird man sie wieder los? Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben Ihnen die Puppenfiguren, die unter anderem aus Götz Alsmanns „Zimmer frei“-Shows und aus „Die Wiwaldi Show“ bekannt sind. In zwei Stunden schlüpfen Martin Reinl und Carsten Haffke in mehr als 40 verschiedene Rollen. Vergessen Sie den Alltag und werden Zeuge bei der Produktion einer Show, die es auf diese Weise noch nie gegeben hat. Die Puppenspieler sind nämlich Künstler der Improvisation und gehen gerne auf Wünsche des Publikums ein. Aber Vorsicht: Der Abend ist nicht jugendfrei! Es sind betrunkene Haifische und liebeshungrige Pitbulls anwesend.

.....
www.bigsmile-entertainment.de

Einzelkarten

VVK: 25 Euro | AK: 30 Euro

Freitag

4.2.2022 | 20 Uhr
Bürgerhaus Baumberg



KONRAD BEIKIRCHER

„Kirche, Pest und neue Seuchen“

Corona ist doch nicht die erste Seuche in der Geschichte der Menschheit. Wie kann es sein, dass wir sie 2020 trotzdem mit Methoden, die es schon im Mittelalter gab, versucht haben zu bekämpfen? Konrad Beikircher versteht es einfach nicht. Stattdessen überlegt sich der Kabarettist, wer eigentlich von solchen Seuchen profitiert. Bei der Pest war der Profiteur eindeutig die Kirche. Und was gibt es eigentlich sonst noch für Seuchen und stimmt es, dass der Protestant der größte Seuchenträger der Menschheit ist, wie Kardinal Woelki behauptet? Konrad Beikircher kämpft sich durch die gewaltige Menge von Fragen und kommt am Ende zu dem Entschluss, dass die größte Seuche wir Menschen sind.

Der gebürtige Südtiroler widmet viele seiner Werke mit großem Einfühlungsvermögen der rheinischen Sprechweise. Für den Erhalt des Dialekts wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Großen Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland.

.....
www.beikircher.de

Einzelkarten

VVK: **23 Euro** | AK: **28 Euro**

Freie Platzwahl



Freitag

4.3.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

KOM(M)ÖDCHEN ENSEMBLE

„Quickies – schnelle Nummern
zur Lage der Nation“

Comedy & Kabarett



Foto: Christian Rolfes

Das Kom(m)ödchen-Ensemble begeistert seit langer Zeit mit seinem Erfolgsprogramm „Irgendwas mit Menschen“ sein Publikum. Ein Stück, das ein Kom(m)ödchen-Dauerbrenner ist. Aber was tun, wenn das Ensemble daneben noch überbrodelt vor Spielfreude und Spaß an aktueller Satire hat? Natürlich, man muss sie spielen lassen!

Bei den Schauspielern und Autoren haben sich schon wieder so viele Ideen gesammelt, dass sie einfach raus müssen. Und so gibt's jetzt als kleines flottes Beiboot zum Hauptprogramm die „Quickies“ – ein wilder Abend voll mit topaktueller Satire und vielen kleinen, witzigen, schrägen, abgedrehten und scharfen Nummern. Es gibt blitzschnelle Sketche zur Lage der Nation, bunte Skizzen zur Zeit und dazu ein Blick in die kreative Werkstatt des Kom(m)ödchens.

Wir freuen uns sehr darüber, dass das Kabarett-Ensemble aus Düsseldorf uns nach seinem Auftritt im Februar 2020 erneut mit ihren „Quickies“ in aktualisierter Form mit gewohnter Schärfe einen unvergesslichen Abend bescheren wird.

.....
www.kommoedchen.de

Einzelkarten

VVK: 26 Euro | AK: 31 Euro



Samstag

19.3.2022 | 20 Uhr

Bürgerhaus Baumberg

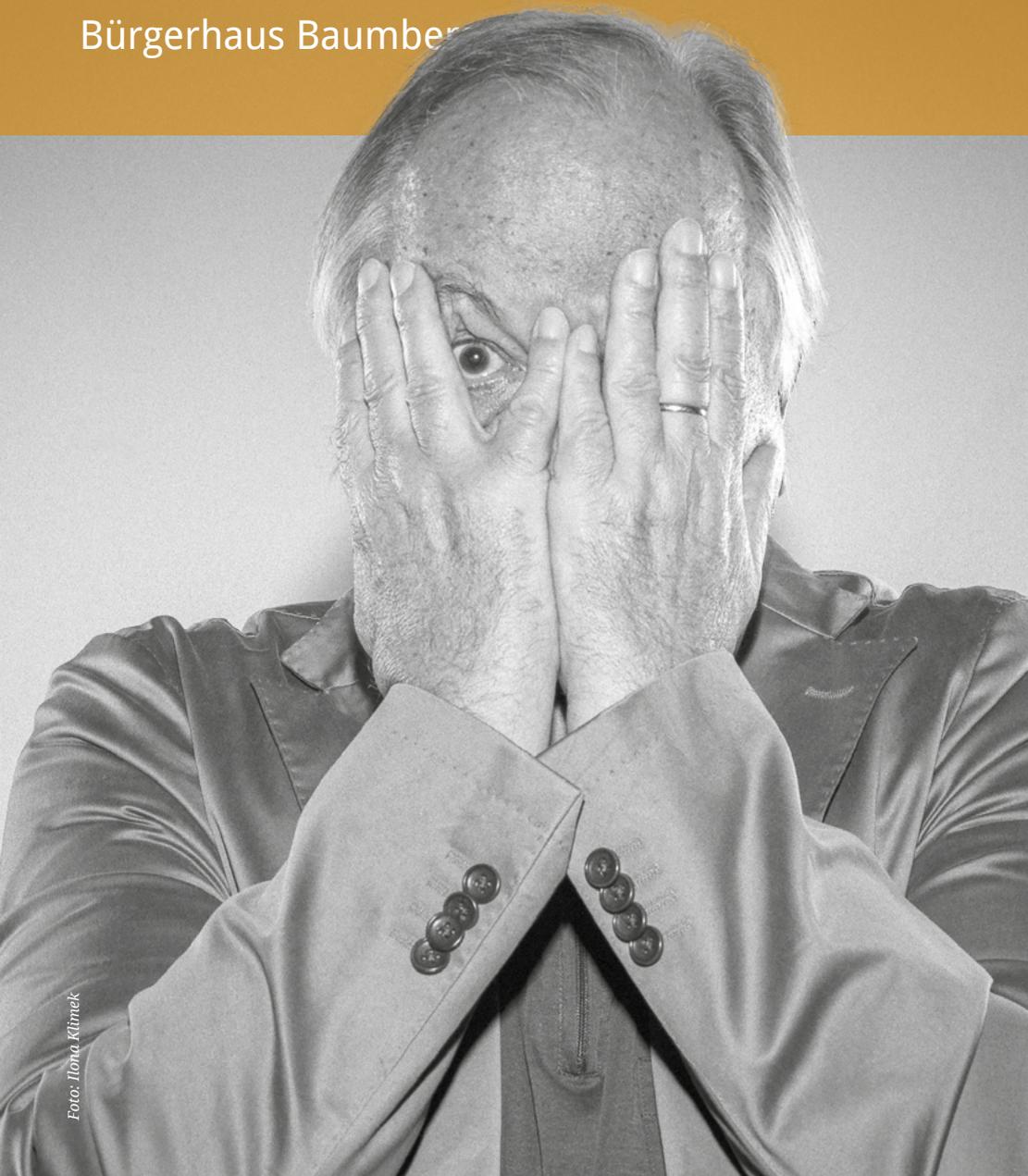


Foto: Iona Klimek

WILFRIED SCHMICKLER

„Es hört nicht auf“

Comedy & Kabarett

Sein Auftritt bei uns ist für ihn fast ein Heimspiel. Wilfried Schmickler wuchs nämlich in Hitdorf auf, zu der Zeit, als der heutige Leverkusener Stadtteil noch zu Monheim am Rhein gehörte. Er wurde mit den vier wichtigsten Kabarettpreisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Kleinkunstpreis. Seit mehr als 40 Jahren findet ein großer Teil seines Lebens auf der Bühne statt und „es hört einfach nicht auf“.

Genauso hören aber auch die Ungerechtigkeiten dieser Welt nicht auf. Überall gibt es Hass, Intoleranz und soziale Ungleichheit. Darauf macht der „Sprachtiger mit drastischer Wortgewalt“ (Aachener Zeitung) in seinem Bühnenprogramm aufmerksam und versucht mit virtuoser, präziser und satirischer Wortkunst, dem etwas entgegenzusetzen. Nachdem er bis Dezember 2020 fast 30 Jahre lang das Leben der WDR-„Mitternachtsspitzen“-Zuschauerinnen und Zuschauer mit Kabarettkultur vom Feinsten bereichert hat, zeigt Wilfried Schmickler an diesem Abend im Bürgerhaus Baumberg „Können auf allerhöchstem Niveau und so, dass es noch lange in den Zuschauerinnen und Zuschauern nachhallt“ (aus der Begründung der Jury des „Bayerischen Kabarettpreises“).

.....
www.wilfriedschmickler.de

Einzelkarten

VVK: **25 Euro** | AK: **30 Euro**

Freie Platzwahl

Samstag

26.3.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Starbugs Comedy

STARBUGS COMEDY

„Crash Boom Bang“

Ersatztermin für den 26.2.2021.**Alle Tickets für den ursprünglichen Termin behalten ihre Gültigkeit.**

Starbugs Comedy, das sind Fabian Berger, Martin Burtscher und Wassilis Reigel – Überflieger der Schweizer Show-Szene und die weltweit erfolgreichste Schweizer Comedy-Show. Von New York bis Tokio haben sich die drei Komiker in die Herzen des Publikums gespielt und im deutschen Sprachraum diverse Preise für Comedy-Shows abgeräumt: den Prix Pantheon genauso wie den Hamburger Comedy Pokal oder den Publikumspreis Tuttlinger Krähe.

In ihrem aktuellen Programm „Crash Boom Bang“ lassen es die drei richtig krachen: Sie spielen mit allem, was ihnen in die Hände kommt. Und das sind nicht nur Klischees. Wie lebendige Cartoons springen, tanzen und reiten die Comedians durch ihre Sketche und machen dabei vor nichts Halt, außer vielleicht vor der Pause.

Die drei Schweizer tanzen auf vielen Hochzeiten und gelegentlich auch mit falschen Damen. Eben noch auf dem Tanzparkett, findet man sich im Wilden Westen, und in der nächsten Sekunde auf einer großen Konzertbühne wieder. Gleichsam erfrischend, verrückt und lustig ist unter der Regie von Nadja Sieger so erneut ein fulminantes Spektakel entstanden, das fast ohne Worte auskommt.

Starbugs Comedy – das ist Comedy auf einem neuen Level, während die Lachmuskeln im Dauereinsatz sind. Ach so: Wer für diese irre Reise einen roten Faden braucht, muss ihn selber mitbringen. Benötigen wird man ihn allerdings nicht.

.....
www.starbugs-comedy.ch

Einzelkarten

VVK: 28 Euro | AK: 33 Euro

Samstag

2.4.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Franziska Schrödinger

LISA ECKHART

„Die Vorteile des Lasters“

Ersatztermin für den 16.1.2021.**Alle Tickets für den ursprünglichen Termin behalten ihre Gültigkeit.**

„Es war nicht alles schlecht unter Gott“, meint die österreichische Kabarettistin, Poetry-Slammerin und Autorin Lisa Eckhart. „Gut war zum Beispiel, dass alles schlecht war.“ Und so erklärt sie in ihrem aktuellen Programm „Die Vorteile des Lasters“, dass alles, was man einst tat, Sünde war. Alle waren gute Christen und hatten einen Heidenspaß. Die Hölle zählte Leistungsgruppen, Ablässe waren das perfekte Last-Minute Geschenk und lasterhaft zu sein noch Kunst.

Doch dann starb Gott ganz unerwartet an chronischer Langeweile. Und bei der Testamentsverlesung hieß es, man sei von der Ursünde enterbt. Fortan war kein Mensch mehr schlecht, jedes Laster nunmehr straffrei und die Hölle wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. So fand der Spaß ein jähes Ende.

Charmant und extrem spitzfindig und immer wieder auch die Lust am Bösen, so spiegelt es sich wider in Lisa Eckharts gedrechselten Sätzen: die gebürtige Steirerin präsentiert sich als herausragende Humoristin der deutschsprachigen Kabarettszene und wird dafür mächtig belohnt.

Nicht nur das Publikum hängt an ihren Lippen, auch Preise gab es in der Vergangenheit zahlreiche: vom Österreichischen Kabarettpreis über den Deutschen Kleinkunstpreis bis zum Prix Pantheon hat Eckhart bereits alles eingesackt. Ein Ende dieses Erfolgs ist nicht abzusehen.

.....
www.lisaeckhart.com

Einzelkarten

VVK: 25 Euro | AK: 27 Euro

Montag

11.4.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Beba Franziska Lindhorst

DITTSCHÉ

Dittsche – diese WDR-Comedy-Serie ist längst Kult. Seit 2004 spielt Olli Dittrich den arbeitssuchenden Dittsche und philosophiert in Bademantel und „Schumiletten“ am Tresen eines Hamburger Imbisses wortreich und unbekümmert über das Leben. Er äußert sich zum aktuellen Weltgeschehen und den Tücken des Alltags und präsentiert in allerbesten Bierlaune seine Lösungsvorschläge – „Weltideen“, wie er sie nennt. Mit Halbwissen zu allerlei Themen, denen er seine eigene verdrehte Logik aufsetzt, unterhält er den Imbisswirt und dessen Gäste. Das Besondere an der Sendung ist, dass sie völlig ohne Drehbuch auskommt. Nur Hauptdarsteller Dittrich kennt die vorbereiteten Themen, während die anderen Darstellerinnen und Darsteller improvisatorisch darauf reagieren müssen.

Dieses Programm verlegt Olli Dittrich mitsamt Bademantel, Jogginghose, „Schumiletten“ und einer Aldi-Tüte voller Leergut auf die Bühne, wo er von Putin oder Oliver Kahn erzählt, der ja der einzige Langzeitüberlebende mit Vogelgrippe sei.

In ihrem Erscheinungsjahr wurde die Serie mit dem Deutschen Fernsehpreis prämiert. Olli Dittrich wurde für seine Leistungen mit dem Adolf-Grimme-Preis mit Gold und mit der Goldenen Kamera ausgezeichnet.

.....
www1.wdr.de/fernsehen/dittsche/index.html

Einzelkarten

VWK: Preisstufe 1: **49 Euro** | Preisstufe 2: **39 Euro**

AK: Preisstufe 1: **54 Euro** | Preisstufe 2: **44 Euro**



Freitag

29.4.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring

Comedy & Kabarett

DENNIS AUS HÜRTH

„Wenn ich Du wär, wär ich doch lieber ich!“



Nachdem der sympathische Berufsschüler mit seinen Soloprogrammen „Leider nein! Leider gar nicht!“ und „Ich seh voll reich aus!“ großen Erfolg hatte, betritt er nun mit seinem neuen Programm „Wenn ich Du wär, wär ich doch lieber ich!“ die Bühnen Deutschlands. Der „Transfinanzielle“, also ein „reicher Typ im Körper einer armen Sau“, verbringt viel Zeit in der Wohnung seiner Freundin „Larissa das Mädchen“. Romantik schreibt er dabei zwar nicht immer richtig, aber auf alle Fälle groß. Dennis aus Hürth geht den Geheimnissen von Partnerschaften auf den Grund und stellt sich die Frage, warum Mädchen so sind wie sie sind. An seiner mit Currysoße verschmierten Hand nimmt der Lebenskünstler das Publikum mit auf eine Reise durch das Leben und erzählt dabei eine Menge Geschichten, die Ihnen sonst wahrscheinlich nicht einmal im Traum einfallen würden.

Mit der Figur Dennis aus Hürth ist Martin Klempnow ein echter Kunstgriff gelungen. Dennis ist längst zu einer Kultfigur geworden und mit „Dennis ruft an“ hat er seinen Platz bei 1 Live gefunden. Wenn er anruft und über tagesaktuelles Geschehen und wichtige und weniger wichtige Tücken des Berufsalltags spricht, ist kein Zwerchfell mehr vor ihm sicher.

.....
www.der-dennis.com

Einzelkarten

VVK: 30 Euro | AK: 35 Euro

Samstag

14.5.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Eure Mütter

EURE MÜTTER

„Das fette Stück fliegt wie 'ne Eins!“

Ersatztermin für den 6.3.2021.

Alle Tickets für den ursprünglichen Termin behalten ihre Gültigkeit.

Seit 2001 touren die drei schwarzgewandten Komiker Andi, Don und Matze mit skurrilem Witz und Situationskomik durch den gesamten deutschsprachigen Raum und feiern enorme Erfolge.

Mit ihrem Programm „Das fette Stück fliegt wie 'ne Eins!“ bietet das Stuttgarter Comedytrio eine einzigartige Mischung aus prallen Pointen, satten Sounds und massigen Moves. So werden auch hier wieder Generationen vereint, wenn Menschen von 9 bis 99 sagen „Wir haben zwei Stunden lang gemeinsam Tränen gelacht!“ Und andererseits auch die Gesellschaft gespalten, wenn manche kritisch anmerken „Was soll der Scheiß? Inge, bring mir mein Gewehr!“

Was Inhalte betrifft, bleiben die drei Jungs stets unberechenbar. Dabei wurde das Programm gemäß aktueller, strengster Feng-Shui-Regeln entwickelt und darf unter keinen Umständen umgestellt werden.

Kurz gesagt handelt es sich hier um eine außergewöhnlich fette Show, die man dringend anschauen sollte. Und wer schon immer eine Anleitung gesucht hat, wie man sich aus Fruchtojoghurt einen modischen Hut bastelt, kann mal nachsehen, ob es auf YouTube ein entsprechendes Tutorial gibt.

Wahrscheinlich nicht. Eure Mütter – auch Deine könnte dabei sein!

.....
www.euremuetter.de
.....

Einzelkarten

VVK: 32 Euro | AK: 37 Euro



Samstag

28.5.2022 | 20 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Tiffany Maaßen

BENAISSA

„Be nicer“

Nachdem Benaissa Lamroubal im September 2019 im nahezu ausverkauften Bürgerhaus eine grandiose Show ablieferte, freuen wir uns sehr, ihn nun in der Aula am Berliner Ring begrüßen zu dürfen.

Der gebürtige Marokkaner ist in Neuss aufgewachsen und machte seine ersten Gehversuche auf der Bühne in den 2000ern mit Raptexten und Hip-Hop-Songs. Als er 2012 am „RTL-Comedy Grand Prix“ teilnahm, erlangte er größere Bekanntheit und es folgten unter anderem TV-Auftritte bei TV Total, Mitternachtsspitzen und Cindy aus Marzahn.

2007 wurde er Mitglied des kurz zuvor gegründeten Ensembles Rebelcomedy. Die Künstler verbinden Elemente der Comedy, Musik und Poesie und scheuen sich dabei nicht, ihre kulturellen Wurzeln und die damit verbundenen Vorurteile zu thematisieren. Auf diese Weise binden sie Gesellschaftskritik und nachdenkliche Elemente in ihre Shows mit ein. Eine 75-minütige Show des Ensembles ist im März 2021 übrigens auf Netflix erschienen.

.....
www.rebelcomedy.de/benaissa

Einzelkarten

VVK: 25 Euro | AK: 30 Euro

KINO

SONDERVERANSTALTUNGEN

Unsere Sonderveranstaltungen sind Einladungen zu Veranstaltungshöhepunkten, die außerhalb des Regelspielplans stattfinden, an ungewöhnliche Spielorte führen oder ganz besondere Festlichkeiten sind. Mit dieser Rubrik wollen wir Appetit auf abwechslungsreiche Erlebnisse wecken. Manche dieser Formate kennen Sie bereits und werden längst vorfreudig erwartet, andere Events wurden hingegen vollkommen neu konzipiert.

Freuen Sie sich mit uns auf das MEGA-Mondscheinkino, die Monheimer Gespräche in der Mack-Pyramide, das traditionelle Turmblasen, den karnevalistischen Nachmittag „Jeck im Bürgerhuus“ und das HerbstKino. Seien Sie gespannt auf eine zweite Ausgabe der Marienburger Sommernacht – jetzt an gleich drei Tagen, nämlich vom 16. bis zum 18. Juni 2022.

Wir arbeiten stetig an der Weiterentwicklung unserer Programminhalte. Mit diesem Kulturprogramm möchten wir Ihnen daher eine neue Reihe vorstellen: Die Künstlerresidenz. Den Auftakt dieses Portraitformats macht der Jazz-Trompeter Nils Wülker. Die gesamte Spielzeit wird der Musiker uns begleiten, eigens für Monheim am Rhein konzipierte Konzerte spielen, bei Gesprächen beiwohnen und Projekte mitgestalten.

Ganz besonders gespannt sind wir auf die erste große Ausgabe der Monheim Triennale, die nach mehreren Verlegungen für den Zeitraum 22. bis 26. Juni 2022 geplant ist. Bereits gekaufte Tickets der verlegten Ausgaben des internationalen Musikfestivals für aktuelle Musik in Monheim am Rhein behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Aufgrund der durch die Pandemiewellen bedingten Planungsvorsicht bitten wir Sie um Verständnis, dass wir Sonderveranstaltungen zum Teil erst nach Veröffentlichung des Kulturprogramms ankündigen können. Beachten Sie dazu bitte unsere aktuellen Bekanntmachungen im Laufe der Spielzeit oder melden Sie sich einfach für unseren digitalen Newsletter an.

Martin Witkowski

••• Foto: (v.l.n.r.) Angelika Maul, Jennifer Pfeifer, Alina Unterluggauer, Dennis Wiesch, Simone Sieger, Christopher Garrett und Martin Witkowski



Freitag bis Sonntag

30.7.-8.8.2021 | Einlass ab 19.30 Uhr

Freilichtbühne, Kapellenstraße



Foto: Tim Kögler

MEGA- MONDSCHKINKINO



MEGA



MondScheinKino

Das Monheimer Open-Air-Erlebnis

Bis heute lässt die Freilichtbühne zwischen alten Mauern und Treppenaufgängen ein Stück Monheimer Kulturgeschichte sichtbar werden. In den 1950er Jahren waren hier zwischen Rheinstadion und Park Klassiker-Aufführungen, Millowitsch-Schwänke und Operetten zu erleben. Mit dem MEGA-MondscheinKino erwecken die Monheimer Kulturwerke die Freilichtbühne an zehn Abenden wieder zum Leben.

Das beliebte Open-Air-Kino wird auch im Jahr 2021 wieder stattfinden. In der 17. Ausgabe werden Sie an zehn Abenden mit großer Leinwand und Kinonacks in den Genuss eines ganz besonderen Kinoerlebnisses unter freiem Himmel kommen.

**Das Filmprogramm wird rechtzeitig
unter www.monheimer-kulturwerke.de bekannt gegeben.**

Freuen Sie sich auf zehn MEGA-MondscheinKino-Abende in dem besonderen Ambiente unterm Sternenzelt, atmosphärisch beleuchtet. Vor und nach den Filmen empfehlen wir einen Aufenthalt im eigens dafür eingerichteten Cateringbereich.

Speisen und Getränke ab 19.30 Uhr
Filmvorführungen nach Anbruch der Dunkelheit, ab circa 21.30 Uhr

Einzelkarten

VVK: 7 Euro | AK: 12 Euro

immer sonntags

24.10. - 21.11.2021 | 17 Uhr

Aula am Berliner Ring



Montage: Strich/Pankaj/Shutterstock



HERBSTKINO

Kino in der Aula am Berliner Ring

**Herbst
Kino**
Monheim am Rhein



HerbstKino in der Aula am Berliner Ring: Das sind wöchentlich sonntags über die Leinwand flimmernde Film-Höhepunkte. Projiziert wird auf eine acht mal vier Meter große Leinwand.

Die „Kulisse“, der Gastronomiebetrieb der Aula, verwandelt sich in ein Kino-Bistro mit Snacks und Getränken.

**Das Filmprogramm wird rechtzeitig
unter www.monheimer-kulturwerke.de bekannt gegeben.**

Das HerbstKino bietet zu günstigen Preisen tolle Erlebnisse für die ganze Familie.

.....
Einlass: ab 16.30 Uhr

Organisiert wird das HerbstKino in der Aula in einer Kooperation der Monheimer Kulturwerke GmbH und der Schauplatz Langenfeld GmbH.
.....

Einzelkarten

VVK: 5 Euro | AK: 10 Euro

3.10.2021 ERNTEDANK
 23.1.2022 INTERNATIONALER TAG DER BILDUNG
 8.5.2022 MUTTERTAG



Foto: Tim Kögler

MONHEIMER GESPRÄCHE

Gedenktage im Kunstwerk

Unsere Zeit wirft viele Fragen auf. Fragen danach, wie mit den ganz persönlichen Ressourcen und denen der Erde umgegangen werden soll, wie wir das soziale Zusammenleben weiter gestalten möchten, wie Arbeit und Familie vereinbar sein werden, wie Gemeinsamkeiten erlebt und doch Vielfalt und Diversität gelebt werden kann. Alle diese Gedanken kreisen oft als Monolog in jedem einzelnen von uns. Die Monheimer Gespräche laden an diesem Punkt ein, aus dem Monolog einen Dialog werden zu lassen.

Dreimal bitten die Monheimer Kulturwerke renommierte Persönlichkeiten, streitbare Denkerinnen und Denker sowie außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler in die sogenannte Mack-Pyramide, um sich gemeinsam mit den Monheimer Bürgerinnen und Bürgern den zahlreichen Facetten eines gesellschaftspolitischen Themas zu nähern.

Die Themen Erntedankfest, Bildung und Muttertag werden in den Monheimer Gesprächen dieser Spielzeit Ausgangspunkt für ein gemeinsames Aushandeln von Zukunftsvisionen, Ideen und Haltungen sein. Die Bandbreite darf dabei von Diskussionen bis zu Streitgesprächen, von diskursivem Debattieren bis hin zu emotionalem Kommentieren reichen. Denn am Ende zählt für uns nur eins: dass alle, Referenten und Publikum, mit neuen Aspekten und Dimensionen bereichert – auch für das alltägliche Leben – die Mack-Pyramide verlassen und diesen besonderen Ort mit Leben füllen.

.....
 Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen finden Sie im Laufe der Spielzeit unter dem Stichwort „Monheimer Gespräche“ auf www.monheimer-kulturwerke.de

Informationen zur Mack-Pyramide finden Sie auf Seite 236.

Eintritt frei

Freitag

24.12.2021 | 17 Uhr



TURMBLASSEN AM SCHELEMENTURM

an Heiligabend

Das alljährliche traditionelle Turmblasen am 24. Dezember am Schelmenturm in Monheim am Rhein ist bereits seit 1982 für viele Bürgerinnen und Bürger ein Moment des Innehaltens. Der Bläserkreis der Evangelischen Kirchengemeinde stimmt mit besinnlichen und fröhlichen Liedern auf das Weihnachtsfest ein und bringt die Augen aller Anwesenden zum Leuchten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich beim Bläserkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim am Rhein bedanken, der am Heiligabend 2020 die ausgewählten Weihnachtslieder exklusiv für vier Seniorenwohnheime in Monheim am Rhein spielte. Nachdem das Turmblasen 2020 in seiner traditionellen Weise aufgrund der anhaltenden Maßnahmen zur Einschränkung der Corona-Pandemie ausfallen musste, freuen wir uns ganz besonders auf das kommende Weihnachtsfest.

Die festlichen Bläserklänge werden von 17 bis 18 Uhr rund um den Schelmenturm in der Altstadt zu hören sein. Der Eintritt ist frei und es werden Liedtexte zum Mitsingen ausgegeben.

Außerdem werden während der Veranstaltung kostenlos Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt.

Um möglichst vielen Menschen die Teilhabe an diesem weihnachtlichen Konzert zu ermöglichen, wird die Grabenstraße von der Frohnstraße bis zur Poetengasse von 16.30 Uhr bis etwa 19 Uhr für den Autoverkehr gesperrt sein, ebenso die Turmstraße bis zum Alten Markt.

Eintritt frei

Sonntag

6.2.2022 | 13.45 Uhr

Bürgerhaus Baumberg



JECK IM BÜRGERHUUS

In dieser Spielzeit geht es mal wieder „Jeck im Bürgerhuus“ zu. Die traditionsreiche Veranstaltung wurde 1980 vom Monheimer Kulturamt ins Leben gerufen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, im Bürgerhaus Baumberg kräftig zu schunkeln, zu singen und das farbenfrohe Karnevalsprogramm mit den bekannten Monheimer Karnevalsgruppen und -vereinen zu genießen.

Bei dieser jecken Veranstaltung wird Ihnen ein lebhaftes Bühnenprogramm mit karnevalistischen Beiträgen der Monheimer und Baumberger Karnevalisten geboten. Außerdem wird Sie der Büttenredner Wicky Junggeburth mit seinem Programm unterhalten. Der gebürtige Kölner besuchte schon als Achtjähriger den Rosenmontagszug und hielt im Alter von zehn Jahren seine erste Büttenrede. Seit 2000 moderiert er unter anderem mit Unterstützung von Marita Köllner und Guido Cantz für den WDR den Kölner Rosenmontagszug und ist ein gern gesehener Gast in Sendungen rund um das Thema Karneval.

In diesem Sinne: Monnem helau!

Einzelkarten

VVK und TK: **10 Euro**

Freie Platzwahl | Einlass: 13 Uhr

AULA AM BERLINER RING:

19.3.2022 „1977“

30.4.2022 TRIBUT AN LEE MORGAN

27.5.2022 „GO“ & „BEST OF“

MARIENBURGER SOMMERNACHT

18.6.2022 MIT ORCHESTER



Foto: David Königsmann

NILS WÜLKER

Künstlerresidenz 77

Im Rahmen eines ganz besonderen Formates wird Nils Wülker, einer der vielseitigsten und kreativsten Jazzmusiker Deutschlands, zu erleben sein. Der gebürtige Bonner wurde 2013 mit dem Echo-Jazz ausgezeichnet, ist viermaliger Gewinner des German Jazz Awards und arbeitet mit national und international renommierten Künstlerinnen und Künstlern zusammen. Nach seinem Gastspiel bei uns im Juni 2020 im Rahmen der Drive In-Veranstaltungen mit dem Gitarristen Arne Jansen entstand der Gedanke, die Vielseitigkeit des Trompeters in einer exklusiven vierteiligen Konzertreihe, die für die Kulturwerke entwickelt wurde, aufzuzeigen. Die vier Konzerte werden jeweils unterschiedliche Inhalte und Besetzungen haben.

So wird das erste Konzert dem Jahr 1977, Wülkers Geburtsjahr, gewidmet sein. Eine für diesen Termin zusammengestellte Band wird im Rahmen einer Gala Songs aus diesem kulturell und politisch bedeutsamen Jahr, das titelgebend für diese Konzertreihe war, interpretieren.

Am Internationalen Tag des Jazz werden Arrangements von Stücken des US-Jazz-Trompeters Lee Morgan zu hören sein, der 2022 seinen 50. Todestag hat, schon in jungen Jahren den Jazz prägte und äußerst tragisch verstarb.

Mit seiner Band und seinen größten Hits kann man Nils Wülker bei dem dritten Konzert erleben. Weitere Eigenkompositionen wird er gemeinsam mit Orchester bei der Marienburger Sommernacht präsentieren.

Auf diese Weise wird Nils Wülker in diesem einzigartigen Format nicht nur die gesamte Breite seines musikalischen Könnens unter Beweis stellen, sondern die Vielseitigkeit des Jazz und dessen Bedeutung für die Musik uns vor Augen (und Ohren) führen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen finden Sie im Laufe der Spielzeit unter www.monheimer-kulturwerke.de



Donnerstag bis Samstag

16.-18.6.2022

Marienburgpark



Foto: Susanna Diester

MARIENBURGER SOMMERNACHT

Open Air

Was könnte schöner sein als ein sommerliches Picknick im Grünen mit Blick auf die märchenhafte Monheimer Marienburg, umrahmt von stimmungsvoller Musik?

Wir laden Sie herzlich zu Picknick-Konzerten der Monheimer Kulturwerke ein – gleich an drei Tagen!

Die Programmpunkte werden rechtzeitig unter www.monheimer-kulturwerke.de bekanntgegeben.

Ganz gleich, ob Sie im bestuhlten Bereich Platz nehmen oder es sich auf Ihrer selbst mitgebrachten Picknickdecke gemütlich machen, Sie sind eingeladen mit uns einen tollen Abend zu verbringen. Ein kleines Catering vor Ort bietet zusätzlich Köstlichkeiten und Getränke zum Verkauf an.

Bitte beachten Sie:

Das Sitzplatzkontingent ist begrenzt. Bitte sehen Sie davon ab, Gartenmobiliar und Grill selbst mitzubringen. Ihre Picknickdecke darf selbstverständlich mitgebracht werden.

Das Konzert findet neben der Burg im öffentlichen Parkbereich statt. Der Einlass erfolgt nur über die Parkstraße. Bitte beachten Sie Hinweisschilder vor Ort oder wenden Sie sich an das einweisende Ordnungspersonal.

.....
Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichungen während der Spielzeit.

Mittwoch bis Sonntag

22.-26.6.2022

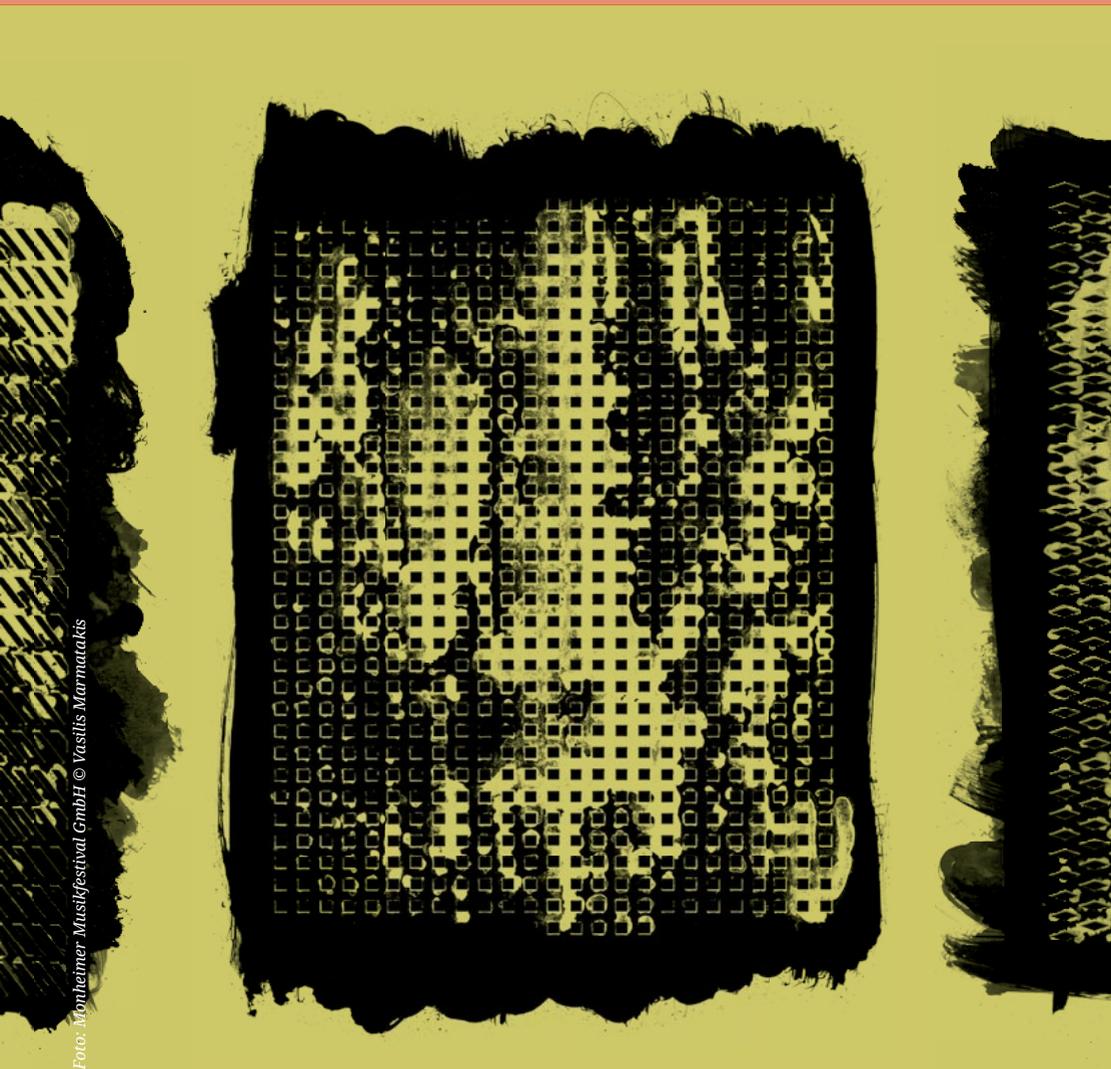


Foto: Monheimer Musikfestival GmbH © Vasilis Marmatakis

MONHEIM TRIENNALE

Die „Monheim Triennale“ ist ein internationales Musikfestival, das zum Ziel hat, wegweisende künstlerische Positionen der Aktuellen Musik zu dokumentieren. Dieses Festival wird von unserer Tochtergesellschaft, der Monheimer Musikfestival GmbH, organisiert und umgesetzt. Als Künstlerischer Leiter in der Funktion des geschäftsführenden Intendanten ist Reiner Michalke bestellt.

Nach zweiverschobenen Premieren planen wir nach der Pandemie, ab Juni 2022 alle drei Jahre in verschiedenen Spielstätten entlang der Rheinpromenade in Monheim am Rhein die „Monheim Triennale“ stattfinden zu lassen. 16 Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen, für Monheim besondere Programme zu entwickeln. Jede und jeder der ausgewählten Künstlerinnen und Künstler repräsentiert unterschiedliche Facetten Aktueller Musik, doch eint sie eins: Die Fähigkeit und der Mut, im künstlerischen Prozess neue Wege zu gehen. Genau dies ist ihr Arbeitsauftrag für die „Monheim Triennale“.

Im Kern heißt das: Die Künstlerinnen und Künstler laden eine Vielzahl weiterer Musikerinnen und Musiker ein und treten darüber hinaus in unterschiedlichen Konstellationen mehrfach auf. Dabei entsteht sukzessive ein Festivalprogramm, das wegweisende Positionen aktueller Improvisierer, Komponierer und Populärer Musik auf Augenhöhe in einem gemeinsamen Kontext präsentiert. Auf der Website der Monheim Triennale sowie über einen regelmäßigen Newsletter informiert die Monheimer Musikfestival GmbH über aktuelle Projekte und das Programm 2022.

.....
www.monheim-triennale.de



Foto: Susanne Ditsner

FAMILIENPROGRAMM

Was waren wir als Familien während der Pandemie hin- und hergerissen! Wir entdeckten schöne neue Aktivitäten mit und durchaus unschöne Eigenschaften an den Liebsten. Wir durchlebten die intensivste Familienzeit seit Jahren und eine gefühlt nie enden wollende Belastung. Nachdem wir jetzt jeden noch so verborgenen Winkel des eigenen Zuhauses vermessen haben, drängt es uns hinaus in abenteuerliche Welten. Und genau solche Möglichkeiten zu kleinen Weltfluchten, zu fantastischen Reisen, haben wir in unserem Familienprogramm zusammengestellt – voller Hoffnung, dass wir diese magischen Theaterwelten mit Euch betreten dürfen!

Drei großartige Familiensonntage in der Aula könnt Ihr erleben mit dem szenischen Jazzkonzert „Eule findet den Beat“, dem Musiktheaterstück „Ronja Räubertochter“ nach dem Kinderbuch-Klassiker von Astrid Lindgren und einem Orchesterkonzert mit Kika-Moderator Juri Tetzlaff.

Für das junge Publikum konnten wir erneut hervorragende Puppen- und Figurentheaterproduktionen engagieren: Das bekannte Ensemble „Die Exen“ regt mit seiner Produktion „Ein Stück Wiese“ nicht nur Kinder zum Nachdenken über unseren Umgang mit der Welt an. Das Theater Urknall erzählt die ungewöhnliche Freundschaftsgeschichte von einem Einhorn und einem Drachen und in dem Stück „Bei Vollmond spricht man nicht“ befreit sich eine Prinzessin von den ihr auferlegten Zwängen.

Auch die Sparte Tanz ist vertreten. Bei „Boks“ kommt man aus dem Staunen nicht raus: Verblüffend, was alles an Klang und Bewegungsraum für drei Tänzerinnen und Tänzer in einer einzigen Holzkiste steckt! Humorvolles Urban-Dance-Theater gibt es mit „Der Weihnachtsroboter“ und Choreograf Takao Baba lässt seinen Tänzer Paul Davis Newgate gemeinsam mit dem Publikum tänzerische „Traumtage“ erfinden.

Stephanie Riemenschneider und Nadine Schüller

••• Foto: (v.l.n.r.) Nadine Schüller, Can Sinar, Stephanie Riemenschneider, Anke Hübner, Regina Völlmecke, Stefanie Henrichs, Claudia Gronewold und Monika Wintzen

Mittwoch

15.9.2021 | 10 und 16 Uhr

Donnerstag

16.9.2021 | 10 Uhr

Friedenskirche Bamberg



Foto: Volker Beustrausen

TRAUMTAGE

Über Tanz, Fantasie und die Lust sich zu bewegen

Von Takao Baba und Paul Davis Newgate

Auf der Suche nach dem fantastischen Spaßstein taucht Traumtänzer Davis durch ein Meer voll von wundersamen Wesen und erklimmt den höchsten Berg der Erde. Dort durchsucht er eine geheimnisvolle Höhle, doch der Spaßstein ist nirgendwo zu finden. Wie gut, dass im Traum alles möglich ist. So bricht der Abenteurer mit einer selbstgebauten Rakete zum Mond auf. Was er auf seiner Reise wohl alles erlebt?

Im Traum, nicht nur nachts, sondern auch tagsüber, sind unserer Vorstellungskraft keine Grenzen gesetzt. Im Traum können wir fliegen wie ein Vogel und gleiten durch Wolken und Sonnenstrahlen. Unsere Fantasie baut ein Nest für das alltäglich Wunderbare und schwingt sich auf in neue abenteuerliche Welten. Paul Davis Newgate als Traumtänzer versetzt die Kinder ohne viele Worte in Staunen und nimmt sie mit auf eine Fantasiereise. Inszeniert wurde das Stück für Kinder von Takao Baba, der zu den wichtigsten deutschen Choreographen zählt und schon mit den Spice Girls zusammengearbeitet hat.

.....
Eine Produktion vom Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel

Paul Davis Newgate Traumtänzer

Takao Baba Inszenierung und Ausstattung

Vorstellungsdauer: circa 35 Minuten, keine Pause

www.westfaelisches-landestheater.de

.....
Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

3+



Sonntag

26.9.2021 | 16 Uhr

Aula am Berliner Ring

VIVA LA MUSICA!

DER JUNGE MOZART EROBERT ITALIEN

Familienkonzert für Jung und Alt

Familienprogramm

Mozart ist 14 Jahre alt, als er mit seinem Vater zu einer Reise nach Italien aufbricht. Sie werden dort aber keinen Urlaub machen, denn die beiden Mozarts verfolgen ein ganz bestimmtes Ziel: Der junge Wolfgang Amadeus soll Opern komponieren und große Karriere machen. Deshalb organisiert sein ambitionierter Vater Leopold viele Konzerte für seinen Sohn. Seine ehrgeizige Planung zahlt sich aus: Die Italiener sind begeistert vom jungen Musikgenie! Alle wollen in den Genuss seiner Musik kommen. Wolfgang Amadeus saugt die musikalischen Inspirationen seiner Reise auf wie ein Schwamm und verwandelt sie in wunderbare Instrumentalmusik. Wird er es aber auch schaffen, als Opernkomponist durchzustarten?

Das Folkwang Kammerorchester und Kika-Moderator Juri Tetzlaff entdecken gemeinsam das italienische Lebensgefühl in Mozarts Musik. Das Konzert ist gut für Klassikeinsteiger von 5 bis 99 Jahren geeignet und bietet interessante Hintergründe, lustige Anekdoten, Mitmach-Möglichkeiten und schöne Ohrwurm-Melodien!

Folkwang Kammerorchester Essen

Johannes Klumpp Dirigent

Juri Tetzlaff Moderation

Vorstellungsdauer: 50 Minuten, keine Pause

www.folkwang-kammerorchester.de

Einzelkarten

Kinder: **5 Euro** | Erwachsene: **10 Euro**

Freie Platzwahl

5+



Donnerstag

30.9.2021 | 10, 11.30 und 15 Uhr

Friedenskirche Baumberg

VON ELFENHÜGELN UND DUDELSÄCKEN

Mit Groß und Klein auf musikalische Reise
durch Irland

Familienprogramm

Whistle und Dudelsack für die Aller kleinsten – das soll funktionieren? Na und ob! Das hat die Folk-Band Celtic Circle bereits mehrfach bewiesen. Sie nehmen die Babys mit auf eine tönende Reise durch die vielfältige Musik Irlands und bringen dabei nicht nur kleine, sondern auch große Füße zum Wippen. Während des Konzerts können die Kleinen bei Klassikern wie „Scarborough Fair“ friedlich vor sich hinträumen oder sich von temperamentvollen Reels und tänzerischen Folk-Songs wie „Lord of the Dance“ mitreißen und zum Krabbeln animieren lassen.

Die Babys entdecken mit ihren Begleitpersonen die traditionellen Instrumente Irlands. Sorge vor zu großer Lautstärke muss dabei niemand haben, denn der irische Dudelsack ist um einiges leiser als der Verwandte aus Schottland. Auf Yogamatten und Sitzkissen sind alle ganz nah dran am Geschehen, dürfen gerne mitkatschen und tanzen und lernen auf spielerische Weise die Musik Irlands kennen.

Celtic Circle

Nelah Moorlampen Vocals, Gitarre, Whistle

Gesa Koslowski Geige, Vocals, Cajon, Whistles, Gitarre

Mathias Hudelmayer Cello, Vocals

Vorstellungsdauer: circa 40 Minuten, keine Pause

Ein Wickeltisch wird bereitgestellt.

www.nelah.de/bands/celtic-circle-irish-folk

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

0+



Mittwoch

27.10.2021 | 10 und 16 Uhr

Donnerstag

28.10.2021 | 10 Uhr

Volkshochschule



Foto: Herbert Stöckelmayer

EIN STÜCK WIESE

Eine Gruselgeschichte –
eine Geschichte von den Menschen

Frau Hummel und Herr Schmetterling haben sich gern. Gemeinsam genießen sie ihr Leben auf der bunten Blumenwiese und naschen sich durch die vielen Blütenpollen. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist es aber, bei Sonnenuntergang den Geschichten des Rosenkäfers zu lauschen. Heute ist es eine Gruselgeschichte. Es ist eine Geschichte von den Menschen. Davon, wie sie immer höher, schneller und weiter hinauswollen, dabei aber trotzdem nicht glücklich werden. Sie gestalten die ganze Welt um, aber letztendlich wird nichts schöner. Sie zerstören so viel, obwohl sie es eigentlich gar nicht wollen. Es ist eben eine echte Gruselgeschichte. Mit Distanz blicken die Insekten auf die Menschen, so als würde man aus dem Weltall auf die Erde schauen.

In ihrer humorvollen Inszenierung, die sehr geschickt mit dem wunderbar wandelbaren Bühnenbild spielt, hinterfragt Annika Pilstl von „Die Exen“ die Art und Weise, wie die Menschen mit der Welt, auf der sie leben, umgehen. Dabei verschiebt sie mit einer gewissen Portion Frechheit die Sicht auf die Dinge, legt augenzwinkernd den Finger in die Wunde und lässt uns staunen über diese komischen Menschen.

Eine Produktion von „Die Exen“

Annika Pilstl Schauspielerin

Kristine Stahl Regie

Vorstellungsdauer: 50 Minuten, keine Pause

www.die-exen.de

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

5+



Mittwoch

17.11.2021 | 10 und 16 Uhr

Donnerstag

18.11.2021 | 10 Uhr

Volkshochschule

DER GESTIEFELTE KATER

Figurentheater –
Solo mit Puppen und Schatten

„Ich will euch eine Geschichte erzählen, eine Geschichte vom Sturm und vom Wasser, eine Geschichte, in der Großes ganz klein wird und Kleines Großes bewirkt. Und am Ende steht die große Liebe. Aber am Anfang der Tod.“

Ein Müller hinterlässt seinem ältesten Sohn die Mühle, dem zweiten einen Esel und dem Jüngsten einen Kater. „Was soll ich bloß mit einem Kater anfangen?“, fragt sich der jüngste Sohn? Der Kater bittet ihn, ihm Stiefel zu schenken und verspricht ihm im Gegenzug das große Glück. Gesagt, getan. Der Kater bekommt seine Stiefel und verschafft seinem Besitzer Gold, prächtige Kleider und ein Schloss. Am Ende verhilft er dem Müllersohn sogar zur Hochzeit mit einer Prinzessin.

Aus ganz einfachen Gegenständen – einer Leiter, einem Brett, einem alten Regenschirm – zaubert Puppenspielerin Kristine Stahl ein vielseitiges und atmosphärisches Bühnenbild, in dem sie mit ihren liebevoll gestalteten Figuren die Geschichte erzählt, wie auch Kleines Großes bewirken kann.

Eine Produktion von **Kristine Stahl**

Kristine Stahl Schauspielerin

Anna Fülle Regie

Vorstellungsdauer: 55 Minuten, keine Pause

www.kristinestahl.de

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

4+



Sonntag

28.11.2021 | 16 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Tini Lazar, Mood

EULE FINDET DEN BEAT

Das Kinder-Theater-Konzert

Seit Erscheinen des Hörspiels versetzt das muntere und neugierige Vogelkinder und Eltern in Begeisterung. Mehr als 150.000 Mal verkaufte sich das von Rolf Zuckowski entdeckte und geförderte musikalische Abenteuer, in dem eine kleine Eule auf große Entdeckungsreise geht, um Kindern die Vielfalt der Musik näherzubringen.

Die kleine Eule ist ein echter Musikklaie und lebt in einem Wald am Rande der Stadt. Als sie eines Abends durch eine wunderschöne Musik geweckt wird, beginnt für sie eine zauberhafte Reise. Musikalisch noch ganz grün hinter den Ohren, taucht Eule in zahlreiche Genre-Welten ein. Sie trifft acht Tiere, die, genau wie deren jeweilige Lieblingsmusik, unterschiedlicher nicht sein können. So lernt Eule den Rock-Maulwurf kennen oder bekommt von der Pop-Fliege einen saftigen Ohrwurm verpasst. Auch die Punk-Katze, der Reggae-Papagei oder die Elektro-Fledermaus haben ihre ganz eigene Vorstellung davon, wie ein ideales Musikstück klingen muss. Die HipHop-Ratte stimmt spontan einen Freestyle-Rap an, die Jazz-Assel schwärmt von alten Musiklegenden und auch die Opern-Motte hat ihren ganz eigenen Beat.

Das Kinder-Theater-Konzert ist ein (Party-) Erlebnis für die ganze Familie. Man darf sich auf eine dynamische Inszenierung freuen, in der fünf Schauspielerinnen und Schauspieler nicht nur in diverse Tierrollen schlüpfen, sondern auch als solche zu den Instrumenten greifen.

Eule findet den Beat

Vorstellungsdauer: circa 90 Minuten, keine Pause

www.eule-findet-den-beat.de

4+



Einzelkarten

Kinder: **15 Euro** | Erwachsene: **20 Euro**

Donnerstag
16.12.2021 | 10 Uhr

Freitag
17.12.2021 | 10 und 16 Uhr
 Volkshochschule



Foto: Selma Disteldorf

DER WEIHNACHTSROBOTER

Ein Hip-Hop-Tanztheaterstück
 für die ganze Familie

Weihnachten steht vor der Tür und somit auch die Weihnachtsfeier im Hochhaus in der Emscherstraße 55. Doch dieses Jahr ist alles anders. Der neue Hausmeister Ülkü Öztürk ist gerade erst mit seiner Tochter Yasemin eingezogen. Der alte Hausmeister Kalle Gutwoski hat ihm eine Menge Aufgaben hinterlassen: das Wechseln kaputter Glühbirnen, das Blumengießen im Sommer, das Schneeschippen im Winter und zu guter Letzt die Organisation der Weihnachtsfeier für alle Mieter des Hauses.

Ülkü Öztürk ist überfordert. Er hat nicht die geringste Ahnung von Weihnachtsfeiern und überträgt die Aufgabe seiner Tochter: „Yasemin, Du organisierst die Weihnachtsfeier, yallah!“ Doch die hat keine Lust und keine Zeit. Sie muss sich auf den großen Tanzwettbewerb vorbereiten, an dem sie mit ihrer Hip-Hop-Tanz-Crew in einer Woche teilnimmt. So bleibt dem neuen Hausmeister nichts anderes übrig als das Internet um Rat zu fragen: „Weihnachtsfeier HILFE??!!“. Schon spuckt die Suchmaschine einen Treffer aus: den Weihnachtsroboter. Nur ein Klick und schon ist der kleine Helfer bestellt.

Das Tanztheaterstück für die gesamte Familie verbindet coole Urban Dance Moves und abgefahrenen Robo-Dance mit einer lustigen vorweihnachtlichen Geschichte, in der Kulturen aufeinanderprallen und zueinanderfinden.

Eine Produktion von Pottporus e.V.

Jennifer Ewert Regie

Souhail Jalti Tanz

Yasmin Münter Tanz

Claudio Schulz-Keune Schauspiel

Vorstellungsdauer: 60 Minuten, keine Pause

www.pottporus.de

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

6+



Donnerstag

20.1.2022

 | 10 und 16 Uhr
 Friedenskirche Baumberg

BOKS

Tanztheater mit Live-Musik

Zwei Menschen stecken in einem engen Raum fest. Genauer gesagt in einer Kiste. In einer Box. Sie fühlen sich eingeeengt und unwohl. Wie sollen sie hier wieder herauskommen? Und was sind das für Geräusche außerhalb der Box? Ist da noch jemand außer ihnen? Und möchte diese Person etwa zu ihnen in die Box kommen? Die Anspannung in der Box steigt. Gegeneinander und miteinander treten, klopfen, drängeln und schieben sie. Sie wachsen immer mehr zusammen und das anfängliche Unbehagen wird zu einem herzlichen Lachen und ansteckender Heiterkeit.

„Boks“ ist ein Tanztheaterstück des belgischen „Theater De Spiegel“ für das jüngste Publikum und wird mit einer eigens hierfür komponierten Klanglandschaft live untermalt. Die physische Performance erzählt ganz ohne Worte vom Kennenlernen und vom Zusammensein und lässt allein durch die körperliche Ausdruckskraft der drei Darstellerinnen und Darsteller Situationen entstehen, die auch schon die kleinsten Zuschauerinnen und Zuschauer kennen.

.....

Eine Produktion vom Theater De Spiegel, Belgien

Danaé Bosman Konzept, Spiel und Tanz

Jotka Bauwens Konzept, Spiel und Tanz

Stefan Wellens Live-Musik

Vorstellungsdauer: 35 Minuten, keine Pause

www.despiegel.com

.....

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

2+



Donnerstag

27.1.2022 | 9, 11 und 16 Uhr

Musikschul



Foto: andreas_160578_pixabay

VON HOCHS UND TIEFS

Ein Konzert mit Live-Malerei
für Menschen ab vier Jahren

Eine Kooperation mit der



Musik lässt unsere Herzfrequenz steigen und bringt unsere Füße zum Wippen. Musik macht uns glücklich und kann uns zu Tränen rühren. Musik schafft es, uns auf allen Ebenen zu berühren.

In diesem Konzert nehmen die Musikerinnen ihr Publikum mit in die Welt der Töne, Emotionen und Farben. Auf einer Achterbahnfahrt der Gefühle stürzen sie sich in ein klingendes, farbenfrohes Abenteuer. Hier darf man rotsehen vor Wut, sich schwarzzürnern, ein blaues Wunder erleben oder Dinge durch die rosarote Brille betrachten. Die Klänge von Violine und Klavier reißen einen mit, lassen einen aber auch zur Ruhe kommen. Es ist also alles im grünen Bereich.

Maren Donner Klavier, Stimme, Bewegung

Marlene Zillas Violine, Stimme, Bewegung

Stephanie Riemenschneider Tagtool

Vorstellungsdauer: circa 45 Minuten, keine Pause

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

4+



Mittwoch

9.2.2022 | 10 und 16 Uhr

Donnerstag

10.2.2022 | 10 Uhr

Volkshochschule

HANNAH UND DIE BOHNENRANKE

Schauspiel frei nach einem Märchen
von Joseph Jacobs

Familienprogramm

Eine arme Witwe lebt allein mit ihrer Tochter Hannah. Eines Tages gibt ihre einzige Kuh keine Milch mehr und Hannah soll sie auf dem Markt verkaufen. Auf dem Weg dorthin trifft sie einen Mann, der ihr fünf Zauberbohnen für die Kuh anbietet. Hannah überlässt ihm die Kuh und geht mit den Zauberbohnen nach Hause. Weil Hannah mit Bohnen anstatt mit Geld nach Hause kommt, ist die Mutter so wütend, dass sie die Bohnen kurzerhand aus dem Fenster wirft. Doch am nächsten Morgen sind die Bohnen so hochgewachsen, dass ihre Ranken bis in den Himmel reichen. Hannah nimmt all ihren Mut zusammen und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise in das Land der Wolken. Ein Land, in dem die Riesen leben. Findet sie dort vielleicht einen Weg in ein sorgenfreieres Leben?

In Märchen tauchen wir in Welten ein, in denen wir von einer besseren Zukunft träumen können. Das Theater Kunstdünger ist bekannt dafür, mit wenigen Mitteln und einer offenen Spielweise das Publikum in solche Welten mitzunehmen.

„Von grenzenloser Fantasie lebt dieses Theaterstück!“ (Goslarische Zeitung)

Eine Produktion vom Theater Kunstdünger

Christiane Ahlhelm Spiel

Michl Thorbecke Regie

Vorstellungsdauer: 45 Minuten, keine Pause

www.theater-kunstduenger.de

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

6+



Freitag
18.2.2022 | 18 Uhr

Samstag
19.2.2022 | 17 Uhr

Aula am Berliner Ring

DAS KOSTÜM DER TAUSEND TRÄUME

Eine Veranstaltung der



Flott, witzig und innovativ: Komponist Felix Janosa („Ritter Rost“, „Rap-Huhn“ und viele andere) hat für die Musikschule der Stadt Monheim am Rhein auf Basis von Hans Christian Andersens Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ ein neues Musical komponiert.

Felix Janosa versetzt mit seinem neuen Werk das Märchen von Andersen in die mediale Gegenwart: Der alternde Showmaster Wiglav Kaiser soll unter dem Druck schwindender Einschaltquoten seine Samstag-Abend-Show modernisieren. Die „Update-Angels“, drei junge und innovative Unternehmerinnen wittern da ihre große Chance. Bauernopfer der Umstrukturierung von Kaisers Show ist die sympathische Kostümbildnerin Sonia Bissy, die sich zu Recht von allen verraten fühlt. Sie heckt mithilfe eines noch nie da gewesenen „Kostüm der tausend Träume“ einen genialen Racheplan aus...

Musikalisch begleitet werden die Sängerinnen und Sänger, Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Tänzerinnen und Tänzer der Musikschule und deren Kooperationspartner vom Monheimer Stadtorchester.

Vorstellungsdauer: circa 80 Minuten, keine Pause

www.musikschule.monheim.de

6+



Einzelkarten

Kinder: **5 Euro** | Erwachsene: **10 Euro**

Mittwoch

2.3.2022 | 10 und 16 Uhr

Donnerstag

3.3.2022 | 10 Uhr

Volkshochschule



Foto: Daniel Wagner

BEI VOLLMOND SPRICHT MAN NICHT

Puppentheater

Familienprogramm

„Kind, mit vollem Mund spricht man nicht!“ Die Anweisungen ihres Vaters hängen Prinzessin Lora schon zu den Ohren raus. „Tu dies nicht, tu das nicht!“ Lora hört lieber das, was sie hören möchte. Sie möchte außerhalb der Schlossmauern Abenteuer erleben. Aber das versteht ihr Vater nicht. Er ist nur mit Regieren beschäftigt und achtet dabei nicht auf die Bedürfnisse seiner Tochter. Deshalb kann Lora auch unbemerkt auf Entdeckungsreise gehen.

Auf ihrer Reise begegnet sie einer Hexe, Zwergen, einem Riesenkind und vielen weiteren freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen. Sie lernt sogar einen Prinzen kennen und am Ende lernt der Vater seine eigene Tochter richtig kennen.

„Die Tiefe der Figuren, das fabelhafte Spiel, welches die Grenzen zwischen Schau- und Puppenspiel völlig aufhebt, der Witz und die Liebe zum Detail [...] machen „Bei Vollmond spricht man nicht“ zu einem Muss für alle Puppenspielfans.“ (Ikarus-Jury)

Das Theater Zitadelle hat die Monheimer Kinder in der Lockdown-Zeit mit den lustigen Videos von „Paco, Katz & Co.“ versorgt. Nun ist es endlich live bei uns zu Gast. Sicher werden die Fans einige der Figuren in „Bei Vollmond spricht man nicht“ wiedererkennen.

Eine Produktion vom Theater Zitadelle und Theater Anna Rampe

Daniel Wagner Puppenspiel | **Anna Wagner-Fregin** Puppenspiel

Regina Wagner Regie

Vorstellungsdauer: 50 Minuten, keine Pause

www.theater-zitadelle.de | www.annarampe.de

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

4+



Mittwoch

9.3.2022 | 10 und 16 Uhr

Friedenskirche Baumberg

ILMARINEN

Musik-Figurentheater-Installation



Foto: Baomen

Ein besonderer Moment, eine kleine Reise, raus aus dem Alltag, in das Leben hinein: „Ilmarinen“ beginnt dort, wo alles anfängt. Frei inspiriert nach dem Kalevala, einem finnischen kosmischen Abenteuer, ist „Ilmarinen“ eine Schöpfungsgeschichte für unsere Aller kleinsten: weich, hell, voller Kraft und Energien. Sprudeln, Gewimmel, Fülle, Kribbeln, Geräusche, Klänge, Formen, Materialien... Plastische Elemente breiten sich aus, verwandeln sich, werden mit der Hilfe eines Figurenspielers und einer Musikerin auf fantastische Art lebendig. Klangkörper und Instrumente erzählen eine Geschichte vom Erwachen, Ausschlüpfen, Leben und Vergehen: ein Traum-Universum, das es zu entdecken, erspüren und zu erfühlen gilt. Wie in einem Echo umhüllen die Klänge die jungen Zuschauenden, verlocken die Kleinen mit ihrem ganzen Körper zu lauschen, zu hören. Materialien werden verwandelt – in vibrierende Erde, fliegendes Boot, flatternden Hecht. Die Kinder, auch schon die Aller kleinsten, sind Zuschauende und Agierende zugleich, wenn sie eingeladen sind, die Installationen von „Ilmarinen“ zu erkunden – egal ob laufend, krabbelnd, robbend oder auf dem Arm.

Der französischen Künstlergruppe Baomen ist mit „Ilmarinen“ eine wunderbare und feinfühligte Klang- und Materialerfahrung für Klein und Groß gelungen, an der schon die Aller kleinsten teilhaben können.

Eine Produktion von der Compagnie Baomen

Emilien Truche Figurenspiel | **Cécile Thévenot** Konzeption und Musik

Lucille Hoffmann Konzeption und Installation

Vorstellungsdauer: 45 Minuten, keine Pause

www.baomen.wixsite.com/compagnie

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

0+



Sonntag

3.4.2022 | 15 Uhr

Aula am Berliner Ring



Foto: Jörg Metzner

RONJA RÄUBERTOCHTER

Eine wild-romantische Musiktheater-Inszenierung nach dem Kinderbuch-Klassiker von Astrid Lindgren

Familienprogramm

Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker handelt von der Geschichte von Ronja und Birk, den Kindern zweier verfeindeter Räuber-Clans. Nachdem sie sich anfangs mit Abstand und Skepsis begegnen, entsteht zwischen ihnen eine innige Freundschaft. Diese müssen sie jedoch vor ihren Eltern geheim halten und sich in den Wäldern rund um ihre Burgen treffen. Dort sind sie frei und unabhängig, aber es lauern auch viele Gefahren.

Nach vielen Auseinandersetzungen schließen die ehemals verfeindeten Clans endlich Freundschaft. Gleichzeitig werden sie aber auch mit der Tatsache konfrontiert, dass weder Ronja noch Birk als Räuber leben möchten.

Die Inszenierung des Musiktheater Atze entführt das Publikum in einen Zauberwald mit Rumpelwichten und Graugnommen. Auf phantasievolle und musikalische Weise werden dabei Themen wie die Loslösung der Kinder von ihren Eltern und ihr Mut zur Selbstständigkeit thematisiert. Sie entschließen sich dazu, auf ihre Gefühle zu hören und ihren eigenen Weg zu gehen. Damit setzen sie ein Zeichen für eine bessere Zukunft. So wird Lindgrens zeitlose Geschichte zu einem Theaterabenteuer für die ganze Familie.

Eine Produktion vom Atze Musiktheater

Cornelia Werner Ronja | **Jonathan Bamberg** Birk | **Sabine Liebisch** Lovis | **Sandro Constantini** Mattes | **Heleen Joor** Undis | **Christian Schadler** Borka | **Iljá Pletner** Klein Klipp | **Thomas Sutter** Glatzenpeer

Hermann Vinck Regie | **Thomas Sutter** Musik | **Matthias Witting** Musikalische Leitung

Vorstellungsdauer: 120 Minuten, inklusive Pause

www.atzeberlin.de

Einzelkarten

Kinder: **5 Euro** | Erwachsene: **10 Euro**

7+



Mittwoch

6.4.2022 | 10 und 16 Uhr

Donnerstag

7.4.2022 | 10 Uhr

Volkshochschule

ICH BIN EINHORN – WER BIST DU?

Theater mit Puppen und Menschen

Das Einhorn mag keine Drachen. Das ist nun mal so. Doch auf einmal ist da eins von diesen Geschöpfen namens Drachen. Und was nun? Jetzt muss das Einhorn lernen, mit dem Drachen zu teilen. Nicht nur das Schiff, die Lokomotive und das Flugzeug, sondern auch die Aufmerksamkeit. Das ist gar nicht so einfach. Das Teilen führt schnell zu Streitereien und alles fällt auseinander. Da hilft nur eins: Zaubern.

Das Theater Urknall präsentiert mit Puppen und Menschen die Geschichte einer magischen Freundschaft zwischen zwei Fabelwesen, die jeder kennt, aber so noch nie gesehen hat. Das Gründungsduo Dorothee Carls und Michael Hatzius entwickeln ihre Geschichten und Figuren immer selbst und sind so – trotz der fantastischen Wesen, die hier die Hauptrolle spielen – ganz nah am Leben und am Alltag ihres jungen Publikums dran. Mit ihrem unverwechselbaren Charme und dem tiefgründigen Witz sprechen die beiden Herzblut-Puppenspielenden Kinder und Erwachsene gleichermaßen an und bringen so großen Theaterspaß für alle auf die VHS-Bühne.

Eine Produktion vom Theater Urknall

Dorothee Carls Spiel

Michael Hatzius Spiel

Friederike Krahl Regie

Vorstellungsdauer: 40 Minuten, keine Pause

www.theaterurknall.de

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

3+



Mittwoch

18.5.2022 | 10 und 16 Uhr
Friedenskirche Baumberg



Foto: Katrin Schander

HALLO HALOLO

Musiktheater mit Musik von Erik Satie

In seinem fragilen Turm sitzt ein Mann mit vielen alten Musikinstrumenten. Er musiziert und komponiert kleine Stücke. Er ist ganz für sich und eigentlich ganz zufrieden.

Da erklingt plötzlich eine Stimme. Hallo? Eine fremdartige Frau erscheint und singt zu seiner Musik. Halolo! Unbekümmert dringt sie ein in seine abgeschlossene Welt und bringt ungehörte Töne und Worte, ziemlich viel Durcheinander und neue Ideen. Natürlich versucht der Mann alles, um seine wohltemperierte Ordnung aufrecht zu erhalten, aber diese schöne Stimme überwältigt ihn einfach – und schon ist das Musizieren eine Sache für Zwei!

Die Opernregisseurin Andrea Schwalbach geht in dieser Inszenierung der Frage nach, wie kleine Kinder mit Musik zu begeistern sind. Gemeinsam mit dem Ensemble entwickelt sie „Hallo Halolo“ aus den Musikstücken und den Chansons des berühmten französischen Komponisten Erik Satie. Seine minimalistischen und ungewöhnlich kurzen Kompositionen scheinen für kleine Kinder besonders geeignet. Saties skurrile Texte und Einblicke in seine Lebenswelt runden das Stück zu einem heiteren, unterhaltsamen Theatererlebnis ab.

.....

Eine Produktion vom Theaterhaus Ensemble Frankfurt

Klaus Brantzen Musik, Schauspiel

Susanne Schyns Gesang, Schauspiel

Andrea Schwalbach Regie

Vorstellungsdauer: 40 Minuten, keine Pause

www.theaterhaus-ensemble.de

.....

Einzelkarten

Kinder: **3 Euro** | Erwachsene: **5 Euro**

Freie Platzwahl

2+



KITA- & SCHULPROGRAMM IM ÜBERBLICK 2021/2022



Foto: Susanna Diesner



THEATER FÜR KITAS 2021/2022

Ab 0 Jahren



Von Elfenhügeln und Dudelsäcken

Celtic Circle
30.9.2021 |
10, 11.30 und 15 Uhr
Friedenskirche
Baumberg

► Seite 178



Ilmarinen

Baomen
9.3.2022 |
9 und 11 Uhr
Friedenskirche
Baumberg

► Seite 198

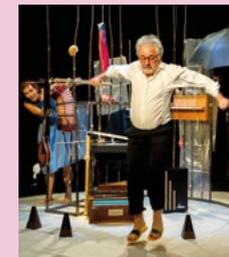
Ab 2 Jahren



BOKS

Theater de Spiegel
20.1.2022 |
10 und 16 Uhr
Friedenskirche
Baumberg

► Seite 188



Hallo Halolo

Theaterhaus
Ensemble
18.5.2022 |
10 und 16 Uhr
Friedenskirche
Baumberg

► Seite 204

THEATER FÜR KITAS 2021/2022

Ab 3 Jahren



Traumtage
Westfälisches
Landestheater
15.9.2021 |
10 und 16 Uhr
16.9.2021 | 10 Uhr
Friedenskirche
Baumberg
▶ Seite 174



**Ich bin Einhorn –
wer bist du?**
Theater Urknall
6.4.2022 |
10 und 16 Uhr
7.4.2022 | 10 Uhr
Volkshochschule
▶ Seite 202

Ab 4 Jahren



**Der gestiefelte
Kater**
Kristine Stahl
17.11.2021 |
10 und 16 Uhr
18.11.2021 | 10 Uhr
Volkshochschule
▶ Seite 182



**Von Hochs
und Tiefs**
27.1.2022 |
9, 11 und 16 Uhr
Musikschule
▶ Seite 190



**Bei Vollmond
spricht man nicht**
Anna Rampe
2.3.2022 |
10 und 16 Uhr
3.3.2022 | 10 Uhr
Volkshochschule
▶ Seite 196

THEATER FÜR KITAS 2021/2022



Ab 5 Jahren



Ein Stück Wiese
Die Exen
27.10.2021 |
10 und 16 Uhr
28.10.2021 | 10 Uhr
Volkshochschule
▶ Seite 180

THEATER FÜR SCHULEN 2021/2022

Ab 6 Jahren



**Der
Weihnachtsroboter**
Pottporus
16.12.2021 | 10 Uhr
17.12.2021 |
10 und 16 Uhr
Volkshochschule
▶ Seite 186

Ab 10 Jahren



Die Nibelungen
Comedia
27.4.2022 |
9.30 und 11 Uhr
Volkshochschule



**Hannah und die
Bohnenranke**
Theater Kunstdünger
9.2.2022 |
10 und 16 Uhr
10.2.2022 | 10 Uhr
Volkshochschule
▶ Seite 192

THEATER FÜR SCHULEN 2021/2022



Ab 11 Jahren



Trashedy
Performing Group
7.10.2021 | 10 Uhr
Aula am Berliner
Ring

Ab 15 Jahren



Der Trafikant
Rheinisches
Landestheater
Neuss
8.4.2022 |
10 und 20 Uhr
Friedenskirche
Baumberg
▶ Seite 30

Ab 13 Jahren



Runter auf Null
Theaterhaus
Ensemble
8.3.2022 | 11 Uhr
Aula am Berliner
Ring



MEHRWERK

Die Kulturvermittlung der Monheimer Kulturwerke

Das vergangene Jahr hat es gezeigt: Es gibt immer Möglichkeiten, in Kontakt zu treten, auch wenn Zusammenkünfte nicht erlaubt sind und alle eigentlich am besten zu Hause bleiben sollen. An Musik kann man sich auf dem Balkon sitzend erfreuen, Gedichte und Lieder können beim Spaziergang im Vorbeifahren einer Kutsche genossen werden, kurzweilige kreative Aktionen können mit Hilfe der digitalen Medien zu Hause durchgeführt werden.

Neue Wege gestalten, auf denen Menschen und Kultur auch in ungewöhnlichen Zeiten zusammenkommen können, gehört zum vermittlerischen Grundverständnis der Monheimer Kulturwerke.

Auch in der Saison 21/22 werden wir in diesem Sinne auf der einen Seite Bewährtes anbieten und auf der anderen Seite spontan auf die aktuelle Situation reagieren: Zur Vorbereitung des Besuches einer Veranstaltung bieten wir weiterhin Konzert- und Theatereinführungen an, aber auch Workshops zu diversen Themen und für verschiedenste Zielgruppen sowie Materialmappen für die Kitas und Schulen, um vor- oder nach-

bereitend in das Thema der Veranstaltung einzusteigen. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten mit den städtischen Kulturinstituten der Stadt Monheim am Rhein, wie unter anderem die Initiative, Angebote für die Senioreneinrichtungen der Stadt zu entwickeln. Und besonders spannend werden in der Saison die Aktivitäten gemeinsam mit dem Künstler in Residenz Achim Tang zur ersten Ausgabe der „Monheim Triennale“.

Fühlen Sie sich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie zu Angeboten Wünsche und Anregungen haben, sowohl als Privatperson, als auch als Institution.

Informationen zu unserem Vermittlungsangebot finden Sie unter www.monheimer-kulturwerke.de

Kulturvermittlung:

Stephanie Riemenschneider

Telefon: +49 2173 951-5867

sriemenschneider@monheimer-kulturwerke.de



Wir beraten Sie gerne persönlich zu folgenden Themen:

- Tickets für Veranstaltungen in Monheim am Rhein, bundesweit und international
- Monheimer Souvenirs
- Fahrkarten des VRR, VRS und der Deutschen Bahn
- Touristeninformation und -angebote
- Stadtführungen mit den MonGuides
- Allgemeine Auskünfte

Kundencenter am Monheimer Tor

Rathausplatz 20
 40789 Monheim am Rhein
 Telefon: +49 2173 276-444
 Telefax: +49 2173 276-389
 info@monheimer-kulturwerke.de
 www.monheimer-kulturwerke.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr
 Samstag 9 bis 14 Uhr

Allgemeine Informationen zum Thema Corona

Um Ihren Veranstaltungsbesuch möglichst sicher zu gestalten, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

- Je nach allgemeinem Impfstatus und Pandemielage können Informationen dieser Seite sich verändern. Aktuelle Informationen erhalten Sie stets über das Kundencenter der Monheimer Kulturwerke sowie unter www.monheimer-kulturwerke.de.
- Melden Sie sich für den E-Mail-Newsletter der Monheimer Kulturwerke an: Wir halten Sie über alle Entwicklungen und Vorkehrungen rund um Ihren Veranstaltungsbesuch auf dem Laufenden!
- Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch stets über den Status Ihrer Veranstaltung online unter www.monheimer-kulturwerke.de oder kontaktieren Sie unser Kundencenter am Monheimer Tor über die üblichen Wege.
- Veranstaltungsbesuche sind immer unter den zum Veranstaltungstermin geltenden Hygienevorschriften und Sicherheitsmaßnahmen möglich. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Begebenheiten vor Ihrem Veranstaltungsbesuch.
- Bitte beachten Sie, bis auf Weiteres sind wir bei jeder Buchung verpflichtet, die Kontaktdaten aller Besucherinnen und Besucher aufzunehmen, um Sie vorab über Änderungen informieren zu können. Außerdem kann es zu einer zusätzlichen Erfassung aller Besucherinnen und Besucher vor Ort kommen. Bitte beachten Sie bei einem Onlinekauf die entsprechenden Hinweise im Buchungsverfahren.
- Bei Ausfall einer Veranstaltung erhalten Sie den Ticketpreis* selbstverständlich zurück! Bitte wenden Sie sich dafür an die Vorverkaufsstelle, bei der Sie Ihr Ticket erworben haben.
- Abonentinnen und Abonnenten genießen bei uns den besonderen Service des regelmäßigen Updates. Alle entfallenen Termine werden in Form einer Teilerstattung ausgezahlt.
- In seltenen Fällen kann es zu Veränderungen des Saalplans einzelner Spielstätten kommen. Daher besteht die Möglichkeit, dass Sie nicht Ihren gebuchten Platz einnehmen können. Unser Foyerteam weist Ihnen den Weg zu Ihrem Sitzplatz. Selbstverständlich setzen wir alles daran, Sie nach Ihren Wünschen zu platzieren. Bei angekündigter freier Platzwahl kann es zu Platzzuweisungen kommen. Wir bemühen uns, den besten Platz für Sie zu finden.

Was passiert mit meinen Tickets bei steigenden Inzidenzen?

- In enger Abstimmung mit den Künstlerinnen und Künstlern sowie der Stadt Monheim am Rhein beschließen die Monheimer Kulturwerke auf Basis der geltenden Corona-Schutzverordnung und der örtlichen Inzidenzen, ob eine Veranstaltung stattfinden kann.
- Bei Verlegung der Veranstaltung behalten Ihre Tickets für den neuen Termin ihre Gültigkeit. Sollten Sie den Ersatztermin nicht wahrnehmen können, wenden Sie sich bitte an die Vorverkaufsstelle, bei der Sie die Tickets erworben haben.
- Bei Ausfall der Veranstaltung erstatten wir Ihnen selbstverständlich den Ticketpreis*!

Wie erfahre ich den Status meiner Veranstaltung?

- Alle aktuellen Informationen zum Status Ihrer Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Monheimer Kulturwerke oder erhalten Sie über unser Kundencenter am Monheimer Tor.
- Bei einem Onlinekauf werden Sie per E-Mail über jede Statusveränderung informiert. Bitte überprüfen Sie regelmäßig das Postfach der E-Mail-Adresse mit der Sie die Buchung durchgeführt haben.
- Bei einem Kauf in einer Vorverkaufsstelle bitten wir Sie stets eine E-Mail-Adresse und Telefonnummer hinterlegen zu lassen, damit wir im Falle einer Verlegung oder eines Ausfalls Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

Kontakt:

Kundencenter der Monheimer Kulturwerke,
Rathausplatz 20, 40789 Monheim am Rhein
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-19 Uhr | Sa 9-14 Uhr
E-Mail: Info@monheimer-kulturwerke.de
Telefon: +49 2173 276-444



Hier für den
Newsletter anmelden!

*Versandpreise sowie sonstige Online- und Servicegebühren sind von der Erstattung ausgeschlossen

Stand Juli 2021

Kartenbedingungen, Ermäßigungen, Barrierefreiheit

Allgemeine Kartenbedingungen:

Es gelten die AGB der Monheimer Kulturwerke GmbH auf den folgenden Seiten. Sie finden diese zum Nachlesen auch online unter www.monheimer-kulturwerke.de oder im Kundencenter am Monheimer Tor.

Reservierte Eintrittskarten müssen innerhalb von sieben Tagen ab Reservierungsdatum im Kundencenter am Monheimer Tor abgeholt werden, ansonsten gelangen die Eintrittskarten zurück in den freien Verkauf.

Es besteht die Möglichkeit, sich reservierte Eintrittskarten bei Vorkasse gegen eine Gebühr von vier Euro als Einwurfschreiben nach Hause schicken zu lassen. Im Vorfeld bezahlte Karten können auch an der Abendkasse abgeholt werden.

Es besteht kein Rückgaberecht für gekaufte Eintrittskarten.

Bei allen Vorverkaufsstellen sowie Online-Plattformen können Gebühren anfallen, die die Monheimer Kulturwerke nicht beeinflussen können.

AGB für Ticketkauf

1. Geltungsbereich dieser AGB

- Diese AGB gelten für den Kauf von Tickets für Veranstaltungen der Monheimer Kulturwerke GmbH (Veranstalterin).
- Mit dem Erwerb der Eintrittskarte erkennen Besuchende die Gültigkeit dieser AGB an.
- Das Hausrecht obliegt der Veranstalterin.

2. Vertragsschluss

- Der Vertrag kommt zustande, indem der Käufer oder die Käuferin ein oder mehrere Tickets der Veranstalterin anfordert und sich dafür registriert oder registrieren lässt (Angebot) und die Veranstalterin den Kauf bestätigt, oder die Tickets an den Käufer oder die Käuferin übermittelt/versendet oder den Ausdruck der Tickets ermöglicht (Annahme).
- Der Käufer oder die Käuferin, der/die nicht selbst der alleinige Besuchende ist (der also nicht das Ticket ausschließlich für sich selbst kauft), steht dafür ein, dass der Besuchende, der von ihm/ihr das Ticket erhält, Kenntnis dieser AGB erhält und sie akzeptiert.
- Ist Zahlung per Vorkasse ausgewählt oder vereinbart, hat der Käufer oder die Käuferin den Ticketpreis unverzüglich zu zahlen.

3. Eintrittskarten, Wiederverkauf, Rücknahme/Umtausch

- Die Tickets werden, soweit als Versandart der Post- oder Mailversand ausgewählt ist, an die vom Käufer oder der Käuferin angegebene Adresse verschickt.
- Der Besuchende als Inhaber des Tickets ist zum einmaligen Eintritt in die auf dem Ticket angegebene Veranstaltung der Veranstalterin berechtigt. Das Ticket verliert mit dem Verlassen der Veranstaltung seine Gültigkeit.
- Ist der Ticketpreis ermäßigt, muss der Grund der Ermäßigung zum Zeitpunkt des Veranstaltungsbesuchs vorliegen und auf Anforderung der Veranstalterin durch den Besuchenden nachgewiesen werden.
- Der Kauf von Tickets zum Zweck des gewerblichen Wiederverkaufs ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Veranstalterin verboten.
- Eine Rücknahme oder ein Umtausch der Tickets ist nicht möglich.

4. Widerrufsrecht: Ausschluss des Widerrufsrechts beim Kauf von Tickets

Beim Kauf der Eintrittskarten besteht für den Käufer oder die Käuferin, soweit er/sie Verbraucher/in ist, kein Widerrufsrecht (siehe § 312g Absatz 2 Satz 1 Nr. 9 BGB: Bei einem Vertrag für den Kauf der Tickets handelt es

sich um eine Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigung, da der Vertrag für die Erbringung eines spezifischen Termin vorsieht). Der Kauf eines oder mehrerer Tickets ist damit verbindlich. Eine Rücknahme oder ein Umtausch der Tickets ist nicht möglich.

5. Aufenthalt des Besuchenden

- Der Besuchende hat das Ticket nach dem Einlass weiterhin bei sich zu führen und dieses oder eine sonst ausgehändigte Zutrittsberechtigung auf Verlangen jederzeit vorzuzeigen.
- Der Besuchende hat sich so zu verhalten, dass die Veranstalterin, Künstlerinnen und Künstler, andere Besuchende und Dritte nicht geschädigt, gefährdet oder belästigt werden.
- Den Anweisungen der Veranstalterin und des Ordnungsdienstes sind unbedingt Folge zu leisten.
- Brandschutzeinrichtungen, Rettungswege und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht, auch nicht nur vorübergehend, verstellt, versperrt, verhangen oder sonst beeinträchtigt oder missbraucht werden.
- Es ist dem Besuchenden verboten,
 - den Veranstaltungsablauf zu stören,
 - in Gebäuden und außerhalb der gekennzeichneten Raucherbereiche zu rauchen,
 - strafbare, ordnungswidrige oder allgemein zu missbilligende Handlungen vorzunehmen oder dabei behilflich zu sein oder dazu anzustiften,
 - Anlagen und Einrichtungen zu beschmieren, zu beschädigen oder zu entfernen,
 - das Veranstaltungsgelände zu verunreinigen,
 - Werbung jeglicher Art zu betreiben oder Flugblätter oder sonstige Materialien zu verteilen, sofern dies von der Veranstalterin nicht zuvor ausdrücklich und schriftlich erlaubt wurde,
 - den Besuch der Veranstaltung zur politischen, religiösen oder anstößigen Meinungsäußerung zu nutzen oder dazu anzustiften,

(8) die Veranstaltung ganz oder teilweise oder Dritte zu fotografieren, zu filmen oder sonst aufzuzeichnen, soweit dies von der Veranstalterin nicht zuvor ausdrücklich und schriftlich erlaubt wurde,

f. Bei Verstoß, bei schwerwiegenden oder erkennbar zu Wiederholungen drohenden Verstößen kann die Veranstalterin den Besuchenden aus der Veranstaltung verweisen. In diesem Fall hat der Besuchende keinen Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises.

g. Im Übrigen gilt die Hausordnung.

6. Änderungen, Absage

- Die Veranstalterin kann dem Besuchenden einen anderen als den vorgesehenen Platz zuweisen, wenn die andere Zuweisung notwendig und geboten ist.
- Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, Teile der Veranstaltung, die Reihenfolge der Künstler, das Programm der Künstler, die Künstler usw. zu verändern. Dies gilt vor allem dann, wenn ein Künstler ausfällt bspw. durch Krankheit, oder die Änderung technisch oder personell oder aus Sicherheitsgründen notwendig ist.
- Der Besuchende, bzw. der Käufer oder die Käuferin, wenn er/sie nicht selbst Besuchender ist, hat in den Fällen der Buchstaben a. oder b. keinen Anspruch auf Minderung oder Erstattung des Ticketpreises, wenn die Änderung nicht wesentlich und nach den Umständen des Einzelfalls zumutbar ist.
- Die Veranstalterin kann die Veranstaltung aufgrund Höherer Gewalt oder auch aus Gründen der Pietät absagen bzw. dem Besuchenden einen alternativen Termin anbieten. Pietätsgründe sind gegeben, wenn zumindest auch in der Region Monheim Trauerbeflaggung angeordnet ist oder vorgenommen wird oder sie bevorsteht, oder wenn ein schwerer Unfall bzw. Unglück innerhalb von 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn geschieht, über das in der Region Monheim in der überwiegenden Anzahl der Medien berichtet wird, oder wenn der Vorfall vor mehr als 24 Stunden geschehen ist, aber die Berichterstattung in der überwiegenden Anzahl der Medien

Kartenbedingungen, Ermäßigungen, Barrierefreiheit

durch Sondersendungen noch präsent ist, oder wenn vergleichbare Veranstaltungen aufgrund desselben Vorfalls abgesagt werden. In diesem Fall erstattet die Veranstalterin den Ticketpreis ohne etwa angefallene Vorverkaufsgebühren zurück, Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

7. Aufzeichnungen durch die Veranstalterin

a. Die Veranstalterin erstellt während der Veranstaltung Fotos und Videos der Veranstaltung und den Besuchenden und stellt

diese auf ihren Internetpräsenzen öffentlich zur Verfügung. Der Besuchende ist hiermit einverstanden.

b. Ebenso erstellen externe Fotodienstleister Fotos und Videos, die auf den üblichen Webseiten verteilt werden.

Ermäßigungen

Gelten nur auf Einzeltickets für Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Familienprogramm und teilweise Musik (Rock/Pop/U-Musik, Jazz, Klassik)

Freier Eintritt für Kindertagesstätten, Schulen und OGS bei Veranstaltungen im Programm für Kitas und Schulen (Seite 206) und für Kulturplatz-Mitglieder.

Für ausgewählte Veranstaltungen außerhalb des kostenlosen Kita- und Schulprogramms gelten folgende Preise:

- Kinder bis einschließlich 14 Jahre: drei Euro
- Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende bis einschließlich 27 Jahre: fünf Euro

- 50 Prozent Ermäßigung für Menschen mit Mobilitätseinschränkung (mit einem Behinderungsgrad von mehr als 70 Prozent)

Die entsprechenden Berechtigungsausweise sind immer und in jedem Fall vorzulegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Ermäßigungen ohne Nachweis nicht gewährt werden können!

Die Ermäßigungen sind im Vorverkauf im Kundencenter oder an der Abendkasse erhältlich, gelten nicht auf Abonnements und sind nicht untereinander kombinierbar.

Unsere Service-Preise im Überblick

- Die im Programmteil genannten Preise enthalten, soweit nicht anders vermerkt, bereits die Ticketgebühr und die VVK-Gebühr (externe Vertriebspartner können Zusatzkosten erheben.)
- Die Bearbeitungsgebühren beim Versand als Einwurfeinschreiben und bei Hinterlegung an der Abendkasse betragen pro Vorgang vier Euro
- Abonnement-Ersatzkarte: fünf Euro

Anmeldung für Kitas und Schulen

Für Kitas und Schulen ist der Besuch des Kita- und Schulprogramms kostenlos, allerdings nur nach vorheriger verbindlicher Anmeldung möglich. Bei Nichterscheinen oder falls eine Reservierung weniger als vier Wochen vor der Vorstellung abgesagt wird, wird der reguläre Ticketpreis fällig. Anmeldungen sind telefonisch, per E-Mail oder über die jeweilige Veranstaltungsseite unserer Webseite (www.monheimer-kulturwerke.de) möglich. Bitte geben Sie immer folgende Daten an:

- Name der Ansprechperson
- Name und Adresse Ihrer Institution
- Telefonnummer, unter der Sie für Rückfragen erreichbar sind
- Titel, Datum und Uhrzeit der gewünschten Vorstellung
- Genaue Anzahl der benötigten Plätze

Ihre Ansprechperson bei uns ist

Nadine Schüller

Telefon: +49 2173 951-5848

nschueler@monheimer-kulturwerke.de

Barrierefreiheit

Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder anderen Gehhilfen

Unser Kundencenter steht Ihnen für alle Fragen, die den Zugang zu unseren Veranstaltungsorten betreffen, gerne unterstützend zur Verfügung. Eine Übersicht unserer Spielstätten finden Sie auf den Seiten 226 bis 228.

Bitte geben Sie bei Veranstaltungen in der Aula am Berliner Ring direkt bei der Kartenbestellung im Kundencenter an, ob Sie einen Rollstuhlplatz benötigen.

Menschen mit Mobilitätseinschränkung (mit einem Behinderungsgrad von mehr als 70 Prozent), die durch Vorlage ihres Ausweises die Notwendigkeit einer ständigen Begleitperson nachweisen, erhalten für die Begleitperson kostenlosen Eintritt.

Gerne kümmern wir uns auch um die sichere Aufbewahrung Ihrer Gehhilfe oder Ihres Rollators. Sprechen Sie gerne unser Team am jeweiligen Veranstaltungsort an.

Menschen mit Hörproblemen

In der Aula am Berliner Ring und im Bürgerhaus Baumberg bieten wir gegen ein Pfand kostenlose Induktionsschleifen an. Hörgerätetragende können somit störungsfreie Signale wie Musik und Wortbeiträge bei Veranstaltungen drahtlos über die Hörgeräte empfangen.

Ohne eigenes Hörgerät bekommen Sie von uns zusätzlich einen Kopfhörer, sodass Sie die Veranstaltung in bester Klangqualität erleben können. Unser Team gibt Ihnen gerne die Geräte aus und ist Ihnen bei der Bedienung behilflich.

Entdecken Sie unsere Abonnements – mit Preisvorteil!

Theater-Abo

- 1 | **Ein großer Aufbruch** | Samstag, 23.10.2021 | [Details ▶ Seite 18](#)
- 2 | **Eine Weihnachtsgeschichte** | Samstag, 4.12.2021 | [Details ▶ Seite 22](#)
- 3 | **Dr. Jekyll und Mr. Hyde** | Samstag, 12.2.2022 | [Details ▶ Seite 26](#)
- 4 | **Der Tatortreiniger** | Samstag, 12.3.2022 | [Details ▶ Seite 28](#)
- 5 | **Shakespeare In Love** | Samstag, 11.6.2022 | [Details ▶ Seite 32](#)

Preisstufe 1: 69 Euro Preisstufe 2: 59 Euro Preisstufe 3: 49 Euro

Ermäßigt: 20 Euro

Theater-Wahl-Abo

Mit dem Wahl-Abonnement erwerben Sie **vier Gutscheine** für die Theatervorstellungen der Monheimer Kulturwerke. Sie genießen den Vorteil vergünstigter Abo-Preise, können aber die Aufführungen **frei wählen**. Aus dem kompletten Theater-Angebot legen Sie individuell fest, ob Sie mit vier Personen eine Veranstaltung oder zu zweit zwei Veranstaltungen besuchen möchten. Vielleicht gehen Sie auch lieber alleine ins Theater und entscheiden sich für vier Aufführungen. Sobald Sie sich für eine Veranstaltung entschieden haben, tauschen Sie Ihre Gutscheine einfach im Kundencenter der Monheimer Kulturwerke gegen Eintrittskarten ein. Den Theater-Spielplan finden Sie ab [Seite 16](#).

Preisstufe 1: 59 Euro Preisstufe 2: 49 Euro Preisstufe 3: 39 Euro

Ermäßigt: 20 Euro

Achtung: „Claudia Michelsen liest Marlene Dietrich“ am 4.9.2021 ist von diesem Abo ausgeschlossen.

Familien-Wahl-Abo

Mit dem Familien-Wahl-Abo erwerben Sie **drei Gutscheine pro Person** für das Familienprogramm der Monheimer Kulturwerke. Sie genießen den Vorteil vergünstigter Abo-Preise, können aber die Aufführungen **frei wählen**. Sobald Sie sich für eine Veranstaltung entschieden haben, tauschen Sie Ihre Gutscheine einfach im Kundencenter der Monheimer Kulturwerke gegen Eintrittskarten ein.

Erwachsene: 10 Euro Kinder: 5 Euro

Achtung: „Eule findet den Beat“ am 28.11.2021 und „Das Kostüm der tausend Träume“ am 18.2. und 19.2.2022 sind von diesem Abo ausgeschlossen.

Klassik-Abos

Abo Piano Solo

- 1 | **Lera Auerbach** | Samstag, 30.10.2021 | [Details ▶ Seite 58](#)
- 2 | **Caspar Frantz** | Sonntag, 19.12.2021 | [Details ▶ Seite 74](#)
- 3 | **Fazil Say** | Montag, 28.3.2022 | [Details ▶ Seite 90](#)

Preisstufe 1: 49 Euro Preisstufe 2: 39 Euro Preisstufe 3: 29 Euro

Ermäßigt: 20 Euro

Abo Chorkonzerte

- 1 | **Wiener Sängerknaben** | Mittwoch, 8.12.2021 | [Details ▶ Seite 70](#)
- 2 | **Gaechinger Cantorey** | Samstag, 5.2.2022 | [Details ▶ Seite 82](#)
- 3 | **Gewandhauschor Leipzig** | Samstag, 2.4.2022 | [Details ▶ Seite 94](#)

Preis: 39 Euro

Ermäßigt: 20 Euro

Abo Orchesterkonzerte

- 1 | **Concertgebouw Amsterdam** | Samstag, 2.10.2021 | [Details ▶ Seite 48](#)
- 2 | **La Cetra Barockorchester** | Samstag, 20.11.2021 | [Details ▶ Seite 64](#)
- 3 | **Stuttgarter Kammerorchester** | Samstag, 21.5.2022 | [Details ▶ Seite 110](#)

Preisstufe 1: 59 Euro Preisstufe 2: 49 Euro Preisstufe 3: 39 Euro

Ermäßigt: 20 Euro

Jazz-Abo

- 1 | **Tingvall Trio** | Freitag, 10.9.2021 | [Details ▶ Seite 38](#)
- 2 | **Omer Klein Trio** | Freitag, 5.11.2021 | [Details ▶ Seite 60](#)
- 3 | **Manu Katché** | Freitag, 28.1.2022 | [Details ▶ Seite 80](#)
- 4 | **Web Web Experience**
feat. **Max Herre** | Freitag, 6.5.2022 | [Details ▶ Seite 96](#)

Preis: 69 Euro

Ermäßigt: 20 Euro

Entdecken Sie unsere Abonnements – mit Preisvorteil!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie erhalten einen **Preisvorteil von bis zu 30 Prozent!**
- **Ihr fester Sitzplatz ist immer für Sie reserviert!** (Ausnahme: Wahl-Abo)
- **Veranstaltung ausverkauft?**
Für Sie kein Problem, Ihre Eintrittskarte haben Sie schon!
- Sie erhalten unser hochwertiges Kulturprogramm **kostenlos** nach Hause gebracht
- Ein **zusätzliches Abonnement kostet** Abonentinnen und Abonnenten der Theater-Serie zehn Prozent weniger.
- Ihr Abonnement erinnert Sie unaufdringlich an den nächsten Veranstaltungsbesuch. **So nehmen Sie aktiv am Kulturleben in Monheim am Rhein teil.**
- **Sie sind einmal verhindert?** Dann geben Sie Ihren Abo-Ausweis einfach an jemanden weiter, denn Ihr Abonnement ist übertragbar.

Abonnement-Bedingungen

Laufzeit, Verlängerung, Kündigung

Der Abonnement-Ausweis ist übertragbar. Für die Bezahlung haftet die Person, auf deren Name der Ausweis ausgestellt ist.

Das Abonnement gilt für eine Spielzeit. Es verlängert sich automatisch jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 30. Juni eines jeden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Das Wahl-Abo kann nur in der gebuchten Spielzeit eingelöst werden, in der es erworben wurde. Ein spielzeitübergreifendes Einlösen ist nicht möglich. Mit Ablauf der Spielzeit verlieren nicht eingelöste Wahl-Abo-Gutscheine ihre Gültigkeit. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Das Wahl-Abonnement verlängert sich automatisch jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 30. Juni eines jeden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Zahlungen

Die Bestellung eines Abonnements verpflichtet zur Zahlung des Gesamtpreises. Die Zahlung kann per Barzahlung in unserem Kundencenter, per Lastschrift, per EC- oder Kreditkartenzahlung oder nach Erhalt der Rechnung zu den angegebenen Zahlungsterminen erfolgen. Rechnungskauf ist nur für Bestandskunden möglich.

Bei nicht rechtzeitig erfolgter Zahlung kann das Abonnement von Seiten der Monheimer Kulturwerke GmbH gekündigt werden. Die Zahlungspflicht besteht fort.

Umtausch, Erstattung, Änderungen

Für Ersatz-Ausweise ist eine Bearbeitungsgebühr von jeweils fünf Euro zu zahlen. Für nicht besuchte Veranstaltungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Umtausch einzelner Vorstellungen ist nicht möglich.

Programm-, Termin-, Orts- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Für eine infolge Höherer Gewalt ausgefallene Vorstellung besteht kein Anspruch auf Ersatz. Wir sind bemüht, eine Ersatzvorstellung anzubieten.

Bei Ausfällen bedingt durch Entwicklungen der Pandemie, erhalten Sie am Ende der Spielzeit Teilerstattungen für die entfallenen Termine.

Datenspeicherung/Adressänderung

Zu internen Zwecken werden sämtliche das Abonnement betreffende Daten maschinell gespeichert. Adressänderungen etc. sind bitte schnellstmöglich dem Kundencenter der Monheimer Kulturwerke GmbH mitzuteilen.

Spielstätten – Informationen rund um Ihren Veranstaltungsbesuch



Altstadtkirche

Grabenstraße 56
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Ev. Kirche
Linien: 793, A01
Alternativ: Haltestelle: Rheinstadion
Linien: 793, NE12, NE13, Taxibus

Kapazität: 120



Friedenskirche Baumberg

Schellingstraße 13
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Schlegelstraße
Linie: 788
Alternativ: Haltestelle: Kantstraße
Linien: 789, NE13

Kapazität: 199



Aula am Berliner Ring

Berliner Ring 7
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Monheim Kulturzentrum
Linien: SB23, SB79, 233, 788,
789, 790, 791

Kapazität: 359 bis 619



Mack-Pyramide

Am Kieswerk 4
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Waldschlößchen
Linien: NE13, 790, 791

Kapazität: 25 bis 75



Bürgerhaus Baumberg

Humboldtstraße 8
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Fröbelstraße
Linien: 789, NE13

Kapazität: 200 bis 400



Marienburgpark

Parkstraße
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Marienburg
Linien: NE12, NE13, Taxibus

Kapazität: 200 bis 1.000



Bürgerwiese Baumberg

Am Kielsgraben
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Am Kielsgraben
Linien: 777, 789, NE13

Kapazität: 1.000 bis 5.000



Musikschule

Berliner Ring 9
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Monheim Kulturzentrum
Linien: SB23, SB79, 233, 788,
789, 790, 791

Kapazität: 100



Freilichtbühne

Kapellenstraße
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Rheinstadion
Linien: 793, NE12, NE13,
Taxibus

Kapazität: 700



Schelmenturm

Grabenstraße 30
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Schelmenturm
Linie: A01
Alternativ: Haltestelle: Monheim Busbahnhof
Linien: SB23, SB79, 233, 777, 788, 789, 790, 791,
793, NE12, NE13

Kapazität: 30 im Turm

Spielstätten – Informationen rund um Ihren Veranstaltungsbesuch



Kirche St. Gereon

Franz-Böhm-Straße 6
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Monheim Altstadt
Linien: NE12, NE13, A01

Kapazität: 230 + 70 Hörplätze



Volkshochschule

Tempelhofer Straße 15
40789 Monheim am Rhein

Haltestelle: Monheim Kulturzentrum
Linien: SB23, SB79, 233, 788, 789,
790, 791

Kapazität: 30 bis 200



Allgemeine Hinweise:

Karten für Rollstuhlplätze und Begleitpersonen bitte in unserem Kundencenter ankündigen. Einen Kopfhörer zur Benutzung der Induktionsschleife in den damit ausgestatteten Spielstätten für Menschen mit Hörproblemen können Sie ebenfalls im Kundencenter reservieren und sich gegen Pfand in der Spielstätte aushändigen lassen.

Für alle Veranstaltungen der Monheimer Kulturwerke gilt die Hausordnung der Monheimer Kulturwerke GmbH in der jeweiligen Spielstätte. Die gesamte Hausordnung zum Nachlesen finden Sie online unter www.monheimer-kulturwerke.de oder im Kundencenter am Monheimer Tor.

Kinderwagen, Rollatoren sowie sperrige Gegenstände werden an der Garderobe oder Pforte deponiert.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie unsere Anreise- und Parkhinweise online unter www.monheimer-kulturwerke.de.



barrierefreier Zugang und Rollstuhlplätze vorhanden



Induktionsschleife für Menschen mit Hörproblemen vorhanden



Catering-Angebot vorhanden

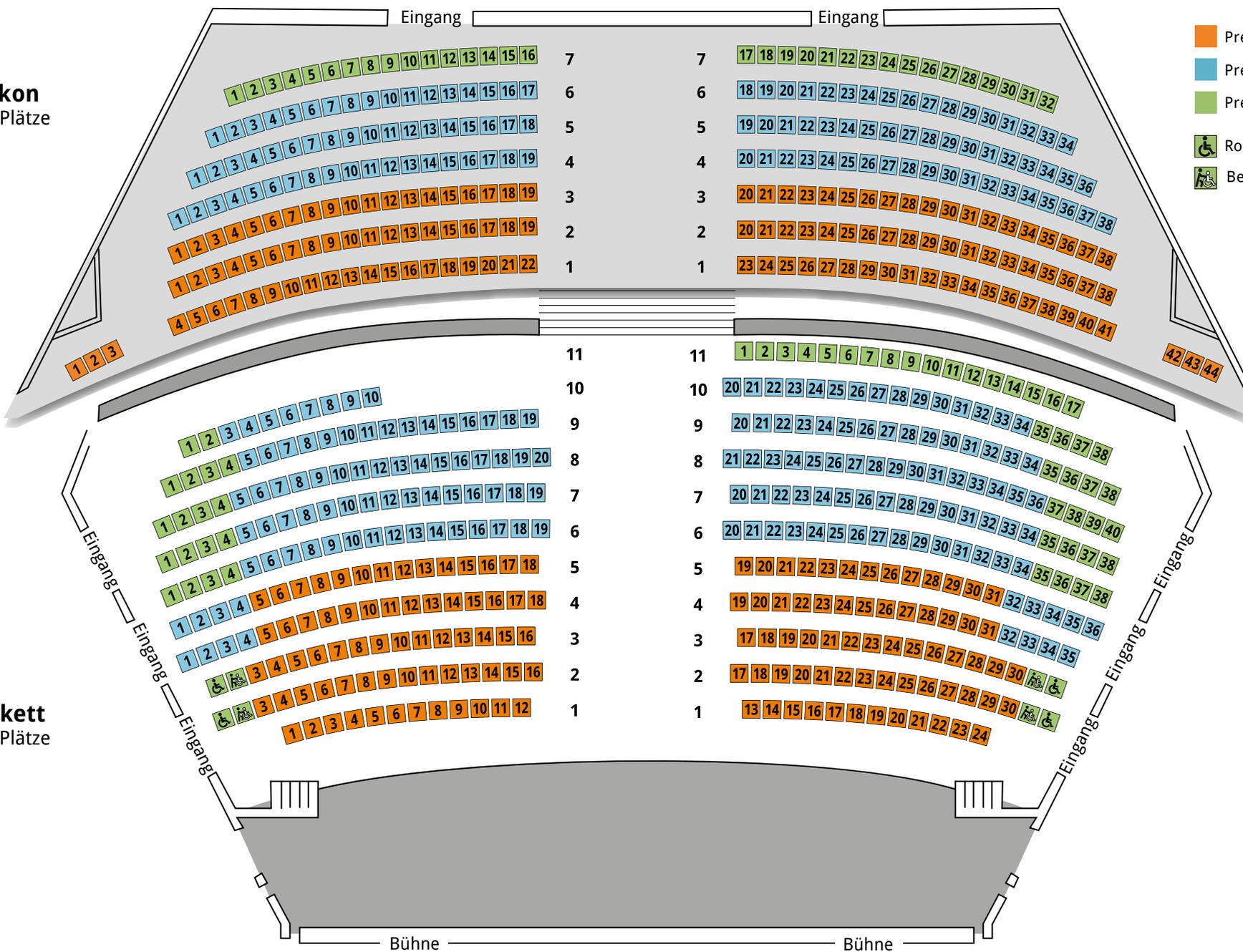


Saalplan der Aula am Berliner Ring

Hauptspielstätte der Monheimer Kulturwerke

Balkon
260 Plätze

Parkett
359 Plätze



- Preisstufe 1
- Preisstufe 2
- Preisstufe 3
- Rollstuhlfahrer
- Begleitung



MONHEIMER
KULTURWERKE



BAHNEN MONHEIM

Kulturplatz Monheim am Rhein

Gemeinsam am kulturellen
Leben teilnehmen!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen gemeinsam mit den Bahnen der Stadt Monheim (BSM) weiterhin den Kultur-Bus anbieten können.

Zu unseren abendlichen Theater- und Klassik-Veranstaltungen möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich an einer definierten Route von unserem Bus einsammeln zu lassen! So ersparen Sie sich die Parkplatzsuche vor Ort oder das Organisieren einer Fahrgelegenheit.

Mit einer Eintrittskarte haben Sie freien und kostenlosen Zugang für die Fahrt zur Spielstätte und zurück.

Den genauen Fahrplan erhalten Sie in unserem Kundencenter am Monheimer Tor oder online unter www.monheimer-kulturwerke.de unter dem Stichwort „Kultur-Bus“. Die erste Fahrt der Spielzeit 2021/2022 findet am 4. September 2021 statt und bringt Sie in die Spielstätte Altstadtkirche zur Lesung von Claudia Michelsen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Geplante Kultur-Bus-Termine

04.09.2021	Claudia Michelsen liest „Marlene Dietrich“	19.12.2021	Caspar Frantz
02.10.2021	Concertgebouw Kammerorchester Amsterdam	30.12.2021	Chocolat
23.10.2021	Ein großer Aufbruch	09.01.2022	Neujahrskonzert
30.10.2021	Lera Auerbach	05.02.2022	Gaechinger Cantorey
12.11.2021	Der Sittich	12.02.2022	Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde
20.11.2021	La Cetra Barockorchester Basel	12.03.2022	Der Tatortreiniger
02.12.2021	Auryn Quartett	28.03.2022	Fazil Say
04.12.2021	Eine Weihnachtsgeschichte	02.04.2022	Gewandhauschor Leipzig
08.12.2021	Wiener Sängerknaben	08.04.2022	Der Trafikant
		21.05.2022	Stuttgarter Kammerorchester
		11.06.2022	Shakespeare In Love

Kultur für alle

Unterstützungsbedürftige Menschen können mit entsprechendem Nachweis kostenlos am kulturellen Leben in Monheim am Rhein teilnehmen.

Informationen und Registrierung:

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr

Samstag 9 bis 14 Uhr

Kundencenter am Monheimer Tor | Rathausplatz 20

Telefon: +49 2173 276-444 | E-Mail: info@monheimer-kulturwerke.de



DIE KULTURRAFFINERIE K714 / ALTE FASSABFÜLLHALLE

Ein wenig nackt kommt sie im Innern zurzeit daher, unsere zukünftige Heimspielstätte, Ihr neues Zuhause für alle Veranstaltungsarten, die unsere Stadtgesellschaft ausmachen.

Trotz der uns umgebenden pandemischen Auswirkungen haben wir in den letzten 12 Monaten keine Pause gemacht und das Gebäude und die Infrastruktur der Kulturraffinerie K714 weiter geplant und die Betriebsszenarien geschärft. Im Oktober 2020 wurden im Rahmen von vorgezogenen Baumaßnahmen im Inneren des Gebäudes der Putz, die Anstriche, die nachträglich gemauerten Wände behutsam entfernt und die bedeutenden Stahlbetonsäulen von den unterschiedlichen Anstrichen befreit. Das wurde von unseren beauftragten Betrieben, Denkmalschützern sowie Planerinnen und Planern so umgesetzt, dass die über 100 Jahre alten Holzmaserungen der damaligen Schalungs-

bretter zum Vorschein kamen und das Gebäude einmal mehr außergewöhnlich erscheinen lassen.

Das wenig ansehnliche Vordach am zukünftigen Haupteingang wurde Anfang 2021 entfernt und nach zahlreichen weiteren Erkundungen und Materialprüfungen blicken wir auf den Baubeginn im Frühjahr/Sommer 2022. Bis dahin gilt es jeden Arbeitsschritt bis ins Detail durchzuplanen, um weiterhin in kurzer Bauzeit der Eröffnung 2024 näher zu kommen.

Ab dem Saisonbeginn planen wir wieder regelmäßige Begehungen für Interessierte und freuen uns auf ein Wiedersehen in der zukünftigen Kulturraffinerie K714.

DIE MACK-PYRAMIDE



Foto: Susanne Diesner

Von außen erscheint der pyramidenförmige Bau wie ein begrüntes Konstrukt aus Beton und grünen Stahlträgern. Doch, wenn man ihn betritt, erwartet einen in seinem Herzen ein Kunstwerk, das je nach Lichteinfall ein immerzu bewegtes Lichtspiel erzeugt: die sogenannte „Mack-Pyramide“ – ein wahres Gesamtkunstwerk.

Über die Opladener Straße ortseinwärts in Richtung Innenstadt fahrend, entdeckt man auf der rechten Seite dieses besondere Gebäude, von dem noch immer viele Monheimerinnen und Monheimer nicht wissen, was sich in dessen Inneren befindet und dessen Erscheinung ganz und gar anders ist. Nach Fertigstellung des Bauwerks blieb es bis zum Erwerb durch die Stadtverwaltung und der Übergabe an die Monheimer Kulturwerke der Öffentlichkeit unzugänglich.

Von 1987 bis 1990 erbaute der ZERO-Künstler und Pionier Heinz Mack gemeinsam mit dem Architekten Horst Schmitges die Beisel-Pyramide, benannt nach ihrem Bauherrn, der hier seinen Unternehmenssitz errichten ließ. Der Nutzungszweck als Unternehmenssitz ist einer der Gründe, warum dieses architektonische Juwel in einem Gewerbegebiet verortet ist und nicht seinen Platz im Umfeld anderer bedeutender Stadtgebäude in der Innenstadt hat.

Macks künstlerisches Schaffen zeichnet sich vor allem durch das Experimentieren mit Material, Licht und Bewegung aus, was spätestens beim Anblick des vier Tonnen schweren Kunstwerks, schwebend über dem Boden im Innenhof, eindrucksvoll verständlich wird.

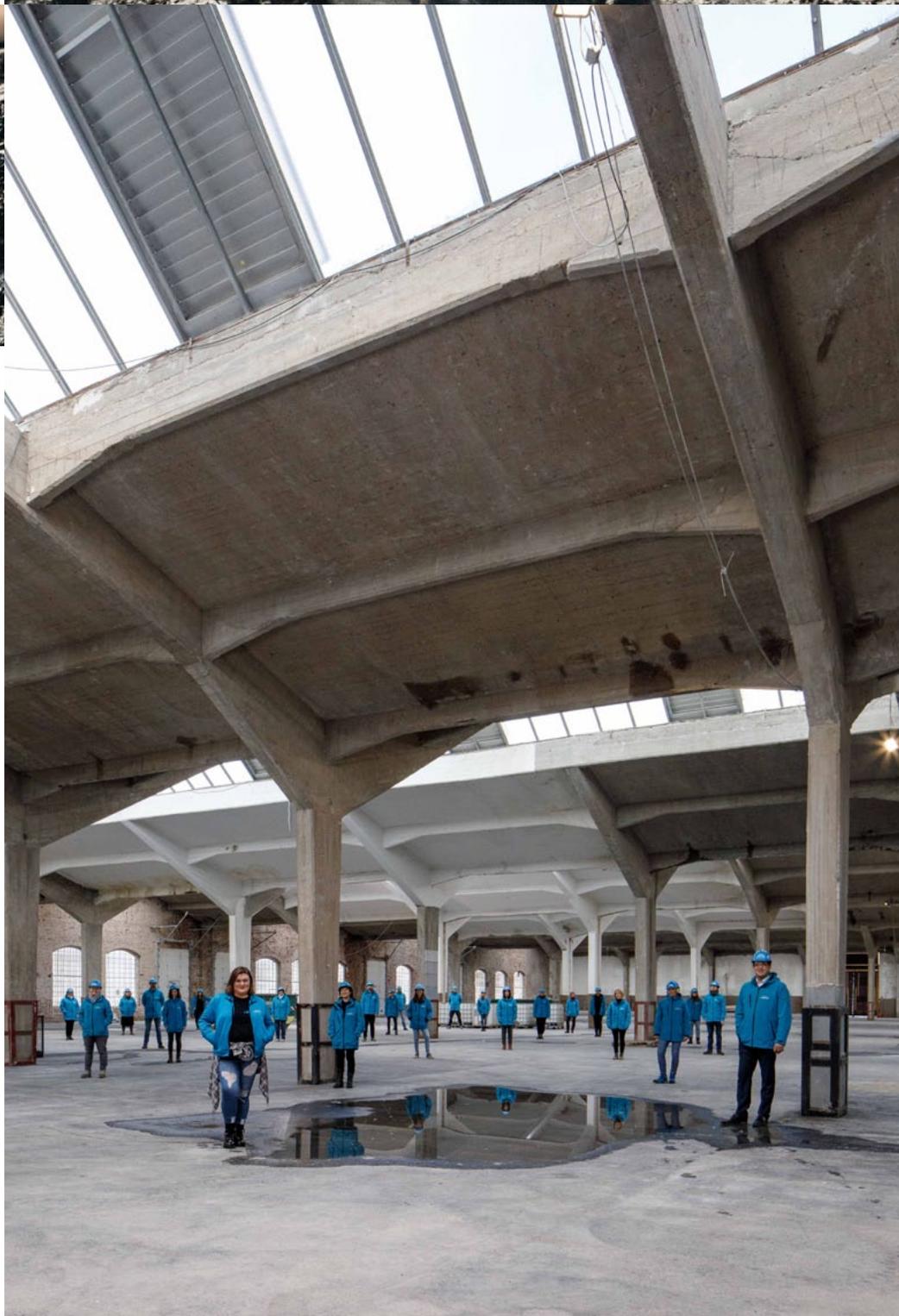
Hier hängen große metallbedampfte Glasplatten, die das Sonnenlicht brechen und es in seinen Spektralfarben auf imposante Weise in die benachbarten Räume werfen. Sowohl dieser Innenhof wie auch das gesamte Gebäude ist zu 360 Grad begehbar.

In den kommenden Jahren wird die „Mack-Pyramide“ durch die Stadt Monheim am Rhein saniert und bis zur Eröffnung der Kulturraffinerie K714 den Monheimer Kulturwerken eine Heimat bieten, in der das künstlerische Leben und Arbeiten in einem Kunstwerk möglich ist.

Schon jetzt begegnen sich Menschen im Mack-Raum zum Austausch gesellschaftspolitischer Themen.

Mack-Pyramide

Am Kieswerk 4 | 40789 Monheim am Rhein



Intendanz & Verwaltung

Daimlerstraße 10a
40789 Monheim am Rhein
Telefon: +49 2173 951-5842
Telefax: +49 2173 276-389

Martin Witkowski
Intendant & Geschäftsführer
Telefon: +49 2173 951-5880
mwitkowski@monheimer-kulturwerke.de

Anke Hübner
Assistenz der Intendanz &
Geschäftsführung
Telefon: +49 2173 951-5844
ahuebner@monheimer-kulturwerke.de

Monika Wintzen
Sekretariat
Telefon: +49 2173 951-5842
mwintzen@monheimer-kulturwerke.de

Claudia Gronewold
Finanzen & Controlling
Telefon: +49 2173 951-5881
cgronewold@monheimer-kulturwerke.de

Britta Kisters
Personalangelegenheiten
Telefon: +49 2173 951-5884
bkisters@monheimer-kulturwerke.de

Dramaturgie & Projektleitung

Clara Boege
Projektleitung Klassik
Telefon: +49 2173 951-5846
cboege@monheimer-kulturwerke.de

Nadine Schüller
Dramaturgie | Theater, Bildungs-
& Familienprogramm
Telefon: +49 2173 951-5848
nschueller@monheimer-kulturwerke.de

Stephanie Riemenschneider
Dramaturgie & Projektentwicklung
Kulturvermittlung
Telefon: +49 2173 951-5867
sriemenschneider@monheimer-
kulturwerke.de

Dennis Wiesch
Dramaturgie | Jazz- & U-Musik |
Comedy & Kabarett
Telefon: +49 2173 951-5868
dwiesch@monheimer-kulturwerke.de

Aleksandra Kapejewska
Projektleitung Sonderveranstaltungen
Telefon: +49 2173 951-5865
akapejewska@monheimer-kulturwerke.de

Stefanie Henrichs
Projektassistentz
Telefon: +49 2173 951-5847
sthenrichs@monheimer-kulturwerke.de

Identifikation, Vertrieb, Digitales & Print

Frank-Uwe Orbons

Pressereferent | Pressesprecher
Telefon: +49 2173 951-5843
forbons@monheimer-kulturwerke.de

Tobias Ufer

Medienreferent
Telefon: +49 2173 951-5883
tufer@monheimer-kulturwerke.de

Jennifer Pfeifer

Marketingassistentin
Telefon: +49 2173 951-5684
jpfeifer@monheimer-kulturwerke.de

Alina Unterluggauer

Gestaltung & Print
Telefon: +49 2173 951-5864
aunterluggauer@monheimer-kulturwerke.de

Betriebsbüro

Angelika Maul

Disposition & Organisation
Telefon: +49 2173 951-5890
amaul@monheimer-kulturwerke.de

Kevin Westermann

Meister für Veranstaltungstechnik
Telefon: +49 2173 951-5853
kwestermann@monheimer-kulturwerke.de

Christopher Garrett

Technischer Mitarbeiter
Telefon: +49 2173 951-6806
cgarrett@monheimer-kulturwerke.de

Can Sinar

Service & Logistik
Telefon: +49 2173 951-5845
csinar@monheimer-kulturwerke.de

Marie Hendriks

Ticketing | Website | Social Media
Telefon: +49 2173 951-5866
mhendriks@monheimer-kulturwerke.de

Lisa Micka

Abonnement-Betreuung | Ticketing
Telefon: +49 2173 951-6805
lmicka@monheimer-kulturwerke.de

Helena Schindler

Historische Aufarbeitung der
alten Fassabfüllhalle
Telefon: +49 2173 951-6809
hschindler@monheimer-kulturwerke.de

Benedikt Zimmermann

Technische Leitung
Meister für Veranstaltungstechnik
Telefon: +49 2173 951-5862
bzimmermann@monheimer-kulturwerke.de

Jennifer Springer

Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Telefon: +49 2173 951-6807
jspringer@monheimer-kulturwerke.de

Justus Kreuder

Fachkraft für Veranstaltungstechnik
in Ausbildung
Telefon: +49 2173 951-6808
jkreuder@monheimer-kulturwerke.de

Kundencenter

Kundencenter am Monheimer Tor

Rathausplatz 20
40789 Monheim am Rhein
Telefon: +49 2173 276-444
Telefax: +49 2173 276-389
info@monheimer-kulturwerke.de

Dirk Schier

Leitung Kundencenter
Telefon: +49 2173 951-5841
dschier@monheimer-kulturwerke.de

Team Kundencenter:

Petra Cohrs
Anita Eichendorf
Andrea Höhn
Dagmar Salamon
Simone Sieger
Regina Völlmecke

Telefon: +49 2173 276-444
info@monheimer-kulturwerke.de

Mitwirkende

Foyerteam

Beate Andratschke
Irmgard Faust
Gabriele Fey
Carola Gehrke
Margrit Granderath
Melisa Islamovic
Jana Kluge
Miriam Kowsky
Nicole Krüger-Sellin
Marita Nowak
Franziska Scherer
Ute Schmitz-Gugic
Juliane Schwiertz
Amy Seckler
Brigitte Sellin
Susanne Völker
Christine Witt
Anke Wodarz
Nele Wodarz

Projektumsetzung

Marc Schönberger

Bühne & Logistik
Lorenz Dombrowski
Florian Löwe
Tillmann Trapp

Helferinnen & Helfer

Ali Allami
Felix Bruchmann
Jonas Klaue
Rainer Petrat
Luisa Santos
Maria Tast

Plakatierung

Günther Bosbach

Reinigung

Claudia Sinar

Künstler- und Veranstaltungsverzeichnis

Theater	Seite
Chocolat	24
Claudia Michelsen liest „Marlene Dietrich“	16
Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde	26
Der Sittich	20
Der Tatortreiniger	28
Der Trafikant	30
Ein großer Aufbruch	18
Eine Weihnachtsgeschichte	22
Shakespeare In Love	32

Musik	Seite
Alsmann, Götz	44
Auerbach, Lera	58
Auryn Quartett	66
Basta	88
Bechstein-Konzert #1	42
Bechstein-Konzert #2	106
Concertgebouw Kammerorchester Amsterdam	48
Füenf	98
Frantz, Caspar	74
Gaechinger Cantorey	82
Gewandhauschor Leipzig	94
Gwildis, Stefan	100
Hammond, Albert	50
Hermlin, Andrej	72
Hole Full Of Love	104
Höpker, Frau	78

Inspiration Beethoven	102
Katché, Manu	80
Kings Of Floyd	62
Kunze, Heinz Rudolf	92
La Cetra Barockorchester Basel	64
Masaa	46
Maybebop	56
Naturally 7	68
Neujahrskonzert	76
Night Fever	40
Omer Klein Trio	60
Pollina, Pippo	108
Quadro Nuevo	52
Queen Revival Band	86
Say, Fazil	90
Stoppok	84
Stuttgarter Kammerorchester	110
Tingvall Trio	38
Truck Stop	54
Web Web Experience feat. Max Herre	96
Wiener Sängerknaben	70

Comedy & Kabarett	Seite
Asül, Django	118
Beikircher, Konrad	136
Benaissa	152
Bender, Hennes	122
Cosar, Özcan	126
Dennis aus Hürth	148
Die Feisten	114
Dittsche	146
Eckhart, Lisa	144
Ehring, Christian	124
Eure Mütter	150
Hoffmann, Rüdiger	130
Kattilathu, Biyon	116
Kommödchen Ensemble	138
Rebers, Andreas	120
Regensburg, Mirja	132
Reinl, Martin	134
Schmickler, Wilfried	140
Schroeder, Florian	128
Starbugs Comedy	142

Sonderveranstaltungen	Seite
Herbstkino	158
Jeck im Bürgerhuus	164
Marienburger Sommernacht	168
Mondscheinkino	156
Monheimer Gespräche	160
Monheim Triennale	170
Turbblasen	162
Wülker, Nils	166

Familien-, Kita- und Schulprogramm	Seite
Bei Vollmond spricht man nicht	196
BOKS	188
Das Kostüm der tausend Träume	194
Der gestiefelte Kater	182
Der Trafikant	30
Der Weihnachtsroboter	186
Die Nibelungen	210
Ein Stück Wiese	180
Eule findet den Beat	184
Hallo Halolo	204
Hannah und die Bohnenranke	192
Ich bin Einhorn – wer bist du?	202
Ilmarinen	198
Ronja Räubertochter	200
Runter auf Null	211
Traumtage	174
Trashedy	211
Viva la musica!	176
Von Elfenhügeln und Dudelsäcken	178
Von Hochs und Tiefs	190

Impressum

Herausgeberin

Monheimer Kulturwerke GmbH
Intendant und Geschäftsführer
Martin Witkowski
Daimlerstraße 10a, 40789 Monheim am Rhein
www.monheimer-kulturwerke.de

Hauptredaktion

Marie Hendriks, Stefanie Henrichs, Dennis Wiesch

Redaktionelle Mitarbeit und Texte

Clara Boege, Nadine Schüller
Alina Unterluggauer (Grafik)

Gestaltung

plusPunkt Grafik + Kommunikation, Heike Kapteina
Knipprather Str. 88, 40789 Monheim am Rhein

Fotos

Das Bildmaterial wurde von den Gastbühnen,
Agenturen, Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung gestellt.
Titelmotiv: Kulturraffinerie K714 (c) Tim Kögler
Seite: 4: Lichtinstallation an der Kulturraffinerie K714
im Winter 2020 (c) Ralph Matzerath

Druck

Druckerei Lenz, Leverkusen
Auflage: 5.000 Stück
Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier 115 g Circle Volume Recycling

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

© Copyright 2021 Monheim am Rhein

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
der Monheimer Kulturwerke GmbH.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kundencenter am Monheimer Tor
oder online unter www.monheimer-kulturwerke.de

Stand Juli 2021



Die Monheimer Kulturwerke GmbH
ist eine Tochtergesellschaft
der Stadt Monheim am Rhein



MONHEIM AM RHEIN



MONHEIMER
KULTURWERKE

www.monheimer-kulturwerke.de

